

GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



NEUE MESSGEWÄNDER

IM RAHMEN EINES FEIERLICHEN GOTTESDIENSTES WURDEN
VON PFARRER DR. ARKADIUSZ MAREK BOROWSKI DIE
NEUEN MESSGEWÄNDER GESEGNET.
MEHR DAZU IM BLATTINNEREN AUF SEITE 28.

Foto: Prof. Dr. Herbert Stad

INHALT:

RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • UVM. ...



Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

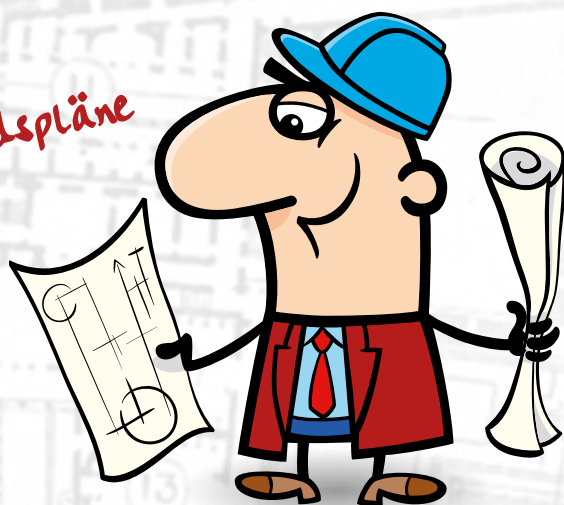
BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/101 81 66

*Heuer noch erledigen:
Einreichungen, Nachreichungen, Bestandspläne*



Jetzt
sanieren

Vollwärmeschutz Fassade
Mauertrockenlegung
Kaminsanierung
Aussenanlage

*Uns ist KEIN
Auftrag zu KLEIN!*

office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Dammanlagen schützen schon seit über 100 Jahren das Marchfeld vor Hochwässern. Die Einstellung zu Gefahren hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, heute stellen wir wesentlich höhere Anforderungen und wollen rundum abgesichert sein.

Das Land Niederösterreich trägt dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung und fördert Aktivitäten zur Bewältigung des Restrisikos bei Wasserbauwerken. Marchfeldgemeinden entlang der Donau haben sich zum „Wasserverband für Katastrophenschutz Donauhochwasser Marchfeld“ zusammengeschlossen, um einen Sonderalarmplan für den unwahrscheinlichen Fall einer Überflutung des Marchfeldes zu erarbeiten. Dieser Sonderalarmplan wird nun in mehreren Schritten erarbeitet.

Ziel ist es, sich auf sehr große und seltene Ereignisse vorzubereiten. Wertvolle Grundlagen zum Schutz vor Katastrophenhochwassern sollen nun mit einer neuartigen, in Österreich entwickelten Software, berechnet werden. Zu diesem Zweck hat das Ingenieurbüro Riocom zuerst die maximale Überflutungsfläche durch ein 1000-jähriges Hochwasser berechnet.

Für den nächsten Schritt, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, benötigen wir Ihre Unterstützung:

Die Freiwillige Feuerwehr als größte Einsatzorganisation in Niederösterreich ist die wichtigste Säule in der Bewältigung einer Hochwasserkatastrophe und muss die Gefahrenmomente in ihrem Zuständigkeitsbereich gut kennen, um im Katastrophenfall optimal helfen zu können.

Daher werden die für den Sonderalarmplan benötigten Daten in den nächsten Wochen durch die Feuerwehren in unserer Großgemeinde in einem persönlichen Gespräch mit den Anrainern erhoben. Dies bedeutet, dass die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren viele zusätzliche Einsatzstunden leisten und dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten auch an dieser Stelle herzlich bedanken. Ohne Sie wäre diese notwendige umfangreiche Datenerhebung nicht möglich.

Warum braucht die Feuerwehr Daten von Privathäusern?

Um eine optimale Einsatzplanung durchführen zu können, ist es für die Einsatzkräfte enorm wichtig zu wissen, wieviele Personen, Tiere und möglicherweise Sachwerte im Anlassfall zu retten sind. Auch das Wissen um Gefahrgüter oder wassergefährdende Stoffe ist für die Feuerwehr im Anlassfall von hoher Wichtigkeit. Diese und andere Informationen werden mit einem Erhebungsbogen abgefragt werden und sind auch für andere Szenarien wie kompletter Stromausfall, Schneesturm oder Starkregen wichtig, um bei Rettungseinsätzen ihr Leben und Hab und Gut zu schützen.

Ich bitte Sie also, helfen Sie der Feuerwehr, damit sie im Fall des Falles auch Ihnen gezielt und erfolgreich helfen kann.

Aus den erhobenen Daten wird bis Ende 2017 ein Sonderalarmplan „Donauhochwasser Marchfeld“ mit entsprechenden Maßnahmenplänen erarbeitet, der hilft, die Abwehrmaßnahmen für den unwahrscheinlichen Fall eines Donauhochwassers im südlichen Marchfeld schnell und zielgerichtet durchzuführen.

Abschließend möchte ich hervorheben, dass diese Vorgehensweise eine rein vorbeugende Maßnahme ist, um im unwahrscheinlichen Fall eines Jahrtausendhochwassers für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

Ihr Bürgermeister
Ing. Hubert Tomsic

**Ing. Hubert Tomsic***Bürgermeister*

Montag 8-10 Uhr,
Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/351 61 51
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

**Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec***Vizebürgermeisterin/Bürgerservice*

0664 400 07 88
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

**STR René Azinger***Infrastruktur*

0664 4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

**STR DI Dr. Peter Cepuder***Gesundheit*

0664 101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Gerhard Draxler***Finanzen*

0650 332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Ing. Mag. Gottfried Rotter***Straßenbau*

0699 102 54 601
gottfried.rotter@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Eduard Schüller***Jugend, Bildung und Soziales*

0664 572 80 52
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Martin Sommerlechner***Kultur*

0650 680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Ing. Andreas Vanek***Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung*

0664 662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

**STR Ing. Reinhard Wachmann***Wirtschaft & Tourismus*

0664 505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 13 – 17 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor **Mag. Karl Mitterer** 02249 23 14-21

Telefonzentrale Bürgerservice Adamek Ursula 02249 23 14-9

Bauamt **Ing. Reinhard Eigner** 02249 23 14-23
Tamara Barnet 02249 2314-18
Rainer Hübl 02249 23 14-17
DI Katinka Hurch 02249 23 14-16
Marika Kettler 02249 23 14-31
Christian Mayr 02249 23 14-35

Bauhof **Günter Pokorny** 0664 400 07 90

Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben **Barbara Kraft** 02249 23 14 30
Gertrude Goldmann 02249 23 14 22
Daniela Schweigl 02249 23 14 29
Sonja Sykora 02249 2314 34

Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung DI Michaela Krämer 02249 23 14-13

Friedhöfe Rosemarie Ryva 02249 23 14-12

Kindergärten/Horte Patricia Willatschek 02249 2314-24

Kläranlage **Robert Wieland** 0664/53 70 477

Meldeamt Gabriele Stadler 02249 23 14-27
Sonja Sykora 02249 2314-34

Personalreferat **Sigrid Marschall** 02249 2314-26
Petra Mc Quillan 02249 23 14-25

Stadtamt Martha Heinrich 02249 2314 -10
DI Michaela Krämer 02249 23 14 -13
Petra Mössinger 02249 2314 -14
Rosemarie Ryva 02249 2314 -12
Patricia Willatschek 02249 2314 -24

Strom/Wasser Christian Lamminger 0664 400 07 91
Thomas Niemecek 0664 384 00 82

Standesamt Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 13 bis 17 Uhr
Renate Lindner 02249 23 14 19
Patricia Willatschek 02249 2314 24
Petra Mössinger 02249 23 14 14
DI Michaela Krämer 02249 23 14-13

Service Nummer außerhalb der Amtszeiten 02249/ 30701 0
Kanalgebühren DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung DW 2
Sonstige Gebühren DW 3





Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Die ersten Frühlingsblumen zeigen sich schon in unseren Gärten und das Wetter lädt zu Spaziergängen in die nahe Au ein; die Sonne gewinnt an Kraft und der Frühling mit den Osterfeiertagen steht vor der Tür.

Auch unsere Gemeindezeitung zeigt sich mit dieser Ausgabe in einem neuen Design.

Die ersten Erneuerungen wurden umgesetzt und weitere folgen, um Ihnen noch mehr Informationen noch besser näher zu bringen. Unser langjähriger Partner in Sachen Gemeindezeitung, die Firma Wimmer, hat mit Jahresende die Kooperation beendet. Ich darf mich an dieser Stelle ganz besonders bei Herrn Karl Wimmer und seiner Tochter Frau Romana Lindner bedanken, die die letzten Jahrzehnte immer auf die besonderen Wünsche der Stadt, aber auch aller Inserenten sehr flexibel eingegangen sind und bei jeder Ausgabe aus allen Beiträgen eine besondere Zeitschrift erstellt haben. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre und ich wünsche alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Für Ihre Rückmeldungen zum neuen Design und weitere Anregungen würden wir uns unter martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at freuen.

Die Straßenkehrung in der Großgemeinde und die notwendigen Säuberungsarbeiten zum Frühlingsanfang haben schon gestartet.

Hier darf ich ein „Herzliches Dankeschön“ an alle aussprechen, die sich daran bereits fleißig vor dem eigenen Grundstück beteiligt haben. Unser Altstoffsammelzentrum übernimmt gerne die Entsorgung der vorgesehenen Stoffe. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Berechtigungskarte vorzuweisen, denn nur diese berechtigt Sie zur Benützung unserer Sammelstelle.

Der **Stadterneuerungsprozess schreitet weiter zügig voran**, ein Schutzzonenkonzept für die Innenstadt wird gerade erarbeitet, die ersten Präsentationen wurden durchgeführt. Noch heuer soll das Ergebnis vorliegen. Der Architektenwettbewerb rund um den Burghof und Stadtsaal ist abgeschlossen. Es gibt einen Gewinner, der nun mit der Detailplanung beauftragt wird. Alle Arbeitskreise sind aktiv in ihren Bereichen tätig. Die Liste der ArbeitskreisleiterInnen, sowie Näheres zu den einzelnen Gruppen finden Sie auf unserer Homepage www.gross-enzersdorf.gv.at, auf der Startseite und unter dem Button Stadterneuerung.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Sie haben Fragen oder Ideen zum Stadterneuerungsprozess, dann können Sie sich gerne an Frau **DI Michael Krämer** michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at Mobil 0664/88 948 527 wenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein fröhliches Osterfest

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Der Sommer steht wieder vor der Tür...



UV geschützt und blendfrei durch den Sommer:
Sie wählen Ihre Wunschbrille und wir verwandeln sie in Ihre maßgeschneiderte, optische Sonnenbrille

Einstärkenbrille ab € **199.-**
Gleitsichtbrille ab € **299.-**



Aktion gültig bis Ende Juni 2017

...und unser Angebot für Sie!



hören & sehen

thomas
optik

in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9

Tel.: 02249 / 28105

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 - 11.30 Uhr** und **12.30 - 13.30 Uhr** bei der **NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF**
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der
**Außenstelle Groß-Enzersdorf
bei der BH:**

Achtung nur jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER: Breinreich Mechthilde

Tel. 05 0233 521 322

Kendl Philipp

Tel. 05 0233 521 358

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.

Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,-**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

INHALT

Stadterneuerung	8
Aus dem Rathaus ...	
Kurz Notiert	10
Geschäftsgruppen	
Verkehr und Umwelt	14
Strassenbau	18
Jugend, Bildung und Soziales	19
Wirtschaft und Tourismus	20
Infrastruktur	21
Gesundheit	23
Kultur	24
Neues Messegewand	28
Historisches	29
Ortsteile	
Wittau	30
Franzensdorf	31
Mühlleiten	32
Oberhausen/Neu-Oberhausen	33
Rutzendorf	34
Schönau	35
Probstdorf	38
Jubilare	40
Rotes Kreuz	42
Freiwillige Feuerwehr informieren	44
Termine	
Arzt/Apotheke	49
Veranstaltungen	50
Müllabfuhr	52
Schulen	58
Vereine	
Kultur im Kotter	70
Goostav	72
Hilfswerk	74
Kinderfreunde	75
KOBV	76
Heimatkunde	78
Seniorenbund	80
Pensionistenverband	81
Fischereiverein	82
Orgelverein	83
Kegelverein	84
JUZ	85
Sport	
ATUS	88
Jiu Jitsu	90
NSG Donauauen	92
Sport Union	94
TC Groß-Enzersdorf	95
Pfarrren	
Pfarrheim Groß-Enzersdorf	96
Franzensdorf	97



**„Nimm ein Sackerl für mein Gacker!“
Wer kennt diese Kampagne nicht?**



Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft“ ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen“ und „Frauchen“ lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler“ tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gacker!“.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 22. Mai 2017 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 25**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 • Gestaltung, Satz und Lithos: CME Print – Die Machfelddruckerei, 2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a • Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9



STADTERNEUERUNG GROSS-ENZERSDORF

1 Schutzzonenkonzept Innenstadt

Am 2. März fand eine Zwischenpräsentation zum Thema „Schutzzonenkonzept Groß-Enzersdorf statt. Thema dieser Veranstaltung war der Entwurf der Festlegungen für Ensembleschutzzonen und Stadtbildzonen. Wir danken Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

2 Groß-Enzersdorf blüht auf

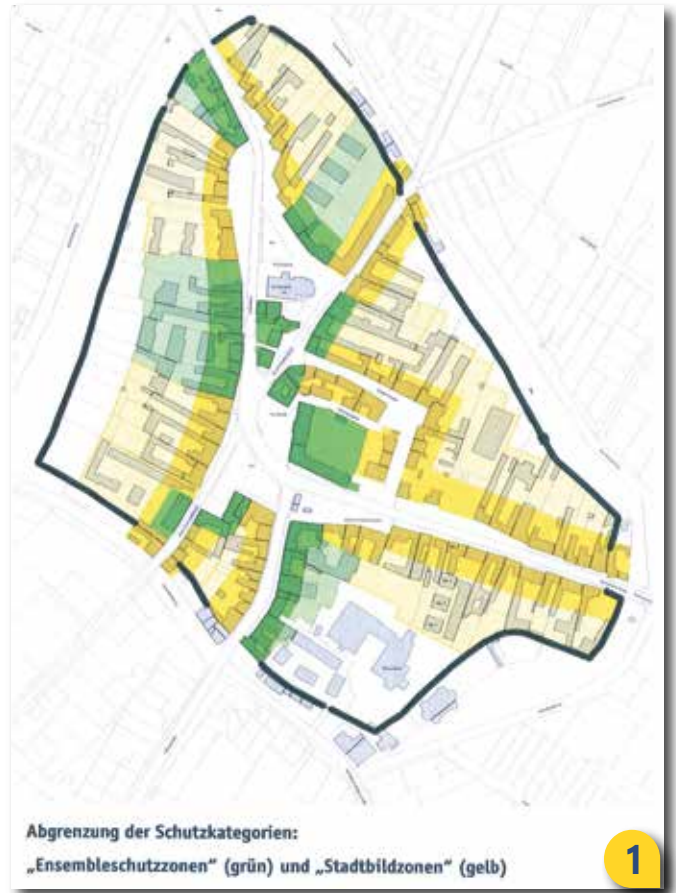
Frühlingszeit ist Pflanzzeit und so machen sich „Die grünen Daumen von Groß-Enzersdorf“ wieder ans Werk, damit es bald wieder herrlichen Blumenschmuck im Stadtzentrum zu bewundern gibt. Interessierte Bürger, die sich gerne an der Stadterneuerung unter dem Motto „Bringen wir gemeinsam Groß-Enzersdorf zum Blühen“ beteiligen wollen, werden immer gesucht. Informationen dazu erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Tel. 02249/2314 DW 28.

3 Neuer Radweg

In Planung befindet sich derzeit der Neubau eines Radweges auf der Mühlleitner Straße der von Höhe Rosengasse bis zur Höhe Theophil-Hansen-Gasse (siehe rote Markierung im Plan) verlaufen wird. Voraussichtlicher Baubeginn noch 2017.

Neuplanung Busbahnhof

Nach der Verkehrsberatung durch das Land Niederösterreich fanden Gespräche mit Experten des Verkehrsverbundes Ostregion, dem Mobilitätsmanagement Weinviertel, Postbus und den Wiener Linien zur Klärung technischer Details statt. Nun geht es an die Erstellung von Planungsentwürfen, in der nächsten Phase werden die Planungsbeauftragten Ihre Ideen als Nutzer einfließen lassen. Ihre Anregungen senden Sie bitte per E-Mail an michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at.



BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH



Heizkessel
tauschen
und Bares
kassieren!

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr
Zuhause rausholen: www.noee.gv.at

kabelplus

**HAPPY END
MIT 250 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

Jetzt kabel
COMPLETE
990
mtl.*

inkl.
HD-TV

* Aktion gültig bis 30.04.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf CompletePREMIUM). Die ersten 6 Monate € 9,90/Monat, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Paschale € 15,00/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



SPATENSTICH FÜR 21 GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN OBERHAUSEN

Bürgermeister Hubert Tomsic hieß gemeinsam mit Ortsvorsteher Eduard Schüller Landtagsabgeordneten Bgm. René Lobner, Vertreter der gemeinnützigen EGW Wohnbau und der ausführenden Baufirmen herzlich Willkommen zum feierlichen Spatenstich für 21 neue geförderte Mietwohnungen in der Gemeinde Oberhausen.

Die EGW Wohnbau errichtet bis Herbst 2018 leistbares Wohnen direkt neben der Volksschule von Oberhausen. Die 21 – vom Land Niederösterreich geförderten – Wohnungen in Größen von 50 bis 90m² verfügen alle über Balkon, Loggia oder Terrasse. Die Warmwasseraufbereitung wird umweltfreundlich von einer Solaranlage unterstützt.

Weitere Infos unter www.egw.at.



Isabella Partyka

ABSCHIED UND NEUBEGINN AM STANDESAMT

Frau Isabella Partyka, die Leiterin des Standesamtes Groß-Enzersdorf, ging mit 01. Februar 2017 in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie stand seit dem Jahr 1988 im Dienst der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und hat, seit 1994 als Standesbeamtin tätig, im November 2003 die Leitung des Standesamtes übernommen.



Renate Lindner

21 Jahre und 8 Monate hatte Sie für alle Anliegen ein offenes Ohr und diese mit Feingefühl und Umsicht erledigt. In diesen 260 Monaten hat sie im Rahmen ihrer Tätigkeit insgesamt 1.141 Trauungen vollzogen. Wir wünschen Frau Partyka einen erholsamen Ruhestand und freuen uns, dass nun seit März **Frau Renate Lindner** als neue Leiterin des Standesamtes Groß-Enzersdorf Ihren Dienst angetreten hat.

„ERDÄPFELSCAR“ GING NACH WITTAU

Bürgermeister Hubert Tomsic gratuliert Herrmann Nitsche aus Wittau zum dritten Platz im Wettbewerb um den besten Erdapfel des Landes.

Bereits zum dritten Mal prämierte eine Fachjury der Interessensgemeinschaft Erdapfel im Rahmen eines Erzeugerwettbewerbes die besten Erdäpfel des Landes. Herrmann Nitsche erhielt die Auszeichnung in Bronze in der Kategorie „Festkochend“ für die Sorte „Valdivia“. In Österreich sind derzeit 47 verschiedene Sorten gelistet und bieten damit den Konsumentinnen und Konsumenten ein breites Angebotspektrum.



BAUBEGINN FÜR NEUEN KLEINKINDERGARTEN

Bürgermeister Hubert Tomsic und Stadtrat Eduard Schüller beim Baubeginn am Standort vis á vis der Neuen Mittelschule



Das Angebot an institutionellen Betreuungseinrichtungen für Kinder unter 2,5 Jahren (Krippen/Krabbelstuben) ist in Niederösterreich, zum Leidwesen vieler Eltern, vergleichsweise gering.

Auch in Groß-Enzersdorf steigt der Bedarf an solchen Betreuungsplätzen und die Realisierung von Kleinkindergruppen stand auf der Prioritätenliste ganz oben. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten, die den zeitlichen Projektlauf etwas verzögert haben, konnte letztendlich am 1. Februar 2017 ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss zum Bau eines zweigruppigen Kindergartens gefasst werden.

Bürgermeister Hubert Tomsic freut sich nun über den schnellen Baubeginn und ist zuversichtlich, dass der Bau planmäßig im Juni abgeschlossen sein wird. "Wir hoffen, dass auch der Innenausbau in Rekordzeit stattfindet und der zweigruppige Kindergarten mit je 15 Kindern bis 2,5 Jahren damit schon im September 2017 in Betrieb gehen kann", so der Bürgermeister abschließend.

**Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH**

Hauptplatz 6, 2291 Lasseo

Tel. 02213 / 2401

office@reinbold.at, www.reinbold.at

NEUE GEMEINDERÄTE ANGELOBT



*Dir. Michael Paternostro
an Stelle von Günter Pokorny*



*Gerhard Baumann
an Stelle von Herbert Eigner*



*Alfred Dattler
an Stelle von Liliane Sanaa*



*Ing. Michael Klement
an Stelle von Ing. Mag. Gottfried Rotter*

Alles Gute, viel Erfolg und eine fruchtbare Zusammenarbeit im Gemeinderat unseren neu gewählten Vertretern!



Herbert Eigner

ZEIT FÜR EIN DANKE

Danke an unseren allseits beliebten und geschätzten Stadtrat, Gemeinderat und Ortsvorsteher Herbert Eigner für seine mehr als 30jährige Tätigkeit im Dienste für Groß-Enzersdorf. Nachdem Herbert Eigner seine Gemeinderatsmandat bereits im September 2016 zur Verfügung stellte, legte er nun auch seine Funktion als Ortsvorsteher von Wittau zurück. Gemeinderat Gerhard Baumann wird ihm nachfolgen. Wir danken für seine Leidenschaft und Hartnäckigkeit, mit derer er sich der Sorgen der Bürgerinnen und Bürger angenommen und so die Gesicke der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitbeeinflusst hat.

NEUER KINDERARZT FÜR GROSS-ENZERSDORF

Dr. Antonio Martins da Cunha wird die Stelle des Kinderarztes in Groß-Enzersdorf übernehmen.

„Die lange, intensive Suche hat sich gelohnt, Groß-Enzersdorf bekommt nun wieder einen Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde“, freuen sich Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Gesundheitsstadtrat DI Dr. Peter Cepuder. Dr. Martins da Cunha wird bis zum Sommer diesen Jahres eine Kinderarztpraxis in Groß-Enzersdorf eröffnen. Über die genauen Ordinationszeiten und den Beginn der Kassenpraxis wird noch gesondert informiert.

Passende Räumlichkeiten konnten ebenfalls gefunden werden. Diese werden noch adaptiert, damit steht einem Vollbetrieb der Kassenpraxis noch in diesem Sommer nichts mehr im Wege. Sollte zwischenzeitlich noch eine Überbrückungsordination gefunden werden, würde Dr. Martins da Cunha auch sofort mit dem Praxisbetrieb beginnen.

Ein besonderer Dank ergeht seitens des Bürgermeisters an alle, die mitgeholfen haben, einen neuen Kinderarzt zu finden, vor allem aber an Dr. Manfred Hoffmann, der nach seiner Pensionierung dem neuen Kinderarzt seine Räumlichkeiten überlässt. Ohne seine Kooperation wäre so ein schneller Start nicht möglich gewesen. Die HNO-ärztliche Versorgung ist durch eine Wahlärztin auch weiterhin gegeben.

„Kinderärzte sind bei uns im Bezirk rar gesät, mit dieser optimalen Lösung ist die medizinische Versorgung für Kinder und Jugendliche in und rund um Groß-Enzersdorf nun wieder gesichert“ so der Bürgermeister abschließend.



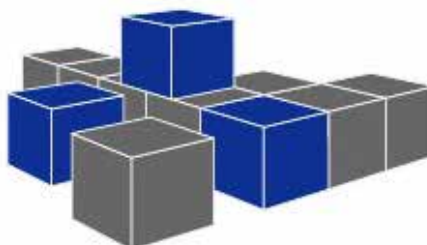
Dr. Martins da Cunha (Mitte), im Bild mit Gattin (rechts) und Bürgermeister Tomsic (links) wird die Kinderarztpraxis bis zum Sommer eröffnen.

MUSTERGARTEN

NATURSTEINE

PFLASTERUNGEN

STEINHANDEL



STEIN ^{UND} GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH

Guntherstrasse 10
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 01 - 774 62 62
www.sgd.at, office@sgd.at



Liebe MitbürgerInnen, ...

... ein strenger Winter ist vorbei, und wie die Natur erwacht, sollen es auch diverse Projekte in unserer Großgemeinde tun.



Verkehrsgespräche

Einen ganzen Vormittag verbrachte ich bei intensiven Gesprächen mit Experten des Verkehrsverbunds Ostregion, dem Mobilitätsmanagement Weinviertel sowie Postbus und Wiener Linien.

Die Themenschwerpunkte waren:

Schulbusse

Den wachsenden SchülerInnenzahlen im Gymnasium haben wir in letzten Jahren durch Anpassung und Optimierung von Fahrplänen, Schulbeginnzeiten und Umorientierung von Kursen Rechnung getragen. Jetzt scheint mir allerdings der Punkt erreicht, wo von Seiten des VOR einfach auch mehr Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden müssen. Dies habe ich deponiert, und als ersten

Schritt wird nun nochmals genau erhoben, von welchen Ortschaften wieviele SchülerInnen unsere Schulen besuchen.

Weiterführung einer Buslinie Stadtgrenze - Oberhausen

Zuletzt war die Hürde zu überwinden, dass der Postbus als Auftragnehmer der Wiener Linien für die Linie 88A strenge Vertragsbedingungen zu erfüllen hat, die eine Weiterführung unmöglich macht. Diese Punkte konnten im gemeinsamen Gespräch geklärt werden. Das nächste Problem ist nun, dass die Vergabe nur bis 2018 gilt. Dann wird neu ausgeschrieben. Es ist natürlich unklar, ob der Postbus diese wieder gewinnt, und darum wird er bis dahin nicht in das nötige neue Wagenmaterial investieren. Angedacht wird nun ein Groß-Enzersdorfer „Stadtbus“, der vom Busbahnhof (26A) die Katastralgemeinden zwischen den Postbuszeiten versorgen kann. Nur zum Zeithorizont: eine Konzessionserteilung dauert im Schnitt 12-14 Monate, hat man diese und benötigt ein Busunternehmen dafür einen neuen Bus, beträgt die Lieferzeit 6-8 Monate. Wichtig ist aber das Bürgerinteresse.

Bitte füllen Sie daher untenstehenden Kupon aus, und geben Sie diesen im Rathaus ab, oder einscannen und per email an gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at



Gemeindebus - Bedarfsumfrage

Ich hätte Bedarf für eine Busverbindung in unserer Gemeinde zwischen:

ORT: und

und zwar Mal pro Woche (Werktag)

in der Zeit um : Uhr (Hinfahrt) und : Uhr (Rückfahrt).

Samstags um : Uhr (Hinfahrt) und : Uhr (Rückfahrt).

Sonntags um : Uhr (Hinfahrt) und : Uhr (Rückfahrt).

Neugestaltung Busbahnhof

Gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und den von der Stadtgemeinde beauftragten Planern wurden technische Details geklärt. Wenn erste Entwürfe vorliegen, werden wir Sie, werte MitbürgerInnen, natürlich einbinden und Ihre Ideen als Benutzer einfließen lassen.

Problem Bushaltestellen Stadtmauer

Die Wiener Linien werden in den nächsten Jahren am 26A neue, noch längere Busse modernster Bauart zum Einsatz bringen. Dafür wurde die ganze Strecke von Amtssachverständigen begutachtet und festgestellt, dass die Haltestelle „Stadtmauer“ in beiden Richtungen schon jetzt nicht den aktuellsten Normen entspricht. Der Raum ist hier eng, es werden kreative Lösungen notwendig sein, um diese Haltestellen nicht zu verlieren.

Next-Bike Leihräder



Ab Ende März stehen diese bei 3 Stationen zur Verfügung: Busbahnhof vor den Schaukästen bei der Stromtankstelle, in der Auvorstadt vor der Kurve zur Seadlergasse und beim DOK/Mariensee/Sachsen gang neben der B3.

So funktioniert es: Sie müssen sich einmalig bei der Hotline 02742 229901 oder online unter www.nextbike.at registrieren. Wollen Sie ein Rad ausleihen, geben sie bei der Hotline oder mittels SMS oder App die Nummer des gewünschten Rades bekannt, und bekommen einen Code, mit dem sie es entsperren können. Sie können es dann an jeder Next-Bike Station zurückgeben. Die Kosten betragen 1€ pro Stunde bzw. 10 € für 24 Stunden.

Gerichtsurteil gegen 3. Piste – ein Fingerzeig

Das Bundesverwaltungsgericht hat geurteilt, dass die Erweiterung des Flughafens –in Richtung Transitdrehkreuz, also nicht um den Bedarf der hier lebenden Menschen bzw. der Wirtschaft zu decken – nicht mit dem als Verfassungsgesetz beschlossenen Klimaschutz vereinbar ist und daher den Bescheid aufgehoben. Das Urteil macht Mut, dass der Klimaschutz, der letztendlich Menschenschutz ist, doch noch über wirtschaftliche Interessen gestellt wird.

Klimabündnis Arbeitskreis



Weil nicht „das Klima“ sondern wir alle unter den Auswirkungen zu leiden haben, ist es ein sehr wichtiges Thema. Ich denke, dass viele Menschen in unserer Gemeinde Ideen dazu haben, und mit ihrem Wissen zur Umsetzung mancher Verbesserung beitragen können. Daher werde ich einen offenen Arbeitskreis zum Thema Klimaschutzmaßnahmen in den verschiedensten Bereichen starten. Sie liebe MitbürgerInnen sind aufgerufen sich hier neben den Vertretern der Gemeinderatsfraktionen parteiunabhängig einzubringen. Die Auftaktveranstaltung findet am Montag 3. April um 18:00 im Heimatmuseum im Rathaus statt. Seien Sie doch von Anfang an dabei.



Für Anfragen zu meinem Ressort oder zu Gemeindethemen allgemein erreichen Sie mich unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Andreas Vanek

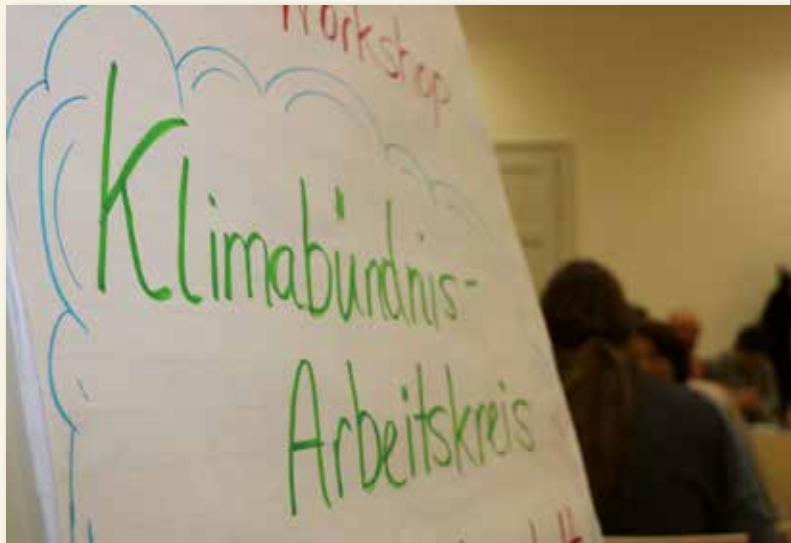
Schnupperticket

Es gibt wieder die Möglichkeit 2 Schnuppertickets auszuborgen, und so gratis die Öffis nach und in Wien zu testen. Auszuleihen sind sie beim Bürgerservice im Rathaus. Auskünfte unter 02249/2314 DW28

Einladung zum Klimabündnis-Arbeitskreis

Wir sind Klimabündnis-Gemeinde! Um dem damit verbundenem Klimaschutz-Auftrag gerecht zu werden wollen wir versuchen, auch in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf die Kräfte zu bündeln und die Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung im Team zu bearbeiten.

Zur Gründung eines Klimabündnis-Arbeitskreises habe ich als Klimaschutzstadtrat gemeinsam mit Klimabündnis Niederösterreich einen Start-Workshop organisiert, zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade. Wir geben Ihnen einen Überblick, wie Klimabündnis-Arbeitskreise in anderen Gemeinden arbeiten und welche Klimaschutzaktivitäten in der Region und in unserer Gemeinde gesetzt werden können.



**Montag 3. April um 18:00
im Rathaus / Heimatmuseum**

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Interessierte weiter.

*Mit klimafreundlichen Grüßen
StR Ing. Andreas Vanek*

- Automatische Bewässerungsanlagen
- Hecken - und Baumschnitt
- Rodungen
- Häckseldienst
- Wurzelstockfräsen
- Obstbaumschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Terrassen pflastern
- Terrassen reinigen
- Fertigrasen verlegen
- Rasen mähen
- Vertikutieren

G.O.D.

G.O.D. - WITTAU
Garten / Hausservice

Osmanović Zedin
Tel.: 0680/55 88 162
email: z.g.o.d.zedin.at@gmail.com

!! Winterdienst !!

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sucht gemeinsam mit dem Bezirkspolizeikommando Gänserndorf, sowie mit der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf für die Mitarbeit im Rahmen der Initiative „**GEMEINSAM.SICHER**“ im Bezirk Gänserndorf engagierte und ehrenamtliche

Sicherheitsbürgerinnen und Sicherheitsbürger

Anforderungen:

Die Sicherheitsbürgerin/Der Sicherheitsbürger

- ✓ stellt sich freiwillig als Multiplikator zur Verfügung, indem er oder sie öffentlich verfügbare Informationen an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergibt und
- ✓ auch in der Gruppe arbeiten kann und Fähigkeiten in der Kommunikation bzw. im Umgang mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat sowie
- ✓ in Groß-Enzersdorf oder einer der Katastralgemeinden wohnhaft ist.

Allgemeine Informationen zu den Aufgaben:

Die Sicherheitsbürgerin/ Der Sicherheitsbürger

- erhält gebündelte Informationen, welche öffentlich zugänglich sind, die zur Ausübung der Tätigkeit als Multiplikator genutzt werden sollen.
- dient auch als Ansprechpartner für die örtliche Polizei (Community-Polizisten) im Projekt.
- unterstützt die Stadtverwaltung bei der Organisation und Vorbereitung von Bürgerbeteiligungsveranstaltungen im Rahmen des Projektes.
- handelt und wirkt in diesem Projekt ausschließlich als Privatperson auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis mit und hat keinerlei behördliche Aufträge.
- wird nicht beauftragt, steht in keinem Auftrags- bzw Dienstverhältnis oder sonstigen Verhältnis mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und es gelten die allgemeinen rechtlichen Grundsätze.
- kann seine/ihre Tätigkeit jederzeit widerrufen oder einstellen.
- darf in keinem aufrechten Dienstverhältnis oder sonstigen Verhältnis mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf stehen.

Auswahl der Sicherheitsbürgerinnen und Sicherheitsbürger:

Die Auswahl der Sicherheitsbürgerinnen und Sicherheitsbürger erfolgt nach den Empfehlungen der Richtlinien der Polizei (vielleicht auch BMI) und wird nach einem Hearing, sowie nach Einschätzungen der Vertreter des Bezirkspolizeikommandos gemeinsam mit den zuständigen Sicherheitsbeauftragten, durchgeführt. Dabei wird darauf geachtet, dass aus allen Katastralgemeinden Sicherheitsbürgerinnen und Sicherheitsbürger vertreten sind.

Bewerbungen bitte bis spätestens 30. April 2017 an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des BM.I unter www.bmi.gv.at

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

NEUER STADTRAT

Ich darf Sie heute hier das erste Mal als Stadtrat für Straßenbau begrüßen. Ich habe das Amt mit Jänner 2017 übernommen und werde mein Bestes geben, in diesem ewigen Spannungsfeld - WÜNSCHE entgegen MÖGLICHKEITEN – immer wieder, mit meinen Kollegen im Stadtrat, Kompromisse zu finden, um so vielen BürgerInnen wie möglich, gut befahrbare und sichere Straßen bereit stellen zu können. Mir ist klar, dass für jeden Mitbürger sein Problem vor der eigenen Haustüre, aktuell das Größte ist, welches es unbedingt zu lösen gilt. Im Sinne einer gerechten Verteilung der knappen Budgetmittel, können wir leider nicht alle Wünsche gleich und sofort in Angriff nehmen und diese umsetzen. Seien Sie aber versichert, dass keines Ihrer Anliegen verloren geht oder gar „schubladiert“ wird. Ich habe nun begonnen, eine Liste der gewünschten Vorhaben nach Prioritätenkriterien anzulegen, und werde versuchen, diese nach und nach im Rahmen der budgetären Möglichkeiten abzarbeiten.

Also schreiben Sie mir bitte Ihre Anregungen, Wünsche oder auch Beschwerden. Ich werde gesichert ganz offen und transparent antworten.

STRASSENBAUPROGRAMM 2017

Mein Dank gilt allen voran Michael Rauscher, welcher mir das Ressort geordnet und gut vorbereitet übergeben hat. Auf Grund dieser Vorarbeiten und der übergebenen „Wunschliste“ der einzelnen Ortsvorsteher, fanden sich unser Herr Bürgermeister Ing. Tomsic, der Leiter des Bauamtes Ing. Eigner und ich als zuständiger Stadtrat zu einer Arbeitssitzung zusammen.

In dieser kontroversen aber dennoch konstruktiven Sitzung, in einem positiven Klima der Zusammenarbeit für unsere Bevölkerung, konnten wir uns auf eine Prioritätenliste „Straßenbau 2017“ einigen, und ich werde diese dem Stadtrat und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Dieses Straßenbauprogramm ist natürlich ein vorläufiges, da für die Neubauten nun Kostenvoranschläge eingeholt werden und durch den strengen Winter doch einige Schäden aufgetreten sind, welche vorrangig zu beheben sind. Budgetmittel sind dafür grob geplant und vorhanden. Wir hoffen, gute Angebote zu bekommen und für die Reparaturen nicht ganz so viel wie vorgesehen zu benötigen. Deshalb werden wir im Sommer schon eine erneute Evaluierung der möglichen Budgetmittel vornehmen, und vielleicht noch das eine oder andere Bauvorhaben zusätzlich umsetzen können.

Das Programm 2017 umfasst also neben den akut notwendigen Ausbesserungsarbeiten:

Fertigstellung und Lückenschluss 2017

*Johann-Strauß Gasse (GE)
Schießstattring + Gehsteig (GE)
Umkehrplatz Steinbügelweg (GE)
Jubiläumsstraße (PR)
Kirschenallee (PR)
sowie die
Leeberggasse Teil 2 (OH)
nach Verlegung der Wasserleitung*

Neue Bauvorhaben 2017

*A. Heypetergasse Teilstück (Badgasse) (GE)
Lobastraße Teilstück (Auvorstadtgasse) (GE)
Mühlleitnerstraße Rad- und Fußweg Teilstück (GE)
Marianne Auenbrugger Gasse (NOH)
Brahmsgasse (NOH)
Beethovengasse (NOH)
Ghegagasse (OH)*

Vorbereitungen, Reparaturen und Sanierungen 2017

*Ziehrergasse Unterbau –
Verbreiterung wegen Autobus (NOH)
Maderspergasse, Thavonweg (OH)
Remisenweg (RU)
Hintausweg Stierwiese (WI)*

Ich hoffe, dass dieses ambitionierte „Straßenbauprogramm 2017“ für alle Bürgerinnen und Bürger ein gutes und gerechtes Programm im Rahmen der Möglichkeiten darstellt.



**Mit freundlichen Grüßen
Stadtrat Gottfried Rotter
Sie erreichen mich unter
0699/10 254601 oder
gottfried.rotter@vpge.at**

Sanierung der neuen Mittelschule



Die Sanierung der neuen Mittelschule geht langsam aber sicher in die Endphase, heuer in den Ferien wird die Schulküche erneuert und es gibt Pflasterarbeiten im Polybereich. Zurzeit wird noch ein Konzept 'Brandschutz' für das Schulgebäude ausgearbeitet und die Kosten dafür ermittelt. Der Turnsaal wurde nun, auch zur Freude der Vereine freigegeben, mit der Bitte, sorgsam mit den neuen Gerätschaften und Böden umzugehen.

Am 6. März war Baubeginn für unseren neuen Kleinkindergarten am Gelände der Neuen Mittelschule. Es wird ein zweigruppiges Haus mit je 15 Kindern bis zweieinhalb Jahren. Ich hoffe auf einen reibungslosen Bauablauf, um mit diesen Kindergarten im September starten zu können.

Meine Bitte an die Anrainer sowie Eltern der Kinder:

haben sie Verständnis, dass es durch die Bauarbeiten zu Engpässen an Parkplätzen im Bereich der Schule kommen wird. Halten sie die Einfahrten der Häuser frei, damit es zu keinen Schwierigkeiten mit den Anrainern kommt.

Danke!

STR Eduard Schüller



Sommerbetrieb 2017 für den Hort Oberhausen und Groß-Enzersdorf: Beide Horte haben 1.,2.,3. Woche und 7.,8.,9. Woche aufgrund der durchgeführten Erhebung geöffnet. 4.,5.,6. Woche bleibt geschlossen. Der Kindergarten Weinling 2 und der Kindergarten Wittau sind in den Ferien geöffnet.



Betriebsbesuche in der Stadtgemeinde



Im Februar startete ich mit meinen Betriebsbesuchen in unserer Stadtgemeinde. Bei dieser Runde war ich gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft Vorsitzende Dagmar Förster und WKO Bezirksstellenobmann Andreas Hager unterwegs. Wir besuchten die Betriebe Haider Transporte, Woodwork, EFM, ARDO, Nomotec, Bäckerei Söser, Gasthaus Breinreich, Olivias Tierwelt und das Wohnstudio Melnicky. Für mich war es in erster Linie wichtig, Wünsche und Anregungen von den Betrieben zu hören und vor allem zu erfahren, was wir als Stadtgemeinde für die Betriebe machen können. Hier gab es einige Anregungen, die ich in den nächsten Wochen bearbeiten werde. Im April wird es das erste Unernehmerfrühstück stattfinden. Gemeinsam mit Bgm. Tomsic treffen wir uns mit Unternehmer aus der Großgemeinde und diskutieren die aktuelle Lage in der Gemeinde und stellen auch die Ausschreibungsdatenbank vor.



**Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann**

INFRASTRUKTUR

Werte Gemeindebürger...

...durch die gesetzten Maßnahmen ist es uns gelungen, den Wasserverlust um ca. 120000m³ pro Jahr zu reduzieren. Neben dem Normalbetrieb, wie Beseitigung von Rohrbrüchen, Wasserzählertausch, Überwachung der technischen Einrichtungen,... konnten diese Wasserlecksuchen durch die beauftragte Firma mit Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Strom/Wasser, dem Team rund um Christian Lamminger, durchgeführt werden. Ich darf an dieser Stelle dem Team Strom/Wasser einen herzlichen Dank für das Engagement aussprechen. Dies bedeutet im Umkehrschluss natürlich auch, dass eine nicht unerhebliche Summe eingespart und somit der Gemeindehaushalt in den folgenden Jahren eine spürbare Entlastung in diesem Bereich erfahren kann.

In den nächsten Monaten des Jahres wird es auch eine Evaluierung der bereits projektierten/geplanten Wasserversorgungseinrichtungen geben, um Ihnen, sofern es sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten um machbare Projekte handelt, unser gutes Trinkwasser auch durch die öffentliche Wasserversorgung zur Verfügung stellen zu können. Dazu sicherlich mehr in der nächsten Ausgabe.

Langsam aber sicher kommt auch Groß-Enzersdorf in der Gegenwart an und versucht, die Zukunft nachhaltig für uns und unsere Nachkommen zu sichern. So ist es der Stadtgemeinde gelungen, die ersten Schritte zur Optimierung des Energieverbrauches zu setzen, welcher, beginnend mit der Erstellung von Energieausweisen für öffentliche Gebäude und damit verbundener Vorbildwirkung, in den nächsten Jahren klar und deutlich gesenkt werden sollte und wird.

Um eine Einsparung von Ressourcen in jeglicher Form zu ermöglichen ist es notwendig, auch Synergien mit anderen Ressorts zu nutzen um gemeinsam unsere Gemeinde lebenswerter zu gestalten. Es darf hier, zum Wohle der Bevölkerung, keine Ressentiments in irgendeiner Form geben.

So trachten wir nach Erstellung eines Energieleitbildes, welches mit Hilfe des Landes und des Ressorts IV, uns den Weg in die Energiezukunft aufzeigen und vorgeben sollte.



*Bei Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen
StR René Azinger*

Hyundai i30 Launch-Edition.

Der neue i30. Move on.

Das ist Hyundai.

25 Jahre
Hyundai in
Österreich

Exklusives Sonderleasing:

ab € 125,-* | **0 %**

im Monat | Zinsen

mit 30% Anzahlung

Ein Erfolgsmodell setzt seine Geschichte fort. Design, entwickelt, getestet und produziert in Europa – für Singles, Familien, für die Jungen und Junggebliebenen. Fortschrittliche Technik gepaart mit der umfangreichsten Sicherheitsausstattung im zeitlos, sportlichen Design. www.hyundai.at

Ab € 22.990,- oder mit Sonderleasing schon ab € 125,-*/Monat

HÄNDLER
LOGO

Händler Name Blindtext
Händleradresse, Händleradresse Blindtext 1234
1234 Händleradresse Ort

HYUNDAI

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Dornier Leasing GmbH, 36 Monate Leasing, € 6.990,- Anzahlung, € 11.290,38 Restwert, 11.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgühr € 125,31, effektiver Jahreszins 0,13%, Sollzinsen variabel 0,00%, Gesamtleasingbeitrag € 90.000,-, Gesamtbetrag € 21.115,31. Alle Beträge inkl. Neua- und Max. Symbolabteilung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung, Sep- und Druckkosten vorbehalten.

CO₂: 95 - 125 g/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel - 5,5 l Benzin/100 km.



Juckreiz beim Hund

Vielen Tierbesitzern ist mit Sicherheit schon einmal vermehrtes Kratzen bei ihrem Vierbeiner aufgefallen. Selten auftretender Juckreiz kann normal sein, Kratzen in Stresssituationen eine so genannte

Übersprungshandlung darstellen, während häufiger und auch in Ruhephasen auftretender Juckreiz meistens einen Hinweis auf eine Hauterkrankung gibt. Spätestens jetzt sollte das Tier in der Tierarztpraxis vorgestellt werden und der Ursache für den Juckreiz auf den Grund gegangen werden. Ein Schwerpunkt in der Tierklinik Gross-Enzersdorf liegt in der Veterinärdermatologie, Ihr Tier ist daher bei uns in guten Händen. Was sind nun die häufigsten Ursachen für Juckreiz beim Hund?



Ektoparasiten

Parasiten zählen zu den häufigsten Ursachen von Juckreiz! Flöhe oder Milben können zu lästigen Begleitern werden und verursachen sehr rasch Hautprobleme.

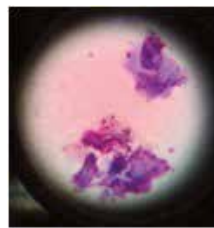
Neben den Sarcoptes- oder Räude milben die als hoch ansteckend gelten, zählen auch die Demodex - oder Haarbalgmilben, Raubmilben wie Cheyletiellen oder Ohrmilben zu den Auslösern. Flöhe kommen häufiger als angenommen als Juckreiz erregend in Betracht, ihre Bekämpfung kann ohne geeignete Präparate und fachkundige Anleitung sehr frustrierend sein.



Allergien

Hier unterscheidet man zwischen der sogenannten Atopie, einer vererbten Neigung zu allergischen Reaktionen auf Umweltallergene, ähnlich der Neurodermitis bei Kindern. Fließende Übergänge bestehen zu anderen allergischen Hauterkrankungen, wie einer Futtermittelallergie oder der Flohspeichelallergie.

Da bei diesen Erkrankungen die Symptome sehr ähnlich sein können, bedarf es einer exakten Abklärung und der Erhebung einer genauen Krankengeschichte. Das Alter des Tieres beim ersten Auftreten, Saisonalität, sowie die Lokalisation der Hautveränderungen zählen zu wichtigen Informationen die bei der Ursachenforschung weiterhelfen.



Ohrenentzündungen

Einseitig oder beidseitig auftretend, bereiten sie unseren Vierbeinern oftmals große Probleme. Auslöser gibt es viele, die ursächlich dafür in Frage kommen. Vor allem im Sommer verfangen sich gerne

Fremdkörper (wie zB. Schließhanseln) im Gehörgang und verursachen unangenehme Entzündungen. Aber auch Sproßpilze, Bakterien oder Milben können schuld sein, weswegen zur genauen Abklärung immer eine zytologische Untersuchung (Ohrabstrich) durchgeführt werden sollte, ohne die keine ursächliche Therapie durchgeführt werden kann. Treten Gehörgangsentzündungen immer wieder auf, ist auch an eine allergische Ursache zu denken.



Bakterielle Hauterkrankungen und Pilzinfektionen

Sogenannte Pyodermien können juckende Rötungen, Pusteln oder Papeln verursachen und werden sehr häufig durch Bakterien der Gruppe Staphylokokken hervorgerufen. In chronischen Fällen

kann es zu Haarverlust, einer Dunkelfärbung und Verdickung der Haut führen. Auch Pilze, wie der häufig vorkommende Hefepilz *Malassezia pachydermatis* führen zu Hautveränderungen. Häufig ist hierbei die Ursache in hormonellen Veränderungen, oder auch allergischen Reaktionen zu suchen.

Wie wird das Juckreizproblem am besten behandelt?

Ohne genaue Diagnostik wird das auslösende Problem oftmals nicht erkannt. In der dermatologischen Ambulanz kommt daher ein spezieller dermatologischer Untersuchungsgang zur Anwendung. Dazu zählen ein ausführliches Erstgespräch, eine klinische Untersuchung, die Untersuchung der veränderten Hautbezirke und die Inspektion der Ohren. Ohne eingehende mikroskopische Untersuchung von Haut – und Haarproben, wie wir sie in unserem Labor selbst durchführen, ist es in den meisten Fällen nicht möglich eine Diagnose zu stellen und die richtige Therapie einzuleiten.

Einen schönen Frühling allen Menschen und ihren Tieren wünscht das Team der Tierklinik Gross-Enzersdorf

KINDERARZT/-ÄRZTIN

Ich freue mich, dass Groß-Enzersdorf nach intensiven Bemühungen einen neuen Kinderarzt gefunden hat. Dr. Antonio Martins da Cunha wird in diesem Sommer, nach Adaptierung der Räumlichkeiten, mit dem Ordinationsbetrieb beginnen. Seitens der Gemeinde wird man den neuen Kinderarzt nach Möglichkeit unterstützen.

Ich möchte mich jedenfalls bei allen, die die Bürgerinitiative „Wir suchen einen Kinderarzt“, unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Mutter-Eltern-Beratung

Im Kulturhaus in Raasdorf findet jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 Uhr eine Mutter-Eltern-Beratung statt. Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin oder einer neonatologisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.
www.noe.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html

Humor - wirksamer Puffer gegen Stress!

Die tägliche Dosis Humor ist die einfachste, beste und preiswerteste Methode zur Stressvorbeugung. Wer häufig lacht, macht sich selbst und anderen ein großes Geschenk: Lachen schüttet Glückshormone aus. Es erfrischt, steigert Ihre Laune, stärkt die Gesundheit und verlängert sogar Ihr Leben! Humor ist ein soziales Schmiermittel, erstickt jeden Konflikt im Keim und fördert die Interaktion mit anderen Menschen. Lache und die Welt lacht mit dir.

In diesem interaktiven Vortrag am 23. Februar im Heimatmuseum hat Heidemarie Fröhlich den Besuchern – die trotz der starken Konkurrenz Opernball anwesend waren - zahlreiche Tipps vorgetragen, wie man mit der Kraft des Humors fröhlicher und stressfreier leben und den Alltag gelassener meistern kann.



Die Besucher freuten sich über den tollen Humorvortrag von Heidemarie Fröhlich (5. von rechts)

Singimpuls

Singen und Natur haben schon von klein auf das Interesse von Bettina Raab geweckt. Durch achtsame Naturbeobachtungen lernt sie täglich von und mit der Natur. Weitere Informationen unter www.singnatur.at Ich darf Sie herzlich zum Sing.Impuls in die Räumlichkeiten der Fam. Jahoda (Eissalon Isola-Bella) Kaiser-Franz-Josef Straße 4 einladen.

Jeweils Dienstags von 18:30-20:00 Uhr

Termine: 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember

Sanitätshaus LUKSCHE bietet wieder kostenlos fachliche Beratung an:

Schmerztherapie-Beratungstag

3.4.2017 – 9.00 bis 17.00 Uhr

Die STAUDT-Therapie wirkt beim Schlafen! Die Therapiemanschetten werden in der Nacht getragen, sie wirken schmerzlindernd, entspannend, entstauend, abschwellend. Ein externer Fachberater erklärt Ihnen die Wirkungsweise der Therapiemanschetten und geht speziell auf Ihre Fragen und Probleme ein. Kostenlos!

Kostenloser Venencheck

15.5.2017 – 9.00 bis 17.00 Uhr

Lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen und ohne viel Aufwand Ihre Venenfunktion überprüfen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Diabetes-Vorsorgetag

26.6.2017 – 9.00 bis 16.00 Uhr

Wir überprüfen Ihre Blutzuckermessgeräte und messen Ihren Blutzucker, Cholesterin, Blutdruck und Fußdruck! Bitte Termin vereinbaren. Telefonische Voranmeldung unter 02249/28887

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet **am 3.4.2017 zwischen 18.00 und 19.30 Uhr im Rathaus** statt.



*Frohe Ostern wünscht Ihnen mit gesunden Grüßen
 DI Dr. Peter Cepuder
 Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at*



Stadtrat
Martin Sommerlechner

Kultur

Rückschau:



Am 5. Jänner um 19 Uhr fand das traditionelle **Marchfelder Neujahrskonzert** mit der sinfonietta dell'arte unter Dirigent Konstantin Ilievsky mit Sachen zum Lachen von Martin Sommerlechner im Stadtsaal statt. Ein schwungvoller Beginn des Jahres und mit dieser heiteren Kombination.



Am 4. März gab es die **Operettengala** mit Werken von Strauss & Co des Vereins Passion Artists. Diesmal mit Ballett und Bühnenbild im Stadtsaal, mitreißend im wahrsten Sinne des Wortes. Mitsingen war gefragt! Sabina Zapior und ihre Gäste sorgten für ein absolutes Erlebnis von Operette in dieser fulminanten Show!

Vorschau:



Am 22. April besuchen uns mit **Florian Scheuba und Roman Palfrader** zwei prominente **Staatskünstler in Groß-Enzersdorf** und bescheren uns einen **Kabarettabend der Sonderklasse**. Save the date.

„Mit Flügel“ beweist Florian Scheuba eindrucksvoll,

dass er den Österreichischen Kabarettpreis 2015 absolut verdient“. Wiener Zeitung „Originell, virtuos, gut gewagt. So steigern sich die beiden, kokettierend und karikierend in die fiebrige Illusion“. Die Presse.

*Tickets Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky
17.- VVK, 20.- Abendkasse*

Die **Muttertagsfeier** findet am **12. Mai um 18 Uhr** im Stadtsaal statt. Mit dabei wieder die Musikschule Groß-Enzersdorf, die Singschule, die Ballettschule mit vielen Darbietungen von talentierten Kindern und Jugendlichen für die Mütter. Unser Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic wird die Mütter beglückwünschen und ein Blumengeschenk wird auch nicht fehlen.

Das **Konzert in der Au** beweist jedes Jahr, dass Kunst und Natur zusammen mehr sind als die Summe ihrer Teile. Am **4. und 5. Juni**, traditionell zu Pfingsten, findet das 13. Konzert in der Au statt und lädt zu etwas Besonderem: „La Traviata“ wird vor dem Wasser des Altarms zu einer packenden Operndarbietung im zauberhaften Ambiente. Am Montag lockt ein Weltmusik – Jazz Vormittag mit JUJU Jazz in der ungewöhnlichen und spannenden Kombination von Saxophon und Bratsche und Gesang. Am Nachmittag dann spielt das VargaQuartett – erweitert um einen Klarinettenisten – Mozarts Klarinettenquintett und Beethoven. Dazu gibt es wie immer Lesungen von Schauspielern und Erdbeeren und Sekt.



Tickets bei der Stadtgemeinde, bei der Buchhandlung Alexowsky, bei der Marchfelder Bank Groß-Enzersdorf, den Volksbanken Essling und Orth. Info: www.daskonzertinderau.at, tel 0650 6800974

Außerdem gibt es ein **Musik ABO Groß-Enzersdorf 2017** mit der Möglichkeit, eine Karte für 4 aus 6 Konzerten zu erwerben um nur 60.-€. Warum 6 Konzerte? Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: im November 2017 wird die neue Orgel der Pfarrkirche ERÖFFNET. Eine ganze ORGELKONZERTWOCHE

widmet sich dieser Tatsache. Die weltberühmte Jazz-Organistin Barbara Dennerlein spielt sowie die Marchfeld Philharmonie in einem Konzert mit Orgel und Orchester. Für Kinder gibt es „Peter und der Wolf“ und anderes mehr. All das zu zeigen, was für ein vielseitiges Instrument die größte Orgel im Marchfeld ist.

Das ABO bezieht sich auf das Konzert in der Au und die Orgelkonzertwoche: Sie sparen damit bis zu 20.- Und das Ticket ist nicht nur übertragbar sondern auch akkumulierbar: dh. Sie können auch 4 Tickets in einem Konzert nutzen.

Die **Schauspielakademie Groß-Enzersdorf** wird am **1. und 2. Juni** im Stadtsaal um **19:30 Uhr** nach der gelungenen Komödie im letzten Jahr heuer etwas Ernsteres zum Besten geben. Die talentierten Mimen der Kreativakademie wagen sich an „Die Physiker“, Dürrenmatts Satire um den Wahnsinn der Nicht-Eingesperreten und den Verstand der Wahnsinnigen. Eintritt Freie Spende!

HOBBY-KUNSTMARKT

Am **18. Juni** findet bereits zum dritten Mal der schöne „**Hobby- Kunst und Handwerksmarkt** im Zentrum von Groß-Enzersdorf statt“. Hier gibt es wie immer die Möglichkeit, Selbstgemachtes zu erwerben, zu verkaufen, zu bestaunen. Speis und Trank und Musik sind dabei und hoffentlich spielt das Wetter wieder mit. Organisiert von Ernst Kudlicka und Margit Hoi klappt die Organisation ausgezeichnet und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 06605690766

Vor-Vorschau:

Am **25. Juni** wird es das **2. Stadtmauerfest** als Stadtmauern-Rallye geben. Die Vereine unserer Großgemeinde werden sich um die Stadtmauer präsentieren und dem Publikum jeweils eine Aufgabe stellen. Geschicklichkeit, Mut, Kraft, Wissen und eine Menge anderer Fähigkeiten, von denen Sie noch gar nicht gewusst haben, dass Sie sie haben, werden gefragt sein, um als Sieger/Siegerin der Stadtmauern Rallye 2017 hervorzugehen. Damit es fair bleibt müssen Sie natürlich nur einen Teil der Aufgaben bestreiten: Fragen zur Stadtmauer beantworten, Mitsingen, Fußball spielen, Laufen, Schach Spielen, Frisbee Zielschießen und vieles andere mehr.. Es winken eine Menge Preise und viel Spass und Speis und Trank wird auch vorhanden sein.

Einladung zum 3. Groß-Enzersdorfer Hobby-Kunst-Handwerksmarkt Am Sonntag, den 18. Juni 2017

Zum dritten Mal findet in Groß-Enzersdorf ein Hobby-Kunst-Handwerksmarkt statt. Wir möchten Sie und Ihre Freunde dazu recht herzlich einladen.

Das Team um **Ernst Kudlicka** mit **Unterstützung der Stadtgemeinde** bemüht sich um den reibungslosen Ablauf.

Sind Sie in Ihrer Freizeit künstlerisch tätig und fertigen Sie interessante Waren an, die Sie anbieten wollen? Können Sie Dinge, die Sie anderen Menschen präsentieren wollen? Jonglieren, Tanzen, Singen, Zaubern, Geschichten erzählen? Dann sind Sie richtig am 3. Groß-Enzersdorfer Hobby-Kunst-Handwerksmarkt. In der Zeit von 8 bis 18 h findet er im Zentrum Groß-Enzersdorf statt. Für ausreichend Werbung, Essen und Trinken und ein Rahmenprogramm wird gesorgt.

**Anmeldegebühren im Voraus 25,-- €
oder am 18. Juni 32,--€**

Kontaktieren Sie uns, damit wir Sie in die Liste aufnehmen:

per E-Mail margit.hoi@gmx.at;

per Post **Ernst Kudlicka**,
2301 Groß-Enzersdorf, Rosengasse 3
per **Telefon +43 660 5690766**

Margit Hoi Marktordnung und Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde
www.gross-enzersdorf.gv.at

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, Freunden und Bekannten vom Hobby-Kunst-Handwerksmarkt zu erzählen.
Ihr Veranstaltungsteam**

Das Konzert in der Au 2017

Kunst und Natur

gemeinsam mehr als die Summe ihrer Teile

mit „La Traviata“, JUJU- Jazz, Mozarts Klarinettenquintett

Auf goldenen Sesseln, mit Erdbeeren und Sekt vor dem Altarm der Donau www.daskonzertinderau.at

ACHTUNG

Musik ABO Groß-Enzersdorf 2017 zusammen mit der

Orgelkonzertwoche

mit Stummfilm und Orgel improvisation, Weltklasse Jazzorganistin Barbara Dennerlein, Philharmonie Marchfeld und Stadtorganist Martin Strommer

vom 20. bis 27. November

zur Eröffnung der restaurierten Orgel

4 Konzerte aus 6 zum Preis von nur 60.--



Markisen, Rollläden, Insektenschutz
Reparatur & Service für Fenster & Türen

Peter Voracek
Hasnergasse 9, 1220 Wien
☎ 0699/10 19 98 97
✉ sonnenbaer@outlook.com
www.sonnenbaer.at



WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

Renate Sivec

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4

Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Maler Hasiner

Malerei & Anstrich • Holz & Rostschutz
Tapetenarbeiten • Fassadenanstrich

2301 Groß-Enzersdorf c.hasiner@aon.at

☎ 0664 / 37 16 382



Rauchfangkehrer
Johannes Rejmar

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstr. 4/1. Stock

Telefon: 02249/2343

Mobil: 0664/1033537

E-Mail: johannes-rejmar@aon.at



Wo Qualität zu Hause ist.

GERIN

Echte Druckqualität seit 1871

www.gerin.co.at

blau unterlegtes Qualitätsschwarz

c 60 m 0 y 0 k 100



NEUES MESSGEWAND

Die aktuelle Nummer der „Groß-Enzersdorfer Nachrichten“ ziert ein Foto der Präsentation der neu geweihten Messgewänder. Der Anlass ist kurz erzählt: Der Stadtpfarrer von Groß-Enzersdorf ließ einige neue Messgewänder anfertigen und stattete diese mit sichtbaren christlichen Symbolen aus, die auf unsere Pfarrkirche verweisen. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden die Gewänder im Beisein von Vertretern des öffentlichen Lebens gesegnet.

Gnadenmadonna, Pelikan und Stadtwappen:

Die Plastik der **Gottesmutter Maria** bildet den Mittelteil des barocken Hochaltars der Stadtpfarrkirche „Maria Schutz“. Die Gottesmutter wird hier als Maria Immaculata (lat. die Unbefleckte) dargestellt, eine Darstellungsform, die besonders in der Barockzeit populär war. Die typischen Merkmale der Immaculata sind: Die Gottesmutter, in einen Strahlenkranz eingehüllt, thront auf der Erdkugel, den Mond zu ihren Füßen und zertritt der Schlange den Kopf. Die Schlange gilt als Symbol für die Erbsünde und das Böse allgemein. Im Hinblick auf die Einbettung in das Altarensemble war das nicht immer so, ist die Statue der Gottesmutter (1600 – 1650) gut 100 Jahre älter als der Hochal-

tar (um 1770). Eine besondere Verehrung erfuhr die isoliert auf einem Altar stehende Madonna mit Kind einst von der sogenannten Rosenkranz-Bruderschaft, die sich für Groß-Enzersdorf ab dem Jahr 1662 nachweisen lässt. Bei den Bruderschaften handelt es sich um sozial offene Vereinigungen von Laien, die sich neben ihrer „gewöhnlichen“ Religionsausübung in besonderer Weise eine Beschleunigung der Tilgung ihrer zeitlichen Sündenstrafen erhofften. Die Mitglieder der Bruderschaften wurden angehalten, das Rosenkranzgebet, die Verehrung der Muttergottes und der Heiligen, die Teilnahme an Prozessionen, Gottesdiensten und Begräbnissen zu forcieren. Nicht zuletzt beruhte aber die Attraktivität der Bruderschaften darauf, mit zahlreichen Ablassprivilegien ausgestattet zu sein. Jedenfalls dürfte die hier ansässige Rosenkranz-Bruderschaft entscheidend zur Verehrung der Gottesmutter beigetragen und „viel Volk“ hinter sich gebracht haben. Die Frömmigkeit mündete in der Begründung einer Wallfahrt zur Gnadenmutter vor Groß-Enzersdorf. Wann das Wallfahrtswesen hier einsetzte, kann nicht genau datiert werden - das Ende hingegen kam mit den theresianisch-josephinischen Wallfahrtseinschränkungen und -verboten. Es gilt aber als gesi-

chert, dass Groß-Enzersdorf für einige Jahrzehnte im 18. Jahrhundert Wallfahrtsort war. Es dauerte lange, bis die verschüttete Tradition der Wallfahrt zur Gnadenmutter von Groß-Enzersdorf wieder aufgenommen wurde. Am 11. Mai 1981 war es dem damaligen Stadtpfarrer Franz Fischer vorbehalten, die Neubegründung des Wallfahrtswesens in Groß-Enzersdorf mit der Feier einer Monatswallfahrt zu begehen, die bis heute viele Wallfahrer ins „Stadt‘l“ zieht.

Etwas unterhalb der Gnadenmadonna befindet sich ein vergoldeter **Pelikan**, der als Tabernakelaufsatz fungiert. Wofür steht der Pelikan? Schon in der Antike galt der Pelikan als Zeichen der Selbstaufopferung, der seine Jungen mit seinem eigenen Blut ernährt. In der christlichen Deutung steht der Pelikan für Christus, der sein Leben für die Seinen hingab.

Auf jedem Messgewand ist auch das **Stadtwappen von Groß-Enzersdorf** eingestickt.

Es drückt die Verbundenheit von Kirche und Stadt aus, geht doch der von Gold auf Blau geteilte Schild im oberen Feld (Mohrenkopf) auf das Bistum Freising, im unteren Teil auf das Geschlecht der Wehinger zurück.

(Text: Mag. Josef Redl)



WUSSTEN SIE SCHON?

Von JOSEF GARTNER

Seifensieder, Stadtrichter, Bürgermeister

Der Seifensieder ist ein Handwerker, der Seife aus Fetten, Ölen und Soda herstellt. Die schon seit den Sumerern bekannte Technik war während der Kreuzzüge auch nach Europa eingeführt worden und ersetzte das bis dahin gebräuchliche Waschen mit Holzasche oder deren Lauge (Erklärung aus Internet Lexikon Wikipedia).

Im Haus Groß-Enzersdorf 5 (Hauptplatz 8), waren durch viele Jahre Seifensieder angesiedelt. Vor 1750 ist Josephi Hörbrich (auch Herberich) Seifensieder in diesem Hause. 1773 ist Elisabeth Herberichin Besitzerin, sie heiratet Franz Leopold Fischer, der das Seifensieder Gewerbe weiter ausübte. Franz Leopold Fischer war ab 1785 Stadtrichter. Auch als 1791 Blanchard nach seiner Luftfahrt vor Groß-Enzersdorf landete.

Von seinem Sohn Johann Fischer wurde das Anwesen 1817 an Johann Scheiner, Seifensieder und Stadtkämmerer verkauft.

Ab 1818 sind Elisabeth und Josef Marcher Seifensieder und Besitzer dieses Hauses. Ihr Sohn Michael Marcher übernahm 1829 Haus und Seifensiederei. Er war 1848 Mitglied der Nationalversammlung, wo er den Bauerbefreier Hans Kudlich kennen lernte, der am 1. Oktober 1848 auf Einladung von Michael Marcher, aus einem Fenster dieses Hauses zu den Bauern des Marchfeldes sprach.

Sein Sohn Norbert Marcher ist ab 1864 Besitzer und Seifensieder. Er wird 1888 Bürgermeister von Groß-Enzersdorf. Er war Mitglied des Nationalrates und gehörte dem Bezirksschulrat Floridsdorf an. Durch verfehlte Spekulationen und einem langjährigen Magenkrebs Leiden beging er am 19. Februar 1905 Selbstmord.

Das Haus wird 1912 von Franz Käsmayer gekauft und ist heute noch im Besitz seiner Nachkommen.

Quelle: Grundbücher der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Landesarchiv Pirawarth. Matrikenbücher der Pfarre Groß-Enzersdorf.

UV geschützt und blendfrei durch den Sommer:

Sie wählen Ihre Wunschbrille und wir verwandeln sie in Ihre maßgeschneiderte, optische Sonnenbrille

Einstärkenbrille ab € **199.-**

Gleitsichtbrille ab € **299.-**



Aktion gültig bis Ende Juni 2017

Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 02249 / 28105
thomasoptik@a1.net, www.thomasoptik.at

hören & sehen

thomas
optik

Werte Wittauerinnen und Wittauer!

Anfang März 2017 habe ich Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic mitgeteilt, dass ich meine Funktion als Ortsvorsteher in unserer Katastralgemeinde zur Verfügung stelle. Über 30 Jahre durfte ich unsere Katastralgemeinde Wittau in der Großgemeinde vertreten. Ich bedanke mich bei allen Wittauerinnen und Wittauern, die mich all die Jahre in meiner Funktion unterstützt und mit mir gemeinsam für Wittau gearbeitet haben.

Friedhof Wittau

Im Dezember 2016 wurde die Errichtung von 12 Urnengräbern abgeschlossen. Die Gestaltung dieser Anlage erhielt sehr positive Kritiken von der Bevölkerung. Für die rasche Umsetzung dieses Projektes bedanke ich mich bei unserer Frau Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec recht herzlich.



Entlang der äußeren Friedhofsmauer wurden 50 Stück Hibiskus gesetzt.

Unser Gemeindearbeiter

Herr Gerhard Waltersdorfer, der viele Jahre in unserer Katastralgemeinde tätig war, hat mit 1. Jänner 2017 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Für seine vorbildlichen Arbeitsleistungen bedanke ich mich – auch im Namen vieler Wittauerinnen und Wittauer – recht herzlich und wir wünschen ihm nur das BESTE für die Zukunft.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Ortsvorsteher
Herbert Eigner



Anmeldung ab 9.00 Uhr bis spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Start

Kinderlauf (Jg. 2011 und jünger ca. 300m)
10 Uhr 0 €

Schülerlauf (Jg. 2005 - 2012 ca. 600m)
10.15 Uhr 0 €

Hauptlauf 2 Runden (ca. 6000m)
11.00 Uhr 5 €

Kirschblütenlauf 1 Runde (ca. 3000m)
11.00 Uhr 4 €

Nordic Walking Strecke 1 Runde (ca. 3000m)
11.00 Uhr 4 €

Siegerehrung aller Bewerbe
ca. 12.00 Uhr

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der FF Wittau zugute!

Anmeldung, Start und Ziel beim Feuerwehrhaus in Wittau.
Keine Duschen, jedoch Waschmöglichkeiten und WC vorhanden.
Jede Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!



Groß-Enzersdorf
Das Tor zum Marchfeld



Information: Hr. Günter Hirsch, 0664/9909800
Veranstalter: Ortausschuss Wittau im Rahmen der Marchfelder Laufserie 2017

FRANZENS DORF

Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Eingangs möchte ich über einige erledigte Arbeiten berichten.

Der Verkehrsspiegel an der Kreuzung Wittau-Straße mit der Ortsstraße „Am Spitz“ wurde errichtet. Ich bin überzeugt, dass damit die Verkehrssicherheit beim Hinausfahren auf die Landesstraße wesentlich erhöht wurde.

Die Föhren hinter dem Buswartehäuschen, neben der Sakristei mussten entfernt werden. Im Sommer werden die Baumstümpfe ausgebohrt, danach wird über eine Neubepflanzung entschieden. Durch die Witterungseinflüsse ist die Halterung der Eingangstür beim Friedhof aus dem Mauerwerk ausgebrochen. Das Mauerwerk wurde ausgebessert und die Türe wieder fachmännisch in Stand gesetzt. Für das Frühjahr ist geplant, dass das Geschwindigkeitsmessgerät an der Hauptstraße montiert wird - dies in der Hoffnung, dass die Kraftfahrer einmal mehr animiert werden, eine angemessene Fahrtgeschwindigkeit zu wählen. Weiters ist für den März vorgesehen, dass die bereits angekündigte Erneuerung der Zutrittsfläche zum Eisstossdenkmal durchgeführt wird.

Abschließend darf ich über zwei Geburtstage berichten, bei denen ich in Begleitung von Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic gratulieren durfte. Frau Agnes Stern feierte ihren 80. Geburtstag, Frau Maria Kriegl ihren 85. Geburtstag. Auch an dieser Stelle wünsche ich nochmals das Allerbeste.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Frühjahr.

Herzlichst
Zoltan Sarka OV, GR



Frau Agnes Stern
80. Geburtstag



Frau Maria Kriegl
85. Geburtstag

Frohe Ostern

STYLE

Öffnungszeiten

Di	9 - 18 h
Mi	8 - 18 h
Do	9 - 20 h
Fr	9 - 18 h
Sa	8 - 14 h

CMC STYLE GMBH
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672
www.cmcstyle.at

Raiffeisenkasse
Orth a.d. Donau

Bankstelle Groß-Enzersdorf

Gelb ist rot weiß rot.

Aus der Region für die Region.

Als 100% österreichische Bank stehen wir seit 130 Jahren für Verlässlichkeit und Stabilität. Heute sind wir in jedem Bundesstaat und jedem Bezirk stark vernetzt. Und sorgen so dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. www.raiffeisen.at

**Werte Ortsbewohner/innen,
die Zeit ist unaufhaltsam und hinterlässt
unterwegs ihre Spuren.**



In unserer Kirche ist die mittlerweile veraltete Heizung ausgefallen. Es wurde bereits ein Kostenvoranschlag eingeholt, die Reparatur wird aber mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Bei den beiden alten Linden neben der Kirche wurden durch die Firma Kreitl die schadhaften Äste entfernt und entschieden, dass diese im jährlichen Abstand zu kontrollieren sind und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen festzulegen sind, um keine Gefahr darzustellen.

Wie wir alle schon bemerkt haben, wird das alte Gasrohr in der Region durch ein neues ausgetauscht. Die Arbeiten in unserem Abschnitt sind noch im Laufen, sollten laut Planung im Frühjahr abgeschlossen werden. Durch den Baumaschinen-Verkehr kommt es zu Verunreinigungen auf der Straße. Diese werden regelmäßig durch eine Kehmaschine beseitigt.

Ein freudiges Ereignis gab es auch zu zelebrieren. Fr. Margarete Feest feierte ihren 80. Geburtstag. Seitens der Stadtgemeinde konnte ich ein Geschenk und Glückwünsche überbringen.

Das kommende Frühjahr regt alle sicher wieder an, vermehrt Spaziergänge zu unternehmen. Helfen Sie dabei, unser Ortsbild sauber zu halten und spielenden

Kindern bzw. Ihren Mitmenschen Hundekot am Schuh zu vermeiden und benutzen Sie als Hundebesitzer/in das Gassi-Sackerl-System.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr

*Ihr OV
Josef Feest*



MAGDALENA SAM Bioresonanzinstitut
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:

- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT



Dani's Dog Design

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon



Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

OBERHAUSEN/NEU OBERHAUSEN



Sehr geehrte Bewohner/innen!

Auch heuer hat der Winter wieder seine Spuren in unseren Ortsteilen hinterlassen, besonders an unseren Straßen in den Siedlungsgebieten, daher wird es sicher einiges an Reparaturen geben. Der Wohnungsbau in der Sonnleithnergasse geht auch gut voran, die Übergabe der 33 bereits vergebenen Wohnungen an die neuen Mieter soll laut Heimstätte im Juli sein. Für weitere 31 Wohnungen fand der Spatenstich am Freitag, den 10. März um 10 Uhr statt.

In Neu-Oberhausen werden heuer einige Straßen im neuen Siedlungsgebiet fertiggestellt, sowie die fehlende Beleuchtung ergänzt.



In eigener Sache: Unser für die Ortsteile Neu-Oberhausen und Wittau tätiger Gemeindefahrer Gerhard Waltersdorfer ging mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Es wird sicher nicht leicht sein diese für uns große Lücke zu schließen. Wir wünschen „unserem Gerhard“ alles Gute, Gesundheit und noch viele Jahre in seiner Pension.



*Ein frohes Osterfest wünscht
Ihr OV Eduard Schüller*

MASO
GARTENGESTALTUNG GmbH
HAUS- & GARTENBETREUUNG • GARTENCENTER

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Es war für mich ein schöner Neujahrbeginn, da in Rutzendorf kaum Verschmutzungen von den Silvesterfeiernden zu finden waren. Danke an alle, die auf unsere Ortschaft und ihre Bewohner Rücksicht genommen haben.

Ein Dankeschön auch an den Schlossherrn Müllner, der unseren Adventkranz mit Strom versorgt und weiters eine neue Beleuchtung montiert hat.

Es gab im Winterdienst Probleme und Beschwerden wegen der parkenden Autos auf beiden Straßenseiten in der Samuel-Hagenauer-Gasse und im Neuen Dorf. Bitte beachten Sie, dass bei Schneefall und Eis wegen der Straßenbreite nur auf einer Seite geparkt werden darf, damit der Schneepflug bzw. das Streufahrzeug ungehindert vorbei fahren kann. Ich ersuche Sie höflichst, in Zukunft darauf Rücksicht zu nehmen.

Wir haben eine NEUE Homepage: www.rutzendorf.co.at

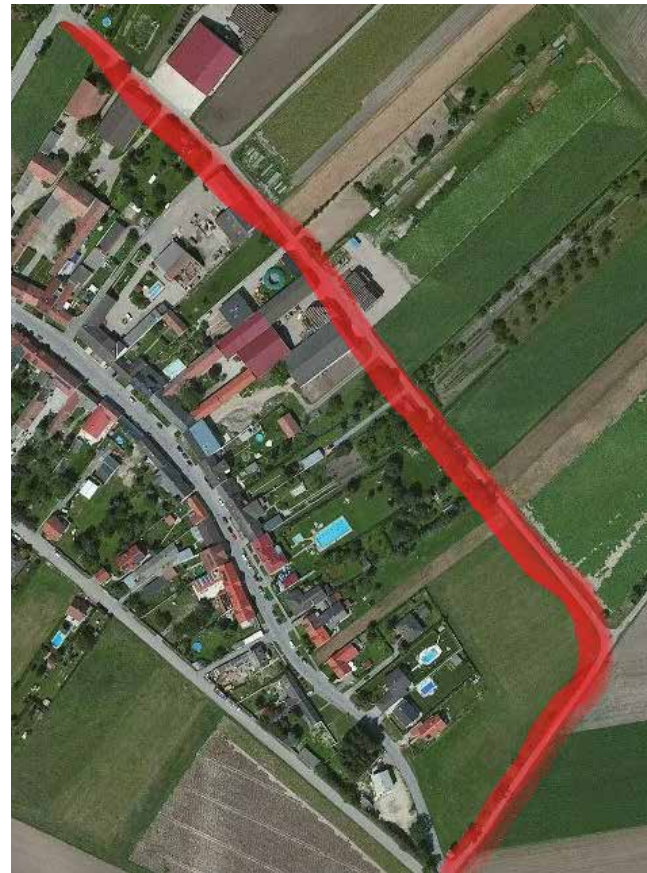
Dank der Unterstützung von Alex Simec haben wir eine neue Homepage für unseren Ort. Klicken Sie rein - wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie Ihre Beiträge.

Nach dem kalten Winter sind wir wieder bemüht, die entstandenen Fahrbahnschäden auf unseren Straßen so rasch als möglich auszubessern. In der Gemeinde wurden unsere Anliegen bereits deponiert. Der Weg von der Glinzendorfer Straße in Richtung Redl Halle wurde mit **Hintausweg in das Straßenverzeichnis neu aufgenommen.** (siehe Bild rechts)

Man kann es kaum glauben, aber es gibt Hundebesitzer, denen die Verschmutzung unserer Grünflächen im Ort egal sind und das sehe ich nicht ein. Ich werde mit Unterstützung der Dorfbewohner ein Auge auf diese Personen werfen, damit dieser Missstand endlich beseitigt wird. Ich kenne niemanden, der den Hundekot gerne auf den Schuhen, auf der Kleidung oder im Auto hat, daher ersuche ich um Ihre Mithilfe.

Sobald das Wetter es zulässt, werden auf dem Gemeindegrund am Spitz vor dem Sportplatz Straßenleitpflöcke aufgestellt, damit die Ortsstraße an dieser Stelle wieder ohne Platzprobleme bei Gegenverkehr ungehindert befahren werden kann.

Euer/Ihr
OV GR
Alfred Steininger
mit Gattin



Terminvorschau:

Wir dürfen Sie wieder einladen, am **25.03.2017** mit uns eine Flurreinigung durchzuführen. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Sportplatz. Ab 12.00 Uhr laden wir Sie dann sehr gerne zur Pizza ein.

- 25.03.** Flurreinigung 09.00 Uhr am Sportplatz
- 30.04.** Maibaum aufstellen ab 18.00 Uhr beim Sportplatz
- 29.07.** 29. Annerlfest in der Redl Halle ab 19.00 Uhr
- 26.10.** Marsch um Rutzendorf ab 10.00 Uhr am Sportplatz

Termine unserer Kinderfreunde:

- 09.04.** Osternestersuche um 14.30 Uhr am Sportplatz
- 23.04.** Flohmarkt 8.00 – 12.00 Uhr am Sportplatz
- 06.05.** Wir machen Geschenke für den Muttertag um 14.30 Uhr am Sportplatz
- 01.07.** Kinderfest ab 14.00 Uhr am Sportplatz

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

Heute möchte ich Ihnen eine junge Frau vorstellen, von der wir vielleicht noch viel mehr hören werden! Daniela Neuhauser, die Tochter des Ex-Vizestaatsmeisters im Autocrash & Hobbycross konnte in der Saison 2016 einige Erfolge vorweisen. Die 15 jährige, die eine KFZ-Mechaniker-Lehre absolviert konnte in ihrer Klasse bei der österreichischen Autocrossmeisterschaft als einzige Frau den 11. Platz von 26 Teilnehmern belegen. Beim letzten Autocrossrennen in Pribice (Tschechien) war das Saisonende perfekt. Daniela holte sich weit überlegen den 1. Platz. Viel Glück noch für die Zukunft.

Flohmarkt in Schönau an der Donau

Am Sonntag, den **21. Mai 2017** wird in Schönau wieder ein Flohmarkt abgehalten. Die Standmiete beträgt EUR 10,00. Anmeldungen für einen Standplatz nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676 / 540 39 09 entgegen. Sie können es sich auch kurzfristig überlegen und ohne Anmeldung kommen, es ist genug Platz vorhanden! Der Flohmarkt wird wie gewohnt auf dem Parkplatz bei Hermis Würstelstand abgehalten! Gerne nehme ich auch Flohmarktspenden in Form von Verkaufswaren entgegen. Wer etwas entsorgen will, braucht mich nur unter 0676 / 540 39 09 anrufen. Alles, was man mit einem Auto transportieren kann, wird gerne genommen. Die Einnahmen vom Flohmarkt und aus dem Kuchenverkauf werden in der Ortschaft für Blumenschmuck und vieles mehr verwendet. Ich hoffe auf viele Besucher und dass viele Verkaufswillige in Schönau einen Standplatz mieten werden.

Herzlichen Dank bereits im Vorhinein für jede Kuchenspende!

„ES LOHNT SICH ZU KOMMEN, SIE ERLEBEN BEI UNS NOCH ECHTES FLOHMARKTFLAIR“

„Merken Sie den Termin in Ihrem Kalender vor!“

Winterdienst!

Unser Winterdienst mit Herrn Ernst Neuhauser hat perfekt geklappt. Natürlich kann er, wenn es plötzlich 30 oder 40 cm Neuschnee gibt nicht überall gleichzeitig sein. Wenn jemand ein Schneeproblem vor seiner Ausfahrt hatte, genügte ein Anruf bei mir! Herr Neuhauser war sofort zur Stelle und löste das Problem. Vielen Dank dafür!

Blumen!

Schönau wird auch heuer wieder, das ganze Jahr, je nach Saison mit wunderschönen Blumen bepflanzt.

Bäume!

Es werden heuer 5 Maikirschenbäume gesetzt. Ich hoffe, dass sich Jung und Alt darüber freut.

Beleuchtung!

Auf der Hintausstraße Richtung Mannsdorf wird heuer die Beleuchtung installiert. Die betreffenden Bauern können dann auch die Bewässerung strommäßig planen und durchführen.

Gelbe Säcke!

Ich bringe wieder in Erinnerung, dass Sie die "Gelben Säcke" bei mir, wer nicht weiß wo das ist, „Schönau Urfahr 5“ beziehen können.



>>> weiter auf der nächsten Seite

Saisoneröffnung in Schönau bei Hermis Würstelstand!

Sobald es das Wetter erlaubt, ist die Gastwirtfamilie Heeberger in Schönau wieder voll im Einsatz. Traktor – Oldtimer – oder Bikertreffen haben dann wieder Saison. Die Stammgäste von „Hermi“ stehen schon bereit! Aber auch alle anderen durchreisenden Gäste werden sich bei einer Einkehr gerne an Schönau erinnern. Neu bei Familie Heeberger ist, dass die Gäste wunderschöne Ansichtskarten vom „Radler-treff“ kaufen können. Sicher eine gute Werbung für unser Schönau.



Homepage Schönau an der Donau!

Unter „Links“ auf meiner neuen Homepage finden Sie tolle Angebote verschiedener Firmen und Unternehmen. Sollten Sie ein Interesse an Zwerghasen haben, unter „Links“ finden Sie ebenfalls wunderschöne Häschen aus einer erprobten Zucht. Bedenken Sie aber, dass man damit eine große Verantwortung übernimmt und ein Tier viel Arbeit macht. Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Tieres daher auch gründlich! Die Tierheime sind voll mit unüberlegten Anschaffungen!

Besuchen Sie!!!!!!!

www.schoenau-donau.at

Es zahlt sich aus!!!!!!!

Ein schönes Osterfest wünscht
Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar



KOMMENDISCH-ENZ



GARTEN &
LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32

☎ 02215/2193

✉ office@kommendisch-enz.at

www.kommendisch-enz.at

Fachbetrieb für Gartengestaltung seit 1990

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten



DER FRISCHE MARKT



GROSS-ENZERSDORF



Spargel und Erdbeerfest

20.05.2017



**Alles rund um Spargel und Erdbeeren
mit vielen Angeboten und Schmankerln**



Livemusik, Luftburg, Kutschenfahrt



!!!Gratis Parkplätze im Burghof!!!



Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!

**Jeden Samstag von 8-12 Uhr
am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf**



www.derfrischemarkt.at



DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Edeltraud Siegel **STEUERBERATUNG**

Wirtschaftstreuhandlerin - Steuerberaterin

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- steuerliche Beratung
- Lohnverrechnung

2301 Groß-Enzersdorf • 02249/3956 • stb-siegel@aon.at

Feiler Helmut

Verkauf - Service - Ersatzteile

Rathausstraße 8, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249 / 2312

sowie...

Elektrohaushaltsgeräte u. Kochgeschirr
Schärfen von Koch- u. Küchenmessern
Zweitschlüssel-Service



Machen Sie jetzt aus Ihrem
**WOHN(T)RAUM
WIRKLICHKEIT!**



**BESTE KONDITION.
BESTE BERATUNG.**

Details in der HYPO NOE Filiale
oder unter www.hyponoe.at



2301 Groß Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
T. 05 90 910-3925

www.hyponoe.at



**Steuerliche Probleme?
Kostenlose Erstberatung bei**

Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater – Wirtschaftstreuhandler
Unternehmensberater

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebs-
wirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung
• EDV-Beratung • Unternehmensberatung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3
Telefon: 02249/36 20



Ortsvorsteher
GR. Josef Hotzy
Vorsitzender des
Ortsausschusses



Ich hoffe zudem, dass heuer mit der Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung (Hofäckerstraße etc.) fortgesetzt wird.

Sollte von den bestehenden Beleuchtungskörpern einmal einer ausfallen oder nicht richtig funktionieren, so bitte ich Sie, mir dieses unter Tel. Nr.: 0664/73035457 E-Mail j.hotzy@gmx.at oder direkt an das Bürgerservice Tel. Nr.: 02249/2314/28 E-Mail: ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at (mit der Angabe der Adresse), zu melden! DANKE.

Kurz vor Weihnachten wurde die Jubiläumsstraße für den Verkehr wieder frei gegeben. Dazu fand eine kleine, von einigen Anrainern gewünschte, Eröffnungsfeier statt. Diese wurde von Horst Zinggl organisiert und vor seiner Garage durchgeführt. DANKE! Zugleich gilt unser Dank Lisi Hofer, welche die vom Gasthaus Heeberger gespendeten Maroni in hervorragender Weise zu bereitetete. Inzwischen wurde bereits die neue Buswartehäuschen aufgestellt. Das Wartehäuschen wurde von unsrem Gemeindearbeiter Horst Zinggl geplant, gebaut und errichtet. Danke auch an Willi Briza, Marek und Franz Weiss, welche beim Aufstellen mitgeholfen haben. Im Frühling wird außerdem noch die Verschleißschicht zwischen Kirschenallee und Propst-Wittolastaße aufgebracht. Danke für das Verständnis der Anrainer während der Bauarbeiten.



Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Nach der sehr lang andauernden Kälte, welche Sie hoffentlich grippefrei und ohne starker Verkühlung gut überstanden haben, können wir uns, so glaube ich auf einen schönen Frühling freuen.

Besonders stimmungsvoll verlief die Adventfeier des Kulturforums. Zur musikalischen Begleitung von Elisabeth Mayer und Martha Böck sangen die ca. 50 anwesenden Besucher altbekannte Weihnachtslieder. Zwischendurch lasen die Autoren, aus dem in der Schreibwerkstätte Probstdorf entstandenen Buch „Fröhliche und andere Weihnachten“, einige Kapitel. Vor der Kirche konnte man unsere neue Weihnachtsbeleuchtung bewundern. Auch die Seniorenweihnachtsfeier fand wie immer in der alten Volksschule statt. Für die feierliche Stimmung sorgte der Kindergarten Probstdorf mit vorweihnachtlichen Liedern.

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr treffen sich einige Senioren, um zusammen zu plaudern und zu spielen. Wenn auch Sie Interesse haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Hildegard Schmid Tel. Nr.: 0650/5422117





Die Tradition hat sich auch heuer wieder fortgesetzt. So wie in den letzten Jahren wurde der Betrag, welcher normalerweise von den politischen Parteien für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird, einem wohltätigen Zweck gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und übergaben diesen dem Kindergarten Probsdorf. Es soll damit ein schöner Tagesausflug mit den Kindern finanziert werden.



Frau Anna Hofer feierte ihren 85. Geburtstag, zu dem Ortsbauernobmann Christian Radl jun., GR Karin Klement und auch ich herzlichst gratulieren durften.

HÄCKSELPLATZ: Öffnungszeiten für den Sommer 2017

Mittwoch: von 14:00 – 15:00 Uhr

Samstag: von 14:00 – 16:00 Uhr

gültig ab 18.03.2017

ACHTUNG der Häckselplatz ist von 09.07.2017 bis 14.08.2017 **GESCHLOSSEN!**

Zusätzlich gibt es nach wie vor diese beiden Möglichkeiten:

Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstrasse 8:

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
weilers Fr. 07:00 – 13:00 Uhr oder im

Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:

Öffnungszeiten:

Mo. 16:00 – 19:00 Uhr, Fr. 14:00 – 18:00 Uhr und Sa.
08:00 – 14:00 Uhr

Loses Laub, Blumen-, bzw. Grasschnitt sollte sowieso nur bei diesen beiden Plätzen abgegeben - oder aber über Ihre eigene Biotonne entsorgt werden.

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihr Ortsvorsteher

GR. Josef Hotzy

Vorsitzender des Ortsausschusses

Terminvorschau:

30.04.2017 - Maibaumaufstellen F.F. Probsdorf

03.06.2017 - Maibaum umschneiden

15.06.2017 - Straßenfest der ÖVP

24.06.2017 - Sommernachtsfest SV Probsdorf

In den **SOMMERMONATEN** findet wieder unsere **SOMMERAKADEMIE** statt!



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Liselotte Moucka, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Elisabeth Eisenhut, Groß-Enzersdorf

Leopold Eigner, Oberhausen

Gertraude Menzinger, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Günther Zimmermann, Groß-Enzersdorf

Anna Hofer, Probstdorf

Gertrude Fink, Groß-Enzersdorf

Maria Kriegl, Franzensdorf

Alfred Rishauer, Groß-Enzersdorf

Johann Brunnbauer, Groß-Enzersdorf

Friederike Graser, Groß-Enzersdorf

Leopold Steinbauer, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Agners Stern, Franzensdorf

Margarete Theresia Feest, Mühlleiten

Maria Gajsek, Groß-Enzersdorf

Heinrich Berthold, Oberhausen

Maria Freifogel, Probstdorf

Gerhard Tschandl, Groß-Enzersdorf

TRAUUNGEN

Schulte Michael, Groß-Enzersdorf

Mdunywa Vumeka, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Hosmann Leon

Gill Gurdit

Sing Gurkirat

Lange Samuel

Baldaszi Moritz Vinzent

Wiedermann Jakob

Lichtenecker Hagen David Erik

Hofer Sophie Marie

Schneeberger Niale Fé

Edinger Tobias

Marniuc Sofia Ioana

Lober Theresa

Wolf Nils

Grgeta Oskar Raphael

Nagy Gabriel

Sinkić-Radulović Dunja

Zeković Nejra

Göksu Doruk

Marijanović Lara
Gugler Constantin

OBERHAUSEN

Kruntorad Sophia

Szolárz Marie

Dose Hanna

Niemeczek Florian

RUTZENDORF

Steininger Stefan

Christia Emma

PROBSTDORF

Burger-Zobl Fabian

MÜHLEITEN

Prandl Felix

WITTAU

Hatić Edina

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Margarethe Raidl

am 13. Februar, im 96. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Erika Winkler

am 25. November, im 90. Lebensjahr

Elisabeth Prem

am 29. November, im 90. Lebensjahr

Hildegard Konitschek

am 4. Dezember, im 98. Lebensjahr

Kurt Schram

am 7. Dezember, im 91. Lebensjahr

Karl Stasnik

am 8. Dezember, im 82. Lebensjahr

Anna Käsmayer

am 14. Dezember, im 92. Lebensjahr

Ernst Halwax

am 16. Dezember, im 82. Lebensjahr

Renate Kaup

am 16. Dezember, im 68. Lebensjahr

Friedrich Mohar

am 20. Dezember, im 79. Lebensjahr

Josef Hye

am 3. Jänner, im 96. Lebensjahr

Adam Becker

am 1. Jänner, im 92. Lebensjahr

Marie Schimek

am 1. Jänner, im 79. Lebensjahr

Heinrich Suritsch

am 9. Jänner, im 90. Lebensjahr

Auguste Becker

am 9. Jänner, im 90. Lebensjahr

Rudolf Witschka

am 13. Jänner, im 92. Lebensjahr

Alfred Knor

am 26. Jänner, im 94. Lebensjahr

Hermine Günther

am 2. Februar, im 96. Lebensjahr

Gustav Schwehla

am 10. Februar, im 90. Lebensjahr

Susanna Troharz

am 14. Februar, im 76. Lebensjahr

Maria Hödl

am 18. Februar, im 95. Lebensjahr

Helmut Fink

am 19. Februar, im 83. Lebensjahr

Josef Fabian

am 4. Februar, im 68. Lebensjahr

Erwin Brunner

am 21. Februar, im 82. Lebensjahr

Theresia Ertl

am 28. Februar, im 84. Lebensjahr

Ingfried Stiedl

am 22. Februar, im 92. Lebensjahr

Anna Hödler

am 25. Februar, im 92. Lebensjahr

Franz Zehetner

am 4. März, im 59. Lebensjahr

MÜHLEITEN

Anna Rautenbacher

am 20. Dezember, im 96. Lebensjahr

Elfriede Breuer

am 23. Jänner, im 77. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Friederike Reiter

am 2. Jänner, im 51. Lebensjahr

Maria Fandl

am 21. Februar, im 82. Lebensjahr

Helmut Ehold

am 26. Februar, im 73. Lebensjahr

PROBSTDORF

Herta Slavik

am 8. Jänner, im 77. Lebensjahr

Josef Helmreich

am 11. Jänner, im 84. Lebensjahr

Josefine Freifogel

am 27. Jänner, im 78. Lebensjahr

Rudolf Fuchs

am 4. März, im 79. Lebensjahr

WITTAU

Johann Jungmann

am 30. November, im 82. Lebensjahr

Rudolf Borbely

am 8. Dezember, im 61. Lebensjahr

Werner Ebert

am 14. Jänner, im 72. Lebensjahr

Richard Hofer

am 28. Jänner, im 85. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN ...

Herrn und Frau

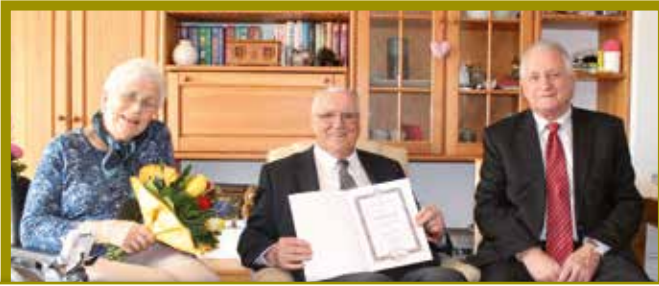
Franz und Christine Janas,

wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur
Goldenen Hochzeit

Herrn Mag. Harald Schwarzecker

zur Verleihung des
akademischen Grades Doktor der
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

WIR GRATULIEREN ...



... zum 80. Geburtstag
Gerhard Tschandl *Groß-Enzersdorf*



... zum 85. Geburtstag
Johann Brunnbauer *Oberhausen*



... zum 80. Geburtstag
Heinrich Berthold *Oberhausen*



... zum 85. Geburtstag
Leopold Steinbauer *Franzensdorf*



... zum 80. Geburtstag
Maria Gajsek *Groß-Enzersdorf*



... zum 90. Geburtstag
Leopold Eigner *Oberhausen*



... zum 85. Geburtstag
Friederike Graser *Groß-Enzersdorf*



... zur Goldenen Hochzeit
Franz und Christine Janas *Groß-Enzersdorf*

Aufruf zur Anmeldung Ehrung Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Steinerne Hochzeit, Gnadenhochzeit, Juwelnhochzeit, Kronjuwelnhochzeit

Für die Zuerkennung der Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf sowie der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bitten wir Personen, die oben angeführte Jubiläen begehen, der Stadtgemeinde eine Meldung über die bevorstehende Ehrung zu machen.

Benötigte Unterlagen: Heiratsurkunde (in Kopie)



Spende statt Blumen

Initiiert von GR Beate Krump und ihrem Team wurde am Valentinstag in Schönau auf die Verteilung von Blumen verzichtet und stattdessen das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf mit einer Spende in der Höhe von € 200,- unterstützt. Vielen herzlichen Dank!

Rettung aus dem eisigen Wasser

Am 27.01. fand eine spektakuläre Übung von RK Groß-Enzersdorf und der FF Raasdorf statt. Aufgrund der kalten Wetterlage wurde die Rettung einer ins Eis eingebrochenen Person simuliert. Der „Eisläufer“, von Kdt Stv Marcel Kreitl im Trockentauchanzug dargestellt, wurde mittels Schiebeleiter, Rettungsring, Seilen und Spineboard aus dem eisigen Wasser geholt. AF-KDT Ing. Markus Roskopf und mehrere Kollegen von Feuerwehr und Rettung beobachteten als Zuschauer den Wettlauf mit der Zeit. Denn innerhalb von kurzer Zeit verliert die Person aufgrund von Unterkühlung das Bewusstsein und droht unter das Eis zu geraten. Wichtig ist, rasche Hilfe zu leisten, die eigene Sicherheit jedoch nicht außer Acht zu lassen.



Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf spendet Rollstuhl

Seit fast einem Jahr finden die Chorproben des Vereins Kirchenchor Groß-Enzersdorf in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes statt. Als kleines Dankeschön für die wöchentliche Benützung des Lehrsaals übergaben Obfrau Petra Vogt und ihre Sänger einen nagelneuen Rollstuhl an Bezirksstellenleiter LRR Ing. Johann Wimmer. Mary-Rose Täuber, Bezirksstellenverantwortliche für Rollstühle und Initiatorin der Aktion, freute sich sehr über die extrabreite Ausführung im Wert von € 320,-. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Neu-Oberhausner spenden für Team Österreich Tafel

Die Bewohner der Robert-Stolz-Gasse kamen vor Weihnachten wieder zu Familie Binder zum Punsch trinken und plaudern. Bei dieser Gelegenheit wurde fleißig für das Rote Kreuz gespendet. Der Reinerlös betrug beachtliche € 1.400,-. Mit diesem Betrag wurden im Jänner dringend benötigte Waschmittel und Teigwaren gekauft. Vielen herzlichen Dank.



Gelenkschmerzen?



-10%

auf alle STAUDT-Produkte!
Aktion gültig im April 2017

Linderung für
Glieder- und
Gelenkschmerzen!

STAUDT
FOUR PAGES OF HEALTH

Photos: iStock/Mobilitas Health Group

STAUDT-Informationstag:
03. April in Groß-Enzersdorf

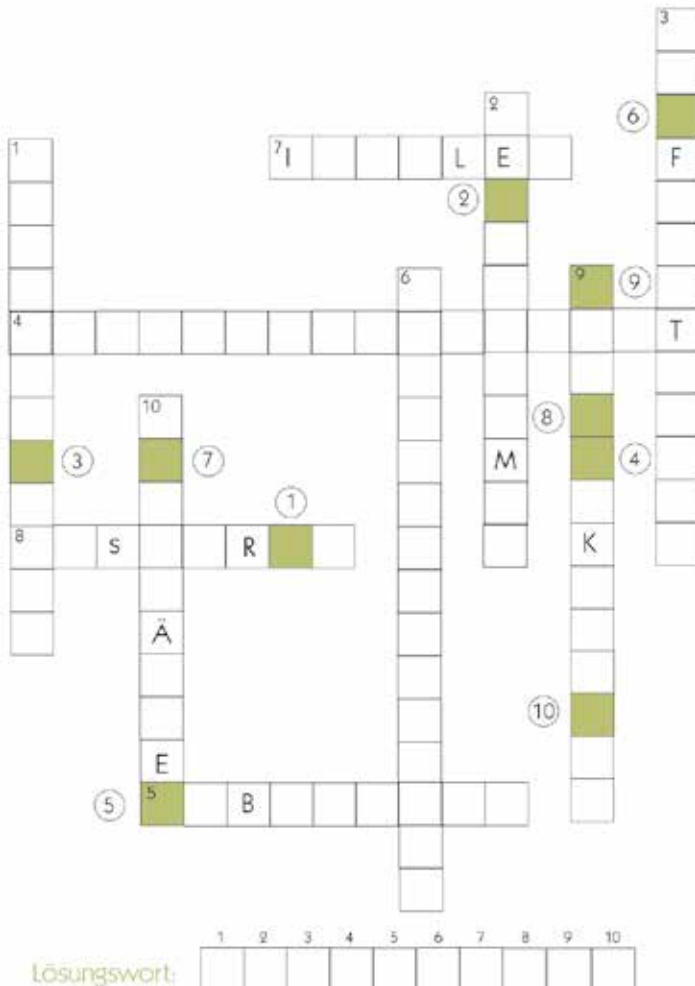
Anmeldung unter: 02249 / 28 887

www.luksche.at



BAUEN MIT FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

MüllerGartner mein bäcker . mein konditor

Unsere Bäcker wollten MüllerGartner Produkte aufzählen. Leider sind wieder einmal Buchstaben durcheinander geraten. Beim neuerlichen Zusammensetzen ist ein Missgeschick passiert. Sie haben zwar Worte gefunden, aber nicht die MüllerGartner Spezialität. Zum Glück sind einige Buchstaben an der richtigen Stelle geblieben. Helfen Sie uns aus den zu jeder Definition angeführten Worten das gesuchte Produkt herauszufinden. Holen Sie sich mit dem Lösungswort die kleine schmackhafte Frühlingskostbarkeit in eines unserer Geschäfte.

SIEG-TANNE-LOVE

1. Brotspezialität

PUDEL-ROSTEN

3. klassisches Plundergebäck

STÖR-LECK

5. Weinreben nachempfundenes Spezialbrot

RESCH-IL

7. Nach einem österr. Kurort benanntes Süßgebäck

RAUNZER-PFEIL

9. in gerösteten Haselnüssen und Zucker gerollter Plunderarteig

AMSEL-MESSE

2. mit einem Gewürz bestreutes Brot

CREDIT-NARR-ESS-OB

4. fruchtiges Kipferl

GIS-DACH-WOLLE-POST

6. mit Zwetschkenmarmelade gefüllter Plunder

BUS-NOT

8. kernige Backofenspezialität

SPINNER

10. Kaffeespezialität



Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert:



Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic eröffnet den Ball

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

„Die Feuerwehr tanzt“

Schon Wochen vor dem Termin war der „Ball der Bälle“ in Groß-Enzersdorf restlos ausverkauft. Mit großem Engagement und drei LKW Fuhren voll Equipment wurde der Stadtsaal von Groß-Enzersdorf von den Kameraden und Kameradinnen in einen gemütlichen Ballsaal verwandelt. Zum diesjährigen Blumenschmuck von Magda Ernst gesellten sich bunte Ballonskulpturen, gestaltet von Ing. Harald Skrabal dem kreativen Kopf von www.ballondesign.at.

Stimmungsvolle Lichtinstallationen schafften zusätzlich eine wohlige Atmosphäre. Im Erdgeschoss agierte in bewährter Weise DJ-Andi an den Turntables und sorgte für ausgelassene Stimmung. Eine Armada von Barkeepern versorgte unsere Gäste mit kühlenden Getränken und kleinen Snacks. Für gute Laune im Ballsaal waren in diesem Jahr „Jukebox4“ verantwortlich. Sie waren ein Garant dafür, dass das Tanzparkett nicht auskühlte. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Organisationen durften wir an diesem Abend begrüßen. Auch viele Stammgäste und Kameraden anderer Feuerwehren hießen wir herzlich Willkommen. Ganz besonders gefreut hat uns, dass eine Abordnung der Feuerwehr Bad Schallerbach unter HBI Bruno Roithmeier den weiten Weg von 239 Kilometer auf sich genommen hat um unseren legendären Ball zu besuchen. Die alle Jahre mit Spannung erwartete Showeinlage der Kameraden und Kamera-

dinnen war wieder ein voller Erfolg. Viele Acts gab es da wieder zu bestaunen.

Bis zum Morgengrauen wurde getanzt, gelacht und fröhlich gefeiert. Wer dann noch immer nicht genug hatte, konnte seinen Magen nach 03:00 Uhr mit einem frühmorgendlichen Gulasch erfreuen.

An dieser Stelle sei Magda Ernst und Ing. Harald Skrabal herzlich für die Deko gedankt. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Wiesner und Lehner für die zur Verfügung gestellte Damenspende. Großen Dank erweisen wir allen Spendern und Gönnern der FFGE für ihre Unterstützung.



Befreundete Kameraden aus Bad Schallerbach



Auftritt der FFGE Big Band

„Neue Mitglieder“

Wir freuen uns natürlich immer über neue Mitglieder. Etwas ganz Besonderes ist jedoch der Beitritt von Mohamed, Attila und Urszula

Kurz zu den Geschichten:



Mohamed ist glücklich bei der Feuerwehr

Mohamed Wahid, einer von vielen Tausenden, der bedingt durch die kriegerischen Handlungen sein Heimatland Irak verlassen musste, hat in Groß-Enzersdorf, nahe dem Autokino, eine neue Familie gefunden. Er ist 20 Jahre jung und ein außergewöhnliches Sprachtalent. Dadurch geht ihm, die doch sehr schwere deutsche Sprache, leicht über die Lippen. Mohamed ist nicht faul, er sucht ständig nach einer Beschäftigung und möchte Jurist werden. Um seiner neuen Heimat einen Dienst zu erweisen, hat er auch bei der FFGE angefragt. Nach Abklärung der gesetzlichen Rahmenbedingungen stand einer Aufnahme nichts im Wege. Er ist an allem sehr interessiert und bei jedem Einsatz genauso mit von der Partie wie am montägigen Jour fixe. Nur manchmal hat er keine Zeit nämlich dann, wenn er wieder für eine Prüfung lernt.

Und nun die andere Story.

Der 14-jährige Mateusz Lobejko hat vergangenes Jahr bei einigen Jugendstunden vorbeigeschaut und dabei Feuerwehrluft geschnuppert. Die Luft hat ihm so gut geschmeckt, dass er kurze Zeit später schon mit seiner Mama beim Kommandanten zum Vorstellungsgespräch erschien.

weiter auf der nächsten Seite >>>



Urszula und Attila fesch in der Uniform

Hairtuning

MARION

Ihre mobile Friseurmeisterin

MARION.GUGGENBERGER@a1.net

Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140



Mateusz fühlt sich in der Jungmannschaft sehr wohl und hat rasch neue Freunde gefunden. Zu Hause hatte er immer viel von seinem Erlebten erzählt, das wiederum hat Stiefpapa Atilla Budai bewogen, an einem „Tag der schmutzigen Hände“ im Feuerwehrhaus vorbeizuschauen und seine Mitarbeit anzubieten. Ein Beweggrund für den aus Ungarn eingewanderten Atilla war, dass er sehr gut und herzlich in der neuen Heimat aufgenommen wurde und dafür möchte er Österreich gerne etwas zurückgeben.

Und jetzt kommt's: zwei Wochen später stand Lebensgefährtin und Mama von Mateusz Mag. Urszula Jankiewicz-Lobejko, eine gebürtige Polin, in der Tür, um es ihrem Lebenspartner gleich zu tun. Töchterchen Malgorzata steht mit knapp zehn Jahren auch schon in den Startlöchern. Wir heißen auf jeden Fall alle zusammen, recht herzlich Willkommen im Kreise der Feuerwehrfamilie.



Die Jungmannschaft mit ihren frostigen Freunden

„Frosty the Snowmen“

Bei den Jugendstunden der Jungflorianis gibt es nicht nur „harten Drill“, sondern es wird auch viel Spiel und Spaß geboten. Was lag da näher, als den frisch gefallenen Schnee sofort auszunutzen. Die Jungs waren voll bei der Sache als es galt aus dem vom Himmel gefallenen gefrorenen Wasser zwei kräftige Schneekameraden zu bauen. Mit vereinten Kräften wurden die riesigen Kugeln geformt und vor dem Feuerwehrhaus aufgetürmt. Beim anschließenden Feinschliff waren der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Leider haben uns diese „frostigen Mitglieder“ bereits wieder verlassen, aber das macht nichts, denn im nächsten Jahr bauen wir uns einfach wieder Neue.



„Zahlen-Daten-Fakten“

1968 gegründet, feiern wir im kommenden Jahr unser 150jähriges Bestandsjubiläum. Wir sind eine der größten Wehren des Bezirkes Gänserndorf und zählen zu den ältesten Feuerwehren des Bundeslandes Niederösterreichs. Viel ist seit der Gründung geschehen und die Anforderungen an unsere nach wie vor Freiwillige Feuerwehr steigen von Jahr zu Jahr. Unermüdlich leisten die Männer und Frauen der FFGE unentgeltlich ihren Dienst am Nächsten.

Der Mannschaftsstand weist zurzeit 114 Mitglieder auf:

92 Aktive (77 Männer und 15 Frauen),
11 Jugendliche (10 Buben und 1 Mädchen),
sowie 11 Reservisten, (ab dem 65. Lebensjahr).
Unser Fuhrpark besteht aus 7 Fahrzeugen.

Im abgelaufenen Jahr 2016 wurden wir zu 180 Einsätzen gerufen.

13 Brände, 105 technische Einsätze, 53 Brandsicherheitswachen sowie 10 Fehlausrückungen.

Zusätzlich wurden 44 Kurse besucht, an 6 Bewerbungen teilgenommen, 17 Übungen abgehalten und 147 weitere Tätigkeiten wie etwa „der Tag der schmutzigen Hände“ an jedem Montag durchgeführt.

Das bedeutet, dass wir bei insgesamt 397 Ereignissen, mit 4125 Mitgliedern, 13289 Stunden geleistet haben.

Wir wünschen Ihnen einen duftenden Frühling und viel Freude mit dem ersten Grün

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant Christian Lammingner, HBI

Näheres wie immer unter www.ffge.at



WITTAU

Die FF Wittau informiert:

Einsätze:

Die Freiwillige Feuerwehr stellte am **11.11.2016** eine Brandsicherheitswache beim Martinifeuer im NÖ Landeskindergarten Wittau.

In den Abendstunden des **09.01.2017** wurde ein Brandverdacht in einem Gewerbebetrieb an der B3 angezeigt. Bei der Ankunft der Feuerwehrmänner wurde eine starke Rauchentwicklung im Keller vorgefunden, die von einem überhitzten Festbrennstoffofen herrührte. Unter Atemschutz wurde das Brennmaterial aus der Brennkammer des Ofens ausgeräumt, ins Freie verbracht und dort abgelöscht.

Am **03.02.2017** war es auf der B3 Höhe Trankstelle zu einem Verkehrsunfall gekommen. Als Folge des Unfalls war bei einem der Fahrzeuge eine Treibstoffleitung beschädigt worden. Dadurch war es zum Treibstoffaustritt gekommen. Von den Feuerwehrmännern wurde die beschädigte Treibstoffleitung provisorisch abgedichtet, das ausgetretene Mineralölprodukt gebunden und die Fahrbahn provisorisch gereinigt.

Übungen:

Am **12.11.2016** fand im Bereich Probstdorf/Schönau eine Abschnittsübung statt. Das Übungsszenario war ein Schadstoffeinsatz. Die FF Wittau wurde zu einem verunfallten PKW alarmiert. Dieser wurde in einem Bach liegend vorgefunden. Der Anhänger des Fahrzeuges hatte einen Behälter mit 1.000 Liter Salpetersäure (ätzend, brandfördernd) geladen, der durch den Unfall leck geschlagen war.

Nach der Winterpause wurde die erste Übung am **04.02.2017** durchgeführt. Einem kurzen Theorievortrag folgte die praktische Umsetzung. Es wurde mit der Schieb- und Steckleiter geübt. Zudem gab es eine taktische Unterweisung für den Betrieb des Hochleistungslüfters und des Stromerzeugers.

WIR GRATULIEREN:

Zum **70. Geburtstag am 31.01.2017** dürfen wir unseren Alt Kommandanten, Herrn Ehren-Oberbrandinspektor Josef Raidl, recht herzlich gratulieren.

Sterbefall:

Die Freiwillige Feuerwehr Wittau trauert um ihren Kameraden Hauptfeuerwehrmann Richard Hofer der am 28.01.2017 im 85. Lebensjahr verstorben ist.



lernquadrat

Nachhilfe.



Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX®

Im Durchschnitt benötigen wir 91 Tage um eine Immobilie zu vermitteln.
Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und bieten Ihnen als Dankeschön
den folgenden Gutschein an.

Wie viel ist meine Immobilie wert?



GUTSCHEIN



Sandra Molnar

Für die Schätzung meiner Immobilie im Wert von € 300,-

0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at

0660/2800000
g.hofbauer@remax-aktiv.at



DI Georg Hofbauer

**Wir freuen uns auf ein unverbindliches
und kostenloses Beratungsgespräch!**

RE/MAX® Schloßhoferstraße 21
Aktiv-Team 2301 Groß-Enzersdorf

02249/21088
office@remax-aktiv.at

ARZT April, Mai und Juni 2017

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

APRIL

Sa/So	01./02. April	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
Sa/So	08./09. April	Dr. Kurt SPANNBAUER	Groß-Enzersdorf	02249/4117
Sa/So	15./16. April	Dr. Doris BAUCH-KANDLER	Eckartsau	02214/3190
Mo	17. April	MR Dr. Rudolf STRÖCK	Orth a. d. Donau	02214/3190
Sa/So	22./23. April	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Sa/So	29./30. April	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012

MAI

Mo	01. Mai	Dr. Helga RAIDL	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2219
Sa/So	06./07. Mai	Dr. Gerhard ORTNER	Groß-Enzersdorf	02249/3835
Sa/So	13./14. Mai	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
Sa/So	20./21. Mai	Dr. Kurt SPANNBAUER	Groß-Enzersdorf	02249/4117
Do	25. Mai	MR Dr. Rudolf STRÖCK	Orth a. d. Donau	02212/2256
Sa/So	27./28. Mai	Dr. Doris BAUCH-KANDLER	Eckartsau	02214/3190

JUNI

Sa/So	03./04. Juni	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012
Mo	05. Juni	Dr. Gerhard ORTNER	Groß-Enzersdorf	02249/3835
Sa/So	10./11. Juni	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Do	15. Juni	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
Sa/So	17./18. Juni	Dr. Helga RAIDL	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2219
Sa/So	24./25. Juni	MR Dr. Rudolf STRÖCK	Orth a. d. Donau	02212/2256

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

14.04. - 20.04.2017
15.05. - 18.05.2017
09.06. - 15.06.2017

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

21.04. - 27.04.2017
19.05. - 25.05.2017
16.06. - 22.06.2017

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

31.03. - 06.04.2017
28.04. - 04.05.2017
26.05. - 01.06.2017
23.06. - 29.06.2017

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

07.04. - 13.04.2017
05.05. - 11.05.2017
02.06. - 08.06.2017
30.06. - 06.07.2017



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr

Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztendienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141

APRIL

- 02.04.** 9-13 Uhr **SPÖ Spielzeugbörse**
Ort: Stadtsaal
- 03.04.** 18 Uhr **Klimabündnis Arbeitskreis**
Ort: Rathaus Groß-Enzersdorf
- 06.04.** 16 Uhr **Kasperl**
Ort: Stadtsaal
- 19 Uhr **Jahresfest Kunst.Lokal**
Das Kunst.Lokal feiert seinen achten Geburtstag www.kunst-lokal.at
Ort: Kunst.Lokal
- 07.04.** 19.30 Uhr **Kontroverse im Kotter: „Sexuelle Revolution - 50 Jahre danach“**
Beitrag: Freie Spende Auskunfts- und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter
- 08.04.** 20.00 Uhr **„Nachtwächterwanderung bei Vollmond“**
*Beitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder (bis 15 J.) € 5,-
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf +43-2249-2314 DW 28 oder kultur-im-kotter@gmx.at*
Ort: Hauptplatz Burghof
- 09.04.** 15-17 Uhr **Ostereiersuche**
Ort: Kinderfreundehaus Oberhausen
- 7-11 Uhr **Kleintiermarkt alte Radarstation - Raasdorf**
Alle Infos unter www.kleintiermarkt-vksa.at
- 21.04.** 19.30 Uhr **Gertrud Schmidt: „Bayrisch für Anfänger“**
Beitrag: 10 Euro Auskunfts- und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter
- 16.04.** **3. Jahresfeier Jetzt!Fitness**
Kognitions- und Bewegungsparcours für Parkinsonbetroffene; Beach-volleyballturnier - Tischtennisturnier - Kraftdreikampf
Ort: Jetzt!Fitness Groß-Enzersdorf
- 22.04.** 8-17 Uhr **Flohmarkt**
Ort: Pfarrheim
- 14 Uhr **Stadtrundgang**
Alle Infos unter www.gross-enzersdorf.gv.at
Ort: Hauptplatz/Stadtsaal
- „Mit Flügel“**
Kabarettabend mit Florian Scheuba und Roman Palfrader
Tickets Stadgemeinde, Buchhandlung Alexowsky: VVK € 17,-, Abendkasse: € 20,-
Ort: Stadtsaal

- 23.04.** 10-15 Uhr **Radbörse**
Ort: Hauptplatz
- 14 Uhr **Kinder Go-Kart-Rennen**
Ort: Hartplatz Neue Mittelschule
- 28.04.** 18:30 Uhr **Benefizkonzert der Musikschule und der Ortsmusik Franzensdorf zugunsten Orgelverein**
Ort: Stadtsaal
- 29.04.** 16 Uhr **Lions Club Heuriger**
Ort: Raasdorf Kulturhaus
- 30.04.** 20 Uhr **Fackelzug**
Ort: Alte Kaserne Lobaustr. 53
- 18 Uhr **Maibaumaufstellen**
Ort: Rutzendorf
- 11 Uhr **Enthüllung Modell „Das Tor zum Marchfeld“**
von Glaskünstler Martin Suritsch aus Anlass „60 Jahre Heimatverein“
Ort: vor der Stadtmauer in Richtung Wien

MAI

- 04.05.** 19 Uhr **Gerry Huber, Fotografie „Bengalische Gesichter“**
Ort: Kunst.Lokal
- 05.05.** 19.30 Uhr **„Pepi Hopf: „Der Seelentröster“**
*Der Marchfelder Kabarettist mit seinem neuen Programm.
Beitrag: 15 Euro
Auskunfts- und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17*
Ort: Kotter
- 06.05.** 19-30 Uhr **„Pepi Hopf: „Der Seelentröster“**
*Der Marchfelder Kabarettist mit seinem neuen Programm.
Beitrag: 15 Euro
Auskunfts- und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17*
Ort: Kotter
- 07.05.** 17 Uhr **Konzert Kirchenchor Groß-Enzersdorf „Mariensingen“**
Ort: Stadtpfarrkirche
- 9.30 Uhr **Florianilauf Rutzendorf**
Ort: Treffpunkt FF Rutzendorf
- 08.05.** 20 Uhr **Nachtwächterwanderung mit Hans Leitgeb, Anmeldung Gemeindeamt 02249/2314, Erwachsene € 7,-, Kinder €5,-**
Ort: Hauptplatz/Burghof
- 11.05.** 19.30 Uhr **„Filmklub: „Besser geht's nicht“**
*zum 80.Geburtstag von Jack Nicholson
Beitrag: freie Spende Anmeldung/Auskunfts- und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at*
Ort: Kotter

UNGEN 2017

12.05. 18 Uhr **Muttertagsfeier mit Bürgermeister Hubert Tomsic** Mit Rahmenprogramm der Musikschule, Singschule und Ballettschule
Ort: Stadtsaal

14.05. 7-11 Uhr **Kleintiermarkt alte Radarstation - Raasdorf**

19.05. 20 Uhr **Open Air Konzert**
Kirchenchor/Ortsmusik Franzensdorf
Ort: Franzensdorf Radl-Stadl

20.05. 20 Uhr **Open Air Konzert**
Kirchenchor/Ortsmusik Franzensdorf
Ort: Franzensdorf Radl-Stadl

Spargel und Erdbeerfest
am Frischemarkt

14 Uhr **Stadtrundgang**
Info und Anmeldung Stadtgemeinde
02249/2314
Ort: Hauptplatz/Stadtsaal

21.05. **Flohmarkt Schönau**
Anmeldung 0676/5403909 Fr. Kolar
Ort: Schönau a. d. Donau

24.05. bis 28.05. 19.30 Uhr **Jubiläumsausstellung "60 Jahre Heimatverein"**
Ausstellung aller Künstler aus der Großgemeinde
Ort: Heimatmuseum

26.05. 19.30 Uhr **"Peter Kern live in Concert"**
Beitrag € 15,00 Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter

27.05. 14 Uhr **Stadtfest Volkspartei G.E.**
Ort: Burghof

14 Uhr **STADTMAUER VON GROSS-ENZERSDORF: AUS BOTANISCHER UND HISTORISCHER SICHT**
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Groß-Enzersdorf, Haltestelle „Stadtmauer“ der Autobuslinie 26A (1 Station vor der Endhaltestelle)
Führung: Prof. Wolfgang ADLER und Hans LEITGEB

08.06. 19.30 Uhr **„Filmklub: „Was das Herz begehrt“** zum 80.Geburtstag von Jack Nicholson
Beitrag: freie Spende Anmeldung/Auskunft: kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Kotter

09.06. 19.30 Uhr **„Lesung: „Mein Weinviertel“**
Kramlovsky, Rossmann und Eigner
Beitrag: freie Spende Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter

10.06. 21 Uhr **„Nachtwächterwanderung bei Vollmond“**
Erwachsene € 7,-,
Kinder (bis 15 J.) € 5,-
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf +43-2249-2314 DW 28 oder kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Hauptplatz Burghof

11.06. 7-11 Uhr **Kleintiermarkt alte Radarstation - Raasdorf**

16.06. 19.30 Uhr **„Theatermatch der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf“**
Beitrag: freie Spende Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter

17.06. 14 Uhr **Stadtrundgang**
Infos und Anmeldung Stadtgemeinde
02249/2314

18.06. 8–18 Uhr **3. Hobby-Kunst-Handwerkmarkt,**
Anmeldungen für einen Standplatz unter margit.hoi@gmx.at oder Tel. 0660/ 569 07 66. Alle Informationen sowie Anmeldeformulare stehen auch zum download auf www.gross-enzersdorf.gv.at zur Verfügung
Ort: Hauptplatz, Kirchenplatz

23.06. 19.30 Uhr **Kontroverse im Kotter: „Gleichstellung um jeden Preis?“**
Beitrag: freie Spende Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at oder Tel.: 0664/365 91 17
Ort: Kotter

24.06. 19 Uhr **Jubiläumskonzert 20 Jahre Marchfeldchor**
Ort: Stadtsaal

JUNI

01.06. 19 Uhr **Vernissage „Böse Bilder 2017“**
Ort: Kunst.Lokal

04.06. **Frühschoppen, FF Schönau/Donau**
Ort: Schönau a.d. Donau

17.30 Uhr **Konzert in der Au „La Traviata“**
Infos unter www.daskonzertinderau.at

05.06. 11 Uhr **Konzert in der Au „Jazzbrunch“**
Infos unter www.daskonzertinderau.at

17.30 Uhr **KONZERT IN DER AU „Streichquartett Varga“**
Infos unter www.daskonzertinderau.at



BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)

07. / 14. / 21. / 28. April • 05. / 12. / 19. / 26. Mai • 02. / 09. / 16. / 23. / 30. Juni

Groß- Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf linke Seite	Groß-Enzersdorf rechte Seite Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen Wittau	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau
RESTMÜLL				
24. April 19. Mai 19. Juni	25. April 22. Mai 20. Juni	26. April 23. Mai 21. Juni	27. April 24. Mai 22. Juni	28. April 26. Mai 23. Juni
GELBER SACK				
24. April 12. Juni	25. April 13. Juni	26. April 14. Juni	27. April 14. Juni	28. April 16. Juni
ALTPAPIER				
10. April 29. Mai	11. April 30. Mai	12. April 31. Mai	13. April 01. Juni	14. April 02. Juni

Altstoffsammelzentrum

Standort: Lobastraße 83
2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

BITTE DENKEN SIE AN DAS STADTBILD:

**DIE LAGERUNG VON MÜLLTONNEN UND MÜLLSÄCKEN
AUF ÖFFENTLICHEM GRUND IST UNTERSAGT**

QENGAJ

↑Haustechnik!

Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.

Carl Moll-Gasse 6

2301 Oberhausen

☎ 02215/20147

qengaj@aon.at

www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra!

Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:

• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch



H. RUDRICH Ges.m.b.H

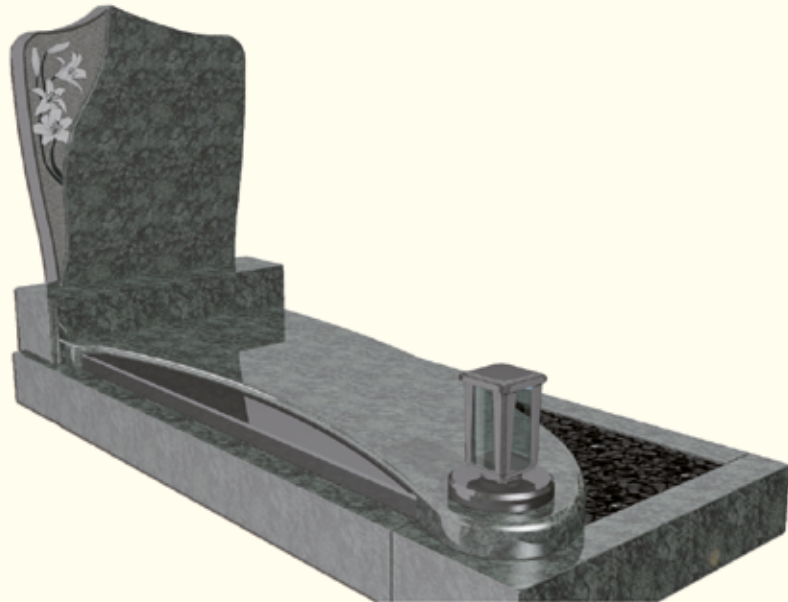
IHR STEINMETZMEISTER

Zentrale

Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale

Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert



www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Robert **S**CHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4

Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at



Die FF-Mühlleiten informiert:

Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen!

In den nächsten Wochen werden Sie von der Feuerwehr kontaktiert, um eine Gefahrenanalyse zu erstellen. Worum geht es dabei? Unsere Gemeinde ist Mitglied im Wasserverband Donau-Marchfeld und dessen Aufgabe ist es eine größtmögliche Schadensbegrenzung im Falle eines Hochwassers sicherzustellen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, sind jedoch einige Daten Ihrer Liegenschaft von Bedeutung. Hierzu zählen unter anderem: Keller, Heizungsart und Standort, Energieversorgung usw.

Die erhobenen Daten werden in die Katastrophenpläne integriert und sind die Grundlage für eine rasche und effiziente Hilfe im Ernstfall. Zu diesem Thema werden Sie auch noch von der Gemeinde informiert, wir möchten darauf hinweisen, dass alle Daten nur auf freiwilliger Basis erhoben werden und nur für diesen Zweck verwendet werden. In Ihrem Interesse bitten wir Sie, uns bei der Erhebung zu unterstützen!

Für weitere Informationen können Sie sich jederzeit an mich wenden! Der stellvertretende Feuerwehrkommandant HOLY Peter BI (Tel. 0676/465 66 91)

In eigener Sache

Wie viele Bewohner registriert haben, wurde die mächtige Fichte im alten Schulhof (hinter dem Feuerwehrhaus) entfernt. Dies geschah aus triftigen Gründen. Der alte und mächtige Baum wurde vor vielen Jahren gesetzt, aber mittlerweile wurde seine Größe zum Problem. Nicht nur, dass er das gesamte Tageslicht abschirmte, wurden seine enormen Wurzeln für das Gebäude zur Gefahr. Um Schäden an der Bausubstanz zu verhindern, wurde die Bitte geäußert, diesen zu entfernen. Dieser Bitte wurde von seitens der Gemeinde stattgegeben. Obwohl Umweltschutz und Verbundenheit zur Natur auch für uns wichtig sind, mussten wir eine solche Entscheidung treffen.

Die FJ-MÜHLEITEN informiert:

Fertigkeitsabzeichen „Technik“

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat die Feuerwehrjugend das FA Technik absolviert. Dabei konnten unsere jungen Kameraden ihre Fertigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Vom Absichern einer Unfallstelle und der Handhabung von Spreitzer und Schere, aber auch dem Aufbau eines Greifzuges war alles enthalten. Am Ende der Prüfung konnte jeder sein Abzeichen in Empfang nehmen. Ich möchte hier anmerken, dass es nicht selbstverständlich ist, dass jeder die Prüfung besteht, aber die Leistungen sind wirklich überzeugend!

Erprobung

Auch wurden noch die Erprobungen durchgeführt, dabei geht es um das Wissen über die eigene Feuerwehr,

die Organisation bis auf Ebene Bezirk und das fundierte Wissen über die in der Feuerwehr vorhandenen Geräte. Die entsprechenden Abzeichen werden bei der Jahreshauptversammlung der FF-MÜHLEITEN durch den Kommandanten übergeben.

Weihnachten

Wie jedes Jahr wurde kurz vor Weihnachten das Feuerwehrhaus der FF-FUCHSENBIGL zur Weihnachtsbäckerei. Die Jugend ging mit Feuereifer daran, leckere Kekse zu backen, welche beim Punschfenster den Gästen angeboten wurden.

Zukunft

Nach dieser langen Zeit des Lernens freut sich die Jugendgruppe bereits auf die bevorstehende Bewerbsaison und das Landeslager im Sommer. Außerdem sind wieder ein internationales Jugendlager und heuer erstmals ein Jugendtreffen mit unseren Nachbarn aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei vorgesehen. Für ca. Mitte April ist eine Flurreinigung geplant, zu der ich alle Mühlleitner/innen einladen möchte, der genaue Termin wird bei der FF-MÜHLEITEN angeschlagen.

Danke

Als Weihnachtsgeschenk erhielt die FJ-MÜHLEITEN neue Jugendjacken, welche von der Ortsgruppe der ÖVP-MÜHLEITEN und von GR WACHMANN Reinhard finanziert wurden. So kann die Jugend auch dem schlechten Wetter trotzen!

Einladung

Die Jugend möchte alle Kinder und Jugendlichen einladen, sich uns anzuschließen. Jeder kann seinen Beitrag leisten und die Feuerwehr für die Zukunft stärken, denn freiwillige Arbeit ist für die Allgemeinheit unverzichtbar!

Der Sachbearbeiter der FJ-MÜHLEITEN HOLY Peter, BI (Tel. 0676/465 66 91)





OBERHAUSEN

Die FF-Oberhausen informiert:

Jahreshauptversammlung bei der FF Oberhausen

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der FF Oberhausen konnte Kommandant OBI Johann Mössinger von einer beeindruckenden Statistik der freiwilligen Florianijünger für 2016 berichten:



Einsatzstatistik

Die FF Oberhausen hatte 39 Einsätze (2 Brände, 11 technische Einsätze und 26 Brandsicherheitswachen) zu verzeichnen, dabei waren 154 Kameraden und Kameradinnen 365 Stunden zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz.

Ebenso fanden natürlich wieder viele Veranstaltungen 2016 statt, bei denen die freiwilligen Helfer zusätzlich noch kräftig mit anpackten:

Das traditionelle Maibaumaufstellen, das 31. Oberhauser Dorffest zu Ferienbeginn, der 5. FF-Heuriger, eine Ausstellung zur Sicherheit im Eigenheim und der FF-Punsch.

Ausrüstung

Viele neue Ausrüstungsgegenstände konnten für die FF Oberhausen in diesem Jahr auch angeschafft werden, weshalb sich der Kommandant speziell bei der Gemeinde Groß Enzersdorf für Jacken und Helme, bei einem privaten Spender für FF Poloshirts blau, bei der Firma Sortimo für eine Wärmebildkamera, bei Herrn Lackner für ein Boot und bei der e-Marke Austria für ein Mehrfachgasmeßgerät bedankte.

Weiters wurden zwei Geräteraume im RLF umgebaut, ein neuer Bergesatz und Stempel eingebaut. Im Feuerwehrhaus wurde eine zentrale Ladestation eingerichtet.

Das MTF (VW-Bus) der FF Oberhausen hat mit einem Alter von

29 Jahren das Ende der Fahrzeuglebensdauer erreicht und sollte bald ersetzt werden.

Die **Feuerwehrjugend** war insgesamt 683 Stunden aktiv. Unter anderem absolvierten die Jungflorianis das „Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst“. Der Höhepunkt war die Teilnahme am Landeslager in der Slowakei.

Atemschutz

Für das derzeit verwendete Masken- und Pressluftatmersystem mit 200 bar Betriebsdruck wird die Ersatzteilproduktion heuer eingestellt, die Geräte müssen ab 2022 ersetzt werden.

Übungsbetrieb

Unser Kdt.Stv., BI Heinrich Reinolt, berichtete über die Übungen 2016.

Es gab jeweils 4 Gruppen- sowie 4 Gesamtübungen der ganzen Feuerwehr, sowie viele Mitglieder, die zusätzlich an diversen Ausbildungen teilgenommen haben. Lukas Kaltenbrunner, Bernhard Kölbl und Patrick Leberbauer haben die Grundausbildung als Truppmann erfolgreich abgeschlossen.

Beförderungen

FM Heinrich Thallinger zum OFM
OFM Florian Mössinger zum HFM
OLM Ernst Schlenz zum HLM
BM Thomas Niemeczek zum OBM

Danach hielten die Ehrengäste BGM Ing. Hubert Tomsic, UAKdt HBI Christian Lamminger und OV STR Eduard Schüller noch kurze Ansprachen, bevor der Kommandant mit einem GUT WEHR die Sitzung schloss, und es zum gemütlichen Teil des Abends überging.



Am Foto von links nach rechts: FKDTSTV BI DI Heinrich Reinolt, Leiter des Verwaltungsdienstes Günter Schüller, FKDT OBI Johann Mössinger, Ortsvorsteher STR Eduard Schüller, Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und UAKdt HBI Christian Lamminger

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.ffoberhausen.at und auf: www.facebook.com/ffoberhausen





Die FF-Rutzendorf informiert:

Feuerwehrepunsch

Am Samstag, den 17. Dezember 2016 hatten wir wieder unseren Punschstand beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Wir waren auch diesmal sehr gut besucht. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und der damit verbundenen Unterstützung.

Friedenslicht:

Am Heiligen Abend boten wir wieder den Ortsbewohnern die Möglichkeit, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus zu holen. Dieses Angebot wurde sehr zahlreich angenommen.

Seit Dezember 2016 wurden wir noch zu folgenden Einsätzen alarmiert:

Brandeinsatz am 13.12.2016 in Glinzendorf

Technische Einsätze:

03.01.2017 bei der Schweitzer Grube (L 5) - Flüssigkeitsausstritt von Pkw

14.01.2017 Verkehrsunfall Kreuzung L 2 – Eurostraße (Groß-Enzersdorf)

11.02.2017 Verkehrsunfall zwischen Rutzendorf und Franzensdorf.



Feuerwehrjugend

Fertigkeitsabzeichen Funk

Am 28.11.2015 haben sich 3 Jugendfeuerwehrmitglieder der FF Rutzendorf der Prüfung zum "Fertigkeitsabzeichen Funk" unterzogen. Die von den Feuerwehren Fuchsenbigl und Mühlleiten abgehaltene Prüfung wurde im Feuerwehrhaus in Rutzendorf durchgeführt. Die Jugendlichen mussten sich in drei Prüfungsteilen bewähren, begonnen wurde mit einer schriftlichen Prüfung, danach war Gerätekunde am Programm. Der letzte Teil bestand aus einer praktischen Funksprechübung. Aus Rutzendorf nahmen JF Anna Lena Roskopf, JF Fabian Schweigen und JF Adrian Saniath teil und bestanden mit Bravour. *Herzlichen Glückwunsch!*

Jahresmitgliederhauptversammlung

Am 06.01.2017 begrüßte Kommandant BR Markus Roskopf die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf zur Jahresmitgliederhauptversammlung. Als Ehrengäste konnte er Bgm. Ing. Hubert Tomic, unseren OV Alfred Steininger und unseren Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger begrüßen. Kommandant Roskopf bedankte sich bei den Anwesenden für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 und eröffnete seine Rede, indem er die Bedeutung des freiwilligen Feuerwehrwesens hervorhob. Der Bericht des Kommandanten bezog sich auf die Schwerpunkte des Jahres 2016. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Anschaffung des neuen E-Draulik Rettungssatzes, sowie der Atemschutz Ausbildung im Brandcontainer. Die Mannschaft wurde ersucht, die Ausbildungsmöglichkeiten seitens des Landes oder auch des Abschnitts vermehrt in Anspruch zu nehmen.





Zum Abschluss bedankte er sich bei den Gemeindeverantwortlichen für die langjährige Zusammenarbeit.

Der Bericht des Bürgermeisters Ing. Hubert Tomsic beinhaltet die Neuigkeiten aus der Gemeinde, sowie des Feuerwehrwesens aus den Nachbarortschaften. Er bedankte sich bei den Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünschte allen ein Gut Wehr für 2017. Ortsvorsteher Alfred Steininger würdigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf, stellte die vergangenen und zukünftigen Projekte in der Ortschaft vor und bedankte sich für all die geleistete Arbeit. Unterabschnittskommandant Christian Lamminger führte einige Statistiken aus dem Jahr 2016 an und strich dabei die geleisteten Arbeitszeiten der freiwilligen Feuerwehren im Unterabschnitt hervor. Für den Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf sprach er seinen Dank aus. Im Anschluss an die Berichte wurde Franz Wilding zum Oberfeuerwehrmann befördert.

**Bitte Termin Vormerken: Florianilauf am 7. Mai 2017 • Anmeldung ab 09.00 Uhr
Start Kinder um 10:30 Uhr • Start Erwachsene 11:00 Uhr**

*Wir wünschen ihnen Frohe Ostern und den Kindern schöne Osterferien.
Das Presseteam*

www.delfins.at



Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken

Magnetschmuck

Bandagen mit Turmalin und Magnete

Bioresonanz: Allergien löschen, Raucherentwöhnung

2301 Oberhausen, Thavonweg 20

0676/ 319 43 99

**KLIMAAANLAGEN
VOM SPEZIALISTEN**

Perfekt für jede Jahreszeit,
ob kühlen oder heizen!

KLIMATEUR ❄️
Ein konzessioniertes Klimatechnik Unternehmen

www.klimateur.at | info@klimateur.at



1 „LESERATTEN“ AUFGEPASST DIE SCHULBIBLIOTHEK IST ERÖFFNET!

Nach langem Warten war es mit Beginn des 2. Semesters am 13.02.2017 endlich so weit: Die neue Schulbibliothek des BG/BRG Groß-Enzersdorf im 2. Stock des Altbaus öffnete ihre Pforten. Die Bibliothek, die in einem hellen, freundlichen Raum eingerichtet wurde, umfasst derzeit fast 2000 Medien und wird im Endausbau mindestens 5000 Medien anbieten können. Vorerst findet zwar einmal lediglich ein Probetrieb statt, im Laufe der ersten Wochen des 2. Semesters werden dann immer mehr Klassen ihre Bibliotheksausweise erhalten. Damit wird es noch im heurigen Schuljahr allen Schülern und Schülerinnen des BG/BRG möglich sein, kostenlos Bücher zu entleihen. Der Medienbestand wird in den nächsten Jahren laufend erweitert. Das Bibliotheksteam, bestehend aus Mag. Rosenkranz-Frömmel und Mag. Preyer, hat in den letzten Jahren und Monaten mit Hilfe von Kollegen und Kolleginnen, der beiden Schulwarte sowie auch von Schüler/innen verschiedenste Arbeiten, die dabei anfielen, erledigt. Es waren u. a. Bücher zu bestellen, zu folieren, deren Daten ins Computersystem einzugeben und sie schließlich mit Etiketten zu versehen. Zuletzt befasste man sich mit der Aufstellung der Medien in der Bibliothek. Ein besonderer Dank gilt der Buchhandlung Alexowsky für die gute Betreuung sowie dem Elternverein der Schule, der den Ankauf von Büchern großzügig finanziell unterstützt hat.

Die wichtigsten Ziele, die sich die Schule hierbei gesteckt hat, sind die Leseförderung für die Unterstufe, die Gewöhnung der Schüler/innen an den Aufbau und die Arbeitsweise einer Bibliothek sowie die Bereitstellung von Literatur für die Oberstufe (z. B. für die VWA) und für die Lehrer/innen.

Somit wird die Schule künftig auch in diesem Bereich einen modernen Service anbieten können. Wir hoffen, dass dieser von den Schüler/innen und Lehrer/innen ausgiebig in Anspruch genommen wird. /ROS, CP

2 „DIE GESCHICHTE MEINES HANDYS“ WORKSHOP KINDERARBEIT

Der „unsichtbare Produktionsfehler“ in unseren Handys

In Kooperation mit der Klimabündnisgemeinde Groß-Enzersdorf setzten sich die 3. Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf im Februar 2017 gemeinsam mit Südwind NÖ mit Fragen rund ums Handy auseinander. Die Geschichte dieses Alltagsgegenstandes, den so ziemlich alle in der Tasche haben, wurde bewusst und begreifbar gemacht. Die Bestandteile eines Mobiltelefons stammen aus der ganzen Welt. Die Rohstoffe kommen aus Südamerika, Afrika oder Asien, der Zusammenbau geschieht hauptsächlich in

China, Verwendung findet es auf der ganzen Welt. Doch auch das „Leben danach“, also die sachgemäße Verwertung bei Elektroaltstoffsammelstellen der Gemeinden bzw. illegale Entsorgungsformen, die oftmals wiederum in Afrika stattfindet, waren Thema dieses Workshops.

Viele unserer Alltagsgegenstände wie Handys weisen Produktionsfehler auf, die oft unsichtbar bleiben: Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und ungerechte Entlohnung in Form von Hungerlöhnen sind in der Elektronikindustrie an der Tagesordnung. Andrea Ben Lassoued, Leiterin der Clean-IT-Kampagne bei Südwind, erklärt: „Zwangspraktika sind ein weit verbreitetes Problem in der Elektronikproduktion. Sei es nun in China oder etwa auf den Philippinen oder in Thailand. Es ist höchste Zeit, dass alle Markenfirmen und Hersteller Schritte gegen Zwangsarbeit bei ihren Zulieferern unternehmen.“ Zu oft bleibt im Verborgenen, wo die Rohstoffe für die Produktion herkommen, unter welchen Bedingungen die Herstellung geschieht und wohin unsere Handys nach dem Ende ihrer Nutzungsdauer gebracht werden.

All diese Fragen wurden im Südwind-Workshop „Die Geschichte meines Handys“ aufgegriffen und beantwortet. Die Schüler/innen hatten die Gelegenheit Handys zu zerlegen, über Arbeitsbedingungen und Rechte zu diskutieren und über die eigentlichen Herstellungskosten und -wege zu erfahren. Anhand dieses kleinen Alltagsgegenstands wurde gemeinsam mit Südwind eine kritische Weltreise gemacht...

/Südwind NÖ

Nähere Infos zu diesem Thema unter:
www.suedwind.at/niederoesterreich

3 „PSYCHOLOGIE-NACHT“: EXPERIMENT ZUM THEMA „WAHRNEHMUNG“

Zirka 40 Jugendliche gingen mit verbundenen Augen und mit Hilfe eines Gehstockes am 1. Februar, also kurz vor den Semesterferien, quer durch Groß-Enzersdorf. Falls Sie diese Siebtklässler erblickt haben, dürfte das wahrscheinlich eine ähnliche Verwunderung bei Ihnen ausgelöst haben wie bei unserem Herrn Direktor, als er das Ziel der Exkursion erfuhr: Das Gasthaus Stadler-Stüberl. Hier ein paar Informationen zur Erklärung: Die Klassen 7A und 7B erarbeiteten im Psychologieunterricht das Thema „Wahrnehmung“. Um den Schülern einen kleinen Einblick in die eingeschränkte sinnesphysiologische Wahrnehmung zu ermöglichen, trafen sich die beiden Klassen mit ihren Lehrerinnen Mag. Brachmann, Mag. Kreuzeder und Mag. Zehetbauer am 1. Februar um 17 Uhr in der Schule. Immer zwei Schüler/innen bildeten ein Team – einem von ihnen wurden die Augen verbunden und ein Gehstock ausgehändigt. Der jeweils zweite war für die Sicherheit

seines blinden Partners zuständig. Denn nun galt es, den Weg von der Schule bis zum Stadler-Stüberl blind zu meistern. Auf dem Heimweg wurden die Rollen getauscht. Beim „Stadler“ angekommen, erfolgte unser „Dinner in the dark“. In einem separaten, abgedunkelten Raum aßen die Psychologie-Schüler/innen Schnitzel, Ribs oder Kasnocken – und das ganz ohne ihre Augen dazu zu gebrauchen. Vielen Dank an dieser Stelle an das Stadler Stüberl, welches uns nicht nur ausgezeichnet verköstigte, sondern auch die notwendigen Rahmenbedingungen ermöglichte!

Wieder zurück in der Schule wurde noch der Film „Das Experiment“ gemeinsam angesehen. Es handelt sich dabei um eine Verfilmung des „Stanford-Prison-Experiments“ zur psychologischen Erforschung menschlichen Verhaltens unter den Bedingungen der Gefangenschaft. Abgerundet wurde unsere „Psychologie-Nacht“ mit einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen! / EK, MTB, MZ

UNSERE FUSSBALLERINNEN SIND HALLEN-BEZIRKSMEISTERINNEN!

Unsere Fußball-Mädchen krönten sich am Mittwoch, den 25. Jänner bei den ersten Bezirksmeisterschaften in der Halle zu den verdienten Siegerinnen. Da unsere Schülerinnen bereits amtierender Bezirksmeister auf dem Fußballfeld sind, durften sie sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften Mag. Michaela Buchegger und Andreas Mrlik über ihren zweiten Bezirksmeistertitel freuen. Bei der Austragung in der eigenen Halle trugen den Mädchen drei Siege und ein Unentschieden Platz 1 ein – vor den Schulen aus Dürnkrot, Hohenau, Matzen und Auerstahl. / AM, MB

5 SOZIALPROJEKT „KOCHEN IN DER GRUFT“

Am 14. und am 16. Februar brachen jeweils 8 Schüler und Schülerinnen der 6A und der 6B auf, um im Obdachlosenheim „Die Gruft“ in Wien ein schmackhaftes Mittagessen zuzubereiten. Am Dienstag wurden mehr als 250 Personen mit köstlicher Pasta Asciutta versorgt, am Donnerstag gab es dann für beinahe ebenso viele Personen schmackhafte Käsespätzle und Eiernockerl. An beiden Tagen bereiteten die Schüler/innen auch eine riesige Menge Salat zu und boten als Dessert Kuchen an.

Allen schmeckte es ausgezeichnet, und die Schüler/innen waren zu Recht stolz auf das viele Lob, das sie von den Gästen der „Gruft“ bekamen.

Das Sozialprojekt „Kochen in der Gruft“ fand im Rahmen des Religionsunterrichts statt. Für die großzügige Finanzierung möchten wir uns ganz herzlich beim Elternverein unserer Schule und bei der Pfarre Ober Sankt Veit (Wien 13) bedanken! / KM



1



2



3



2



5

Neues aus der Musikschule:

Ab dem nächsten Schuljahr besteht die Möglichkeit, an der Musikschule Groß-Enzersdorf zwischen einem ordentlichen und einem außerordentlichen Ausbildungszweig zu wählen. Ordentliche SchülerInnen durchlaufen folgenden Ausbildungsplan, der ihnen ermöglicht, nach Ablegung der erforderlichen Prüfungen Zeugnisse zu erlangen. Die einzelnen Stufen sind wie folgt gegliedert:

Elementarstufe im Hauptfach *2 Jahre*
Musikkunde Junior *im Hauptfachunterricht*

Übertrittsprüfung

Unterstufe im Hauptfach *4 Jahre*
Musikkunde 1 *1 Jahr*
Praktisches Ergänzungsfach mind. *1 Jahr*

Übertrittsprüfung

Mittelstufe im Hauptfach *4 Jahre*
Musikkunde 2 *1 Jahr*
Praktisches Ergänzungsfach mind. *1 Jahr*

Übertrittsprüfung

Oberstufe im Hauptfach *4 Jahre*
Musikkunde 3 *1 Jahr*
Praktisches Ergänzungsfach mind. *1 Jahr*

Abschlussprüfung

Ein Quereinstieg ist nach erfolgreicher Ablegung einer Einstufungsprüfung möglich. Die Vorteile einer ordentlichen Ausbildung sind Jahreszeugnisse, ab der Mittelstufe ein Anspruch auf eine 50 Minuten-Einheit pro Woche und ein Anspruch auf einen Schulplatz bis zur Beendigung der Ausbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung, bei Ihrer Hauptfach-Lehrkraft, oder bei der Musikschulleitung unter: 0664/889 48 525.

Aktuelle Termine der Musikschule:

6. April um 18:30 Uhr:
Vorspielabend in der Musikschule

28. April um 18:30 Uhr:
Gemeinschaftskonzert mit der Ortsmusik Franzensdorf im Stadtsaal

5. Mai um 18:30 Uhr:
Großer Ensembleabend der Musikschule im Stadtsaal



Wie immer ist der Eintritt frei, am 5. Mai erwartet Sie auch ein Buffett des Musikschulfördervereins Groß-Enzersdorf.

OTTO GLÖCKEL SCHULE

Neues aus der Otto Glöckel Schule...

Der Winter ist endlich da und wir haben seit unserem letzten Bericht schon wieder einiges erleben dürfen, wovon wir euch nun gerne berichten möchten.

Herumtollen im Schnee ...

Kaum sind die ersten Schneeflocken gefallen, haben wir uns schon in unseren Schulgarten begeben und konnten noch einige Sonnenstrahlen genießen. Wir haben Schneeballschlachten abgehalten, einen Minischneemann gebaut und Engelsabdrücke im Schnee hinterlassen. Die Kinder haben sich eigene Winterdienstgeräte gebaut und die Gartenfläche abgezogen.



In der Winterwerkstatt ...

Vor allem im Dezember haben wir in Werken und in Bildnerischer Erziehung besonders viel gebastelt und unsere Gedichte und Lieder intensiv einstudiert, um für die Adventzeit, die Nikolo- und Weihnachtsfeier bestens gerüstet zu sein. Es war uns auch ein großes Anliegen, ärmeren Kindern aus fremden Ländern ein schönes Weihnachtsfest zu beschermen. Wir konnten 10 Schuhkartons mit Kleidung, Spielzeug und Schulmaterialien der Stiftung persönlich übergeben.



Klasseninternes ...

Die WK 2 arbeitet immer wieder an kleinen Projekten, um die sozialen Kontakte innerhalb der Klasse zu stärken. Außerdem wird mit Aktionstablets nach Montessori gearbeitet, um grundlegende Fertigkeiten zu trainieren. Es wurden auch kreative Laternen gebastelt, die Martinsgeschichte schauspielersich nachgestellt und Lieder gesungen. Die LK 1 hat Adventkränze und Gestecke für alle Klassen gebunden, in Biologie die menschlichen Organe behandelt und im Geometrischen Zeichnen mit dem Schrägriss gearbeitet. Die WK 1 macht täglich Fortschritte im Lesen, Schreiben und Rechnen, die Arbeit am Whiteboard bereitet den Kindern große Freude. Die WK 3 hat sich in Biologie mit dem Leben im Gewässer, in Geschichte mit Ägypten und in Geografie mit dem Thema Vulkanismus auseinandergesetzt. Im Werkunterricht sind Holztopfuntersetzer und Luftmaschenschneemänner entstanden.



Wir sparen Strom ...

In einem interessanten Vortrag der EVN konnten wir viel über den Energiehaushalt und das Thema Stromsparen erfahren. Wir erhielten viele praktische Tipps, auf die wir nun in der Schule aber auch zuhause achten.



Spende des Kinderchors Franzensdorf

Drei Tage lang studierten die Kinder des Franzensdorfer Kirchenchores im Sommer das Musical „Die Hexen Backa und Racka“ ein. Die Reinerlös der zweiten Aufführung im spendeten die 25 Akteure der Otto Glöckel Schule in Groß-Enzersdorf. Damit kann ein größenangepasster Kaufmannsladen für die Schule angekauft werden. So kann der Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik mit lebenspraktischen Übungen aufgepeppt werden. Die Kinder der Otto Glöckel Schule revanchierten sich mit kleinen selbstgebastelten Weihnachtsbaumanhänger in Form von Rentieren. Wir haben uns wirklich sehr über die unerwartete Spende gefreut und ein langersehnter Wunsch kann damit erfüllt werden.



1

Der Ausflug in die Kletterhalle

Wir waren am 22. November 2016 in der Kletterhalle in Wolkersdorf. Dort hatten wir einen Kletterlehrer, der hieß Tommy. Zu Beginn hat Tommy mit uns sehr viele lustige Kletterspiele gespielt, damit wir uns aufwärmen. Danach durften wir ein bisschen ohne Gurt klettern. Später hat er uns erlaubt, die ganz hohe Kletterwand hinauf zu klettern. Dabei haben wir einen Sicherheitsgurt umgeschnallt bekommen.

Der Tag in der Kletterhalle war sehr schön und aufregend und wir haben viel Neues gelernt.

Von Patrick und Justin, 2a Klasse

2

Vorschulkinder auf Entdeckungsreise

Um „HÖR HÖR! SCHAU SCHAU!“ ging es in der ZOOM Mitmachausstellung. Die Vorschulkinder erfuhren wie das Hören und Sehen funktioniert und was dazu nötig ist.

LANDSCHAFTEN SEHEN, RIECHEN HÖREN! Mit den Bildern der Künstlerin Georgia O'Keeffe begaben sich die Vorschulkinder im Kunstforum auf eine Reise. Sie entdeckten Orte, die man nicht nur sehen, sondern fühlen, riechen, schmecken und sogar hören kann! Im Atelier entstanden danach persönliche Materialmix-Landschaften.

3

Auf den Spuren von Friedensreich Hundertwasser

Am 5. Dezember 2016 besuchte die Klasse 3a das KunstHausWien. Eine Museumspädagogin erzählte uns interessant über das Leben von Friedensreich Hundertwasser. Bei einem Rundgang durch das Museum konnten wir seine Werke bewundern. Anschließend fand ein Workshop statt, bei dem wir selbst kreativ sein konnten. Ein gelungener Lehrausgang!

Patricia Populorum, Noah Franschitz

4

Zu Gast bei Bundeskanzler Christian Kern

Kurz vor Weihnachten hatte die Klasse 4a die große Ehre, eine Führung durch das Bundeskanzleramt zu bekommen. Dabei erfuhren die Kinder nicht nur viele interessante Informationen, sondern durften auch beim großen, grünen Verhandlungstisch sitzen. Die Krönung des Lehrganges war es, den Bundeskanzler zu treffen und ihm ein Ständchen vorsingen zu können. Vielen Dank an Frau Kremsmayer, die diesen unvergesslichen Vormittag erst möglich gemacht hat.

5

Eis und Schnee, juche!

Im Jänner freute sich die ganze Schule über den schneebedeckten Schulgarten. Schnell wurden die Turnstunden ins Freie verlegt und die Kinder konnten nach Herzenslust spielen. Es wurden zahlreiche Schneemänner und Burgen gebaut. Hin und wieder gab es auch eine Schneeballschlacht. Mit frischer Energie und viel Elan wurde anschließend gerechnet, geschrieben und gelesen.

Auch Eislaufen in Matzen stand für die Kinder auf dem Stundenplan. Für viele Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen war es eine ganz neue Erfahrung und daher noch ein ungewohntes Gefühl, am Eis zu stehen. Die Kinder, Eltern und Lehrerinnen waren alle mit Begeisterung dabei und schon bald flitzten alle voller Freude über den Eislaufplatz. Meistens war auch das Wetter sonnig. Wie man so schön sagt: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel!

6

Fasching

Am 27. Februar war für alle Kinder ein aufregender Tag, denn es tummelten sich Indianer, Cowboys, Clowns, Eisprinzessinnen und Piraten durch's Schulhaus. Auch die Lehrerinnen überraschten mit fantasievollen Verkleidungen. In den Klassen wurde gesungen, getanzt und gespielt und im Turnsaal fand ein Musical mit dem Titel „Lenny, der fliegende Hund“ statt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternverein, der uns schon wie die Jahre zuvor, mit leckeren Würsteln und Gebäck versorgt hat.



Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

1 Schispaß in Mönichkirchen

Die Liebe zum Schnee trieb am Valentinstag die dritten Klassen auf die Pisten in Mönichkirchen und die Sonne lachte mit unseren Schülern und Schülerinnen um die Wette. „Supercoole“ Schilehrer und Schilehrerinnen nahmen die kleinen Schihaserl unter ihre Fittiche. Flugs wurden die Bretter angeschnallt und schon ging's los mit Pizzaschnitte (früher Pflug genannt) und Rennschwung. Auch der kurze Einkehrschwung zu Mittag durfte nicht fehlen. Gestärkt mit Schnitzel und Spaghetti wurde das Können perfektioniert, sodass am Ende des Tages richtige Spezialisten die Abfahrt hinunter sausten.

2 „Mein Körper gehört mir“...

... ist ein dreiwöchiges theaterpädagogisches Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch, an dem die Kinder der dritten und vierten Klassen teilnahmen. Wann spricht man eigentlich von sexuellem Missbrauch? In sehr kindgerecht aufbereiteten Szenen wurden diese und andere Fragen thematisiert. Zwei Schauspieler vermochten mit viel Einfühlungsvermögen unsere Schüler und Schülerinnen zu sensibilisieren, ihnen Handlungsstrategien bei sexuellen Übergriffen zu vermitteln und ihnen damit auch mehr Sicherheit im Umgang mit jeglicher Art von Gewalt zu geben. Ein herzliches Dankeschön an die Marchfelder Bank und den Lions Club für die Finanzierung.

3 Fußballkrimi in Herzogenburg

So eng ging's schon lange nicht mehr zu beim NÖ Landesfinale für Volksschulteams. Die Oberhausener Bandenzauberer hielten Spannung und Blutdruck für Zuschauer und Trainer bis zum Schluss hoch. In einem enorm spannenden Siebenmeterschießen verpassten sie den Finaleinzug nur knapp. Einem Unentschieden im Platzierungsspiel um den dritten Platz folgte abermals ein Siebenmeter-Krimi, bei dem sich unsere jungen Kicker letztlich mit 3:2 durchsetzen konnten. Wir freuen uns mit unseren erfolgreichen Fußballern und ihrem Trainer Kurti (Schüller) über den großartigen 3. Platz.

4 Autorenlesung

Gabriele Rittig, eine erfolgreiche österreichische Kinderbuchautorin, begeisterte Groß und Klein mit ihren aufregenden Geschichten. Spannende Rätsel und ein kleines Theaterstück animierten alle Kinder zum Mitmachen und Spaß haben. Jetzt wissen wir auch, dass Vampire Auto fahren, aber kein Spiegelbild besitzen und dass Mumien sprechen können und in ihrer Freizeit auf Schatzsuche gehen. Wir hatten einen tollen Vormittag, bedanken uns herzlich bei unserem Buchhändler Wolfgang Alexowsky für Organisation und Sponsoring und freuen uns schon auf die nächste Autorenlesung.

5 „Schola transformare!“

und schon verwandelte sich die VS Oberhausen in die „Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei“. Die kleinen Elefanten, Bienen, Superhelden, Eisköniginnen und Clowns staunten nicht schlecht, als sie am Faschingsdienstag von Harry Potter, Hermine Granger, Ron Weasley, Hagrid und dem Hogwarts-Lehrkörper begrüßt wurden. Begeisterte Kinderaugen erkannten die Vorbilder aus den berühmten Büchern sofort wieder. Neben lustigen Spielen und Tänzchen zu fetziger Musik in den Klassen fand als Höhepunkt ein Quidditch-Turnier im Turnsaal statt. Talentierte Schüler und Schülerinnen traten gegen weniger talentierte Lehrerinnen an. Das von Schiedsrichter Kurt Dumbledore geleitete Match endete mit einem gerechten Unentschieden und völlig verausgabten Lehrerinnen. Dank des Elternvereins, der uns wieder Semmeln und Würstel spendierte, war auch für unser leibliches Wohl gesorgt.

6 Verkehrserziehung einmal anders

„Lernen durch Erleben“ hieß es, als der Turnsaal unserer Volksschule zum Schulweg für die Kinder der ersten Klassen wurde. Zebrastreifen wurden ausgerollt, Ampeln aufgestellt, Autos aufgeblasen und sogar ein eigens angefertigtes Elektroauto kam zum Einsatz. Stoffpuppe Jimmy erlebte eine Vollbremsung vorschriftsmäßig angeschnallt im Kindersitz. Bei einem weiteren Bremsmanöver vergaß er allerdings das Angurten. Zum Glück war es nur eine Puppe!



1

5



6



4



3

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
 Fachberatung, Bestseller
 Buch und Papierhandlung
 2301 Groß-Enzersdorf
 Bischof-Berthold-Platz 1
 Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
 E-Mail: shop@alex-buch.at



Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5

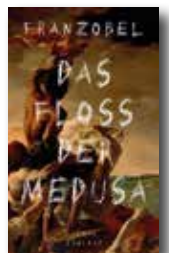
Literaturkeller:
 2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
 SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipps

**Franzobel/Das Floss der Medusa/
 Zsolnay/ € 26,80**

Was bedeutet Moral, was Zivilisation, wenn es um nichts anderes geht als ums bloße Überleben? Ein historisch belegter packender Roman, der in den Kern der Menschheit zielt.



**Die besten Leselöwen
 Ostergeschichten/
 Loewe/ € 5,20**

Spannende Geschichten über Hasen, Osterfeste und jede Menge bunte Eier. Kurze Leselöwen-Geschichten in großer Fibelschrift helfen Kindern Spaß am ersten Selberlesen zu entwickeln.

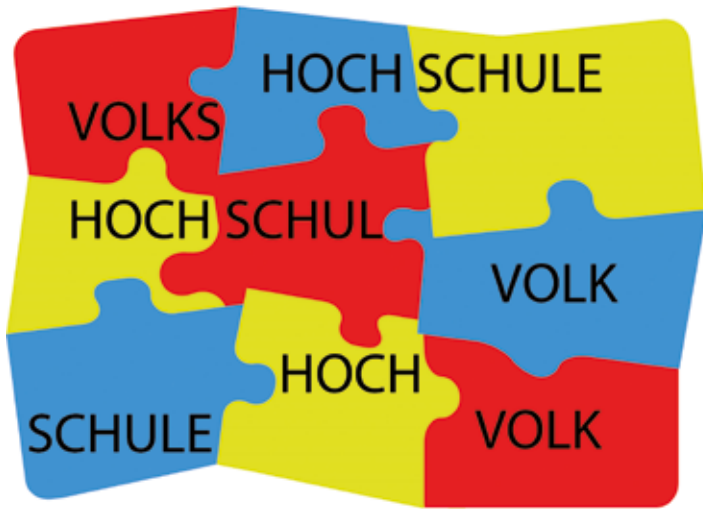
PTS Groß-Enzersdorf und die Erfolgsgeschichte der Schülerinnen und Schüler

Nunmehr ist es für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule (NMS und AHS) Zeit, sich für die eigene Zukunft zu interessieren. Was will ich einmal machen? Wie will ich meinen Lebensunterhalt bestreiten? Welche Berufe kenne ich und welchen Beruf will ich für mich erlernen? Bei diesen wesentlichen Fragen des Lebens hilft die „Polytechnische Schule“, insbesondere die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf. Seit 2002 hat sich Herr DPTS Herbert Hohenberger der Findung der Persönlichkeit und des idealen Berufes als Zielsetzung seiner Schule verschrieben und gemeinsam mit seinem Team hat er großen Erfolg. Seine Schülerinnen und Schüler wissen nach einem Jahr, was sie wollen! Bereits jetzt haben viele – über 50 % - mit professioneller Unterstützung des spezialisierten Teams Lehrstellen bei der Stadtgemeinde Wien, ÖBB, Porsche und anderen großen bekannten und kleineren, engagierten Betrieben mit dem Fokus auf Lehrlingsausbildung akquiriert. „Wer eine gute Ausbildung im dualen System möchte, bekommt sie! Dafür arbeiten wir!“, so lautet das Motto der Pädagogen. Wirtschaftstreibende und Unternehmen sind immer wieder zu Gast in der Schule bzw. laden die Schülerinnen und Schüler zu Betriebsbesichtigungen ein. Denn: Wer einen Betrieb kennt, der kann besser beurteilen!

Bewegung und Sport – FIT for LIFE – eine Schule, die sich bewegt!

„Die tägliche Turnstunde“ – eine Schlagzeile in den Medien, seit Jahren. Doch was anderorts noch viel diskutiert wird, ist in der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf seit Jahren Praxis. Ressourcen – Turnsäle, Geräte, etc. brauchen sie nicht! Der eigene Körper als Trainingsgerät, das Klassenzimmer oder der Schulgarten – überall kann und wird an jedem Tag bewegt. Da ist nur die Kreativität der Pädagogen gefragt und auch die Bereitschaft, ein paar Minuten der Unterrichts- und Pausenzeiten für Bewegung zu nützen. Hier wird nichts geopfert, sondern nur gewinnbringend ins Lernen investiert. Denn schon die alten, weisen Griechen wussten: In einem gesunden Körper, steckt ein gesunder Geist. Mit ein wenig Bewegung fällt kognitives Lernen wieder leichter – und der Körper macht durch sportliche Aktivitäten wertvolle Erfahrungen, die durch Sitzen und Stillhalten nicht gelernt werden können. Im zweiten Semester wird der Schwerpunkt noch durch den Besuch von Trainern aus verschiedensten Sportarten ergänzt, damit Profis unseren Jugendlichen sinnvolle Freizeitaktivitäten abseits von Handy und Co gezeigt werden. Die Schülerinnen und Schüler geben dem Team recht: Lernen macht bewegt mehr Spaß. Und Freude ist wesentlicher Bestandteil, denn Burn-out und psychischen Problemen kann so entgegengewirkt werden! DPTS Herbert Hohenberger möchte seine Schülerinnen und Schüler fit ins Leben entlassen – auch körperlich!





GROSS-ENZERSDORF

Zuhilfenahme der zur Verfügung stehenden Informations- und Kommunikationstechnologien, wie Internet, WhatsApp, eMail, social media etc. Fehlende Qualifikationen können über Module gelernt werden. Sobald die Idee bzw. die Ideen entwickelt wurde/n wird auch bei der Umsetzung unterstützt unter Einbeziehung der regionalen arbeitsmarktpolitischen AkteurlInnen. Auch Bürgermeister Hubert Tomsic ist von der Wichtigkeit dieses Kursangebotes überzeugt und würde eine größere Anzahl von selbständig Tätigen in der Großgemeinde begrüßen und unterstützen.

AMS-Kurs unterstützt den Weg in die Selbstständigkeit

Unter dem Namen Entrepreneurship Lab wird im Rahmen eines Pilotprojekts von den AMS Regionalen Geschäftsstellen Gänserndorf, Korneuburg und Schwechat ab Ende März d.J. ein Kurs angeboten, der Arbeitssuchende, die sich vorstellen können, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen, aktiv unterstützt. Dabei ist es unerheblich, welchen Ausbildungsabschluss der/diejenige besitzt, der/die es versuchen will. Die Arbeitssuchenden, die sich Selbstständigkeit für sich selbst vorstellen können, müssen auch noch keine konkrete Idee für die Selbstständigkeit haben, sie wird in der Gruppe mit Unterstützung eines Coach entwickelt. Die Arbeit in der Gruppe ist dabei das Wesentliche – Stichwort: group empowerment. In ihr wird gelernt, sich wechselseitig zu unterstützen und zu netzwerken unter

*Das Kursangebot erstreckt sich über 40 Wochen und wird wissenschaftlich begleitend evaluiert.
Alle InteressentInnen wenden sich diesbezüglich an ihre BeraterIn im AMS oder an
Frau Dr. Manuela Hargassner-Delpos im Bundesministerium für Arbeit,
Soziales und Konsumentenschutz unter der Telefonnummer 01 711 00-862087.*



Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

**Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!**



Marchfelder  **Bank**
Die Bank, die mich versteht.

„Wir verstehen uns“ Projekt der 3. Klassen zum Thema „Muttersprachen“



Für die Kinder der 3. Klassen stand der 29. November 2016 ganz im Zeichen ihrer Muttersprachen und der Herkunftsländer ihrer Familien. Bereits zu Schul-

beginn wurden in einem Fragebogen Daten bezüglich des Umgangs mit der Muttersprache, aber auch der grundsätzlichen Einstellung zu fremd- bzw. muttersprachlichem Unterricht gesammelt. Sie dienten als Basis für die Gestaltung des Projekttages. Ein Zusammenschnitt der verschiedenen Aktivitäten findet sich in unserem „Projekttag-Video“.

In 11 Teams aufgeteilt absolvierten die Schüler/innen verschiedene Stationen. Nach einer Video-Vorstellung jedes Kindes in seiner Muttersprache durfte jede/r einen eigenen Namens-Button gestalten. Die Herausforderung dabei war, seinen Vornamen in arabischer, kyrillischer oder thailändischer Schrift aufzuschreiben. Das Einstudieren eines landestypischen Tanzes, wie einem Schuhplattler, einem Bauchtanz, einem Walzer oder des Kreistanzes „Ucicko kolo“ sorgte für viel Spaß und ließ einige Talente erkennen.

Beim Einüben eines Dialogs, der aus sechs verschiedenen Sprachen bestand, erwiesen sich einige unserer Kinder als enorme Hilfe in ihrer Funktion als Sprachen-Experten für Russisch, Serbisch oder auch Spanisch. Nur für den österreichischen Dialekt waren dann doch eher die Lehrer/innen zuständig.

In verschiedenen LÜK-Aufgaben konnten die Kinder ihr Wissen zu typischen Urlaubs-Redewendungen und Zahlen unter Beweis stellen. Vielleicht kann es ja der Eine oder Andere bei seiner nächsten Reise gleich anwenden. Die Beschäftigung mit Hintergrundwissen zu den Muttersprachen sowie mit den wichtigsten Daten zu den Herkunftsländern durfte an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen. Die gesammelten Erkenntnisse wurden dann von den Gruppen in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation in der Aula vorgestellt. Dabei entstand nach und nach eine Sprechblase, die sich aus den Flaggen der verschiedenen Herkunftsländer unserer Kinder zusammensetzt. Sie soll als Symbol dafür stehen, dass wir uns trotz unterschiedlicher kultureller Hintergründe verstehen – und das nicht nur auf sprachlicher Ebene.

So macht der Winter Spaß:



In der Nachmittagsbetreuung spielen wir im Schnee, bauen Schneemänner und liefern uns heiße Schneeballschlachten. Leider gehen diese Stunden immer viel zu schnell vorbei.

Schülerliga



Am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016, machte die U15 (Schüler der 3. und 4. Klassen) der NMS Groß-Enzersdorf ihrer Schule ein vorgezogenes, aber dennoch sehr schönes Geschenk! Es gelang den Hallenfußball-Bezirksmeistertitel 2016 in die NMS zu holen. Dabei wurden unter anderem das Gymnasium Groß-Enzersdorf, und beide Sport Hauptschulen aus Matzen und Leopoldsdorf besiegt. Die stolzen Spieler konnten dann am nächsten Tag bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Schule den Pokal präsentieren.

GRATULATION AN DIE MANNSCHAFT !!!

Besuch der NMS in der Albertina

Am 13. Januar 2017 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 1b der NMS Groß-Enzersdorf die Albertina im 1. Wiener Gemeindebezirk.

Der Workshop „KuKon – mit Kunst Konflikten begegnen“ gliederte sich in zwei Teile. Bei einer Führung durch das Gebäude lernten die Schülerinnen und Schüler, Bilder zu beschreiben ohne sie zugleich zu bewerten. Im Anschluss daran übten



sie, etwas Negatives mithilfe der sogenannten „Sandwich-Methode“ positiv auszudrücken. Im zweiten Teil des Workshops malte die Klasse – ohne miteinander kommunizieren zu dürfen – insgesamt sechs Gemeinschaftsbilder. Zum Abschluss wurde darüber reflektiert, was für die Kinder die größte Herausforderung bei diesem Projekt darstellte.



Lehrausgang zur Firma „Siemens“



19 Schüler/innen der 3. Klassen besuchten am Donnerstag, 19.1.2017, die Firma „Siemens“ in Wien-Floridsdorf. Wir erfuhren dort viel Wissenswertes zum Thema „Lehre“ und wurden mit Informationen zum Bewerbungsablauf bei „Siemens“ versorgt. Anschließend ermöglichte man uns einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Lehrwerkstätten. Der jeweilige Leiter erklärte uns, was man in seiner Abteilung erlernen kann, einiges durften wir dann auch selbst ausprobieren. Das Foto entstand in der beeindruckenden „Siemens-City“, dem neuen Herzstück des Konzerns in Österreich.

Eislaufen in Groß-Enzersdorf

Die lange Kälteperiode in diesem Winter hat es möglich gemacht, den Hartplatz der Schule zu einem Eislaufplatz umzugestalten. Herr Lehrer Köstinger hat für das Eis gesorgt und die Eisschicht täglich erneuert. Die Schülerinnen und Schüler der neuen Mittelschule nutzten die Gelegenheit zum Eislaufen und zu Spiel und Spaß auf dem Eis in zahlreichen Bewegung und Sport Stunden.

Kunst im Speisesaal

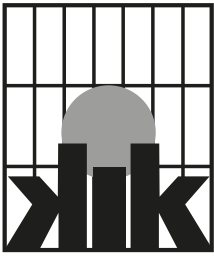
Nach dem Vorbild des Künstlers Friedensreich Hundertwasser gestalteten die Schüler der 1. Klasse im Rahmen des BE-Unterrichts eine Bilderreihe für den Speisesaal unserer Schule.



Schitag der NMS Groß-Enzersdorf

„Spaß im Schnee“ - unter diesem Motto stand der 1.2.2017 für die 3. und 4. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf. Frau FL Zuser organisierte wie schon die Jahre zuvor den Ski4free-Tag und so machten sich 56 interessierte Kinder mit 5 Begleitlehrerinnen und -lehrern frühmorgens auf den Weg zum Semmering. Nach der Einteilung in 3 Ski- und 2 Snowboardgruppen stand dem sportlichen Programm nichts mehr im Weg.





Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at

 www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Harlequin's Gance im Kotter Freitag, 31. März 2017, 19:30 Uhr

Harlequin's Gance sind nach Ansicht vieler Kritiker und Fans eine der eigenständigsten und spannendsten Folkrock-Bands Österreichs. Mit schwerelosen Balladen und schrägen Uptempo-Songs, Einflüssen aus Americana, Weilschem Kabarett, Balkan und Klezmer, sowie dem virtuosen Einsatz teils außergewöhnlicher Instrumente, finden sie mittlerweile ein großes und enthusiastisches Festival- und Clubpublikum in ganz Mitteleuropa.

www.harlequinsgance.com
Tipp: rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: 15 Euro
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Kontroverse im Kotter

„Sexuelle Revolution -
50 Jahre danach“
Freitag, 7. April 2017, 19:30 Uhr

„Gleichstellung um jeden Preis?“
Freitag, 23. Juni 2017, 19:30 Uhr

Streitgespräch mit Publikumsbeteiligung zu gesellschaftsrelevanten und brandaktuellen Themen auf hohem Niveau!

Diskutieren Sie mit!

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Gertrud Schmidt: Bayrisch für Anfänger Freitag, 21. April 2017, 19:30 Uhr

„Ja seids alle do?- Nau daunn faung ma o.“ Blau-weiße Alltagsgeschichten zum Schmunzeln. Die Wiener Schauspielerinnen und Autorin Gertrud SCHMIDT präsentiert im Kotter ihr neues Programm. Für die standesgemäß-kulinarische Begleitung wird ebenfalls gesorgt.

Beitrag: 10 Euro
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Pepi Hopf: Der Seelentröster Freitag, 5. Mai 2017, 19:30 Uhr Samstag, 6. Mai 2017, 19:30 Uhr

Der Marchfelder Kabarettist Pepi Hopf gibt dem Kotter und seinen Besuchern/innen an zwei Tagen im Mai, mit seinem neuen Programm, die Ehre.

Tipp: rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: 15 Euro
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Peter Kern live in Concert Freitag, 26. Mai 2017, 19:30 Uhr

Nach einer Pause von mehr als 2 Jahren ist der in der Szene bekannte Blues-Gitarrist und Sänger wieder zu Gast im Kotter.

Wir freuen uns auf einen musikalisch abwechslungsreichen Abend!

Tipp: rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: 15 Euro
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Lesung: Mein Weinviertel Freitag, 9. Juni 2017, 19:30 Uhr

Beatrix Kramlovsky, Eva Rossmann und Herbert Eigner lesen aus Mein Weinviertel. Die Anthologie, herausgegeben von Wolfgang Kühn, bietet unterschiedlichste Perspektiven von „Herzogogenen“, „Weggezogenen“ und „Dagebliebenen“, die gemeinsam ein wunderbar abwechslungsreiches Panorama quer durch die Regionen und quer durch die Generationen ergeben.

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

Theatermatch der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf

Freitag, 16. Juni 2017, 19:30 Uhr
Am 16. Juni kommt es zur heißen Schlacht im Gefängnis: beim vergnüglichen IMPRO-THEATER-BATTLE der Schauspielakademie stehen sich erfahrene Improvisierer Aug in Aug und Zahn um Zahn gegenüber, die von Ihnen, dem Publikum, gnadenlos beurteilt, alles geben. Und ehe Sie sich's versehen, spielen Sie mit!

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
Tel.: 0664/365 91 17

**Filmklub:
zum 80. Geburtstag von
Jack Nicholson**

Besser geht's nicht (1997)
Do., 11. Mai 2017, 19:30 Uhr

„Besser geht's nicht“ ist eine von Regisseur James L. Brooks inszenierte Filmkomödie mit Jack Nicholson und Helen Hunt in den Hauptrollen. Beide erhielten 1998 den Oscar als beste/r Hauptdarsteller/in.

Was das Herz begehrt (2003)
Do., 08. Juni 2017, 19:30 Uhr

Was das Herz begehrt ist eine US-amerikanische Filmkomödie von Regisseurin und Drehbuchautorin Nancy Meyers, mit Jack Nicholson, Diane Keaton, Keanu Reeves und Amanda Peet. Im Filmklub großartige Filme gemeinsam ansehen. Diskussionen und Vorträge zu Knabbereien und Wein. Jede/r Besucher/in ist willkommen.

Beitrag: freie Spende
Anmeldung/Auskunft:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

**Nachwächterwanderung
bei Vollmond**

Samstag, 8. April 201 / 20:00 Uhr
Samstag, 10. Juni 2017 / 21:00 Uhr

Nachwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

Treffpunkt:
Hauptplatz, Burghof,
2301 Groß-Enzersdorf
Beitrag:
Erwachsene € 7.-,
Kinder (bis 15 J.) € 5.-
Anmeldung Gemeindeamt
Groß-Enzersdorf
Tel.: +43-2249-2314 DW 28
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

ADVENT.LESE(N) IM KOTTER VON GROSS-ENZERSDORF

(Text: Dr. Herbert SLAD)

Bereits zum siebenten Mal fanden im Dezember die schon Tradition gewordenen Advent.Lese(n) im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf, statt.

Ursprünglich vom Glaskünstler Martin Suritsch (Kunst.Lokal Groß-Enzersdorf) ins Leben gerufen, wurde diese Veranstaltungsreihe nach zwei Jahren aus organisatorischen Gründen vom Kunst.Lokal in den Kotter verlegt und von Dr. Herbert Slad weiterbetreut. An jeweils 3 Adventsamstagen finden Autoren, Schauspieler, Literaten und andere Vortragende die Möglichkeit, sich einem vorweihnachtlich gestimmten Publikum zu präsentieren und mit besinnlich-ernsten bis launig-heiteren Texten zu unterhalten. Im Anschluss an die Lesung bietet sich, ebenfalls traditionell, noch ausreichend Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss mit den Vortragenden zu plaudern und die Veranstaltung gemütlich ausklingen zu lassen.

Bei freiem Eintritt kommt der Gesamterlös der Spenden immer einer, vom jeweiligen Künstler am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute. Im Rahmen dieser drei Advent.Lesen konnte der stattliche Betrag von rund € 800,- für die drei nachstehenden Organisationen eingespielt werden. Dafür möchte ich mich im Namen des Vereins Kultur im Kotter bei unseren Besuchern besonders herzlich bedanken!

Im Dezember 2016 fanden folgende Advent.Lese(n) statt:



Samstag, 3. Dezember 2016:
Hannes VOGLER und die Schreibwerkstatt Probstdorf: „Frohe und andere Weihnachten“ (Vom besinnlichen Wort bis zum Weihnachtsmänner-Mord ...).
Spendenziel: Verein „Haus mit Leben“, Orth an der Donau.



Samstag, 10. Dezember 2016:
Manfred PINTAR: „Wortklaubereien“ (Heiteres und Besinnliches auf ein Wort gebracht).
Spendenziel: Parkinson Selbsthilfe.



Samstag, 17. Dezember 2016:
Herbert SLAD und Herbert EIGNER: „Menschliche Viechereien“ (Eine Reise in ungeahnte Weiten ...).
Spendenziel: Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“.



v.links nach rechts: Benedikt Hollaus, Martin Schneidewind, Peter Nöbauer, Jana Zauner, Marietta Haider

Bedarfserhebung Katastralgemeinden Groß-Enzersdorf

Was ist eigentlich Mobile Jugendarbeit?

Mobile Jugendarbeit bedeutet, dass qualifizierte Mitarbeiter*innen im Rahmen von Streetwork Jugendliche im öffentlichen Raum kontaktieren, mit ihnen Gespräche führen und im Bedarfsfall Beratung, Unterstützung oder Begleitung für alle Lebenslagen anbieten.

Darüber hinaus wird im Rahmen von gemeinsamen Aktionen und Projekten (wie Fußballturniere, Skater-Contests, Graffiti-Workshops) die Beziehung zu den Jugendlichen vertieft und so auch versucht, Stärken und Talente von Jugendlichen zu erkennen und zu fördern.

Den Jugendlichen wird Verschwiegenheit und Anonymität zugesichert. Dies ist für eine vertrauensvolle Basis unverzichtbar.

Bedarfserhebung Katastralgemeinden

Im Zuge der Vorgespräche zur Vertragsabschließung der Gemeinde Groß-Enzersdorf mit dem Verein Tender für Mobile Jugendarbeit durch Goostav wurde im letzten Jahr festgehalten, dass die Mitarbeiter*innen von Goostav bis zum Jahresende 2016 auch die Katastralgemeinden im Sinne einer Bedarfserhebung für Mobile Jugendarbeit aufsuchen werden.

Diese Erhebung ist nun abgeschlossen. Im Anschluss nun die Vorgehensweise und Ergebnisse der Bedarfserhebung:

Die Katastralgemeinden Franzensdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Rutzendorf, Schönau und Wittau wurden im Zeitbereich von Juli bis Dezember 2016 an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten – allerdings immer nachmittags und abends – mit dem Streetwork-Bus von Goostav aufgesucht. Parallel dazu wurden Telefonate mit den Ortsvorstehern der Katastralgemeinden geführt um nachzufragen wie die Situation aus ihrer Sicht bezüglich Jugendlicher im öffentlichen Raum einzuschätzen ist.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich in den Katastralgemeinden sehr wenig Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten. Dazu ist festzuhalten, dass sich die Mobile Jugendarbeit an Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren und nicht an Kinder wendet.

Nur vereinzelt wurden Jugendliche angetroffen, in Rutzendorf wurde bei einem Termin eine 3köpfige Jugendgruppe angetroffen.

Die Rücksprachen mit den Ortsvorstehern bestätigten grundsätzlich unsere Erkenntnisse. Allerdings wurde dabei auch darauf hingewiesen, dass sich die Situation natürlich jederzeit ändern könnte.

In Absprache mit dem Jugendgemeinderat Alfred Steininger wurden ab Herbst Informationsplakate von Goostav für die Schaukästen in den Katastralgemeinden produziert und angebracht, damit Jugendliche wissen und erfahren wie sie sich im Bedarfsfall an die Mobile Jugendarbeit Goostav wenden können.

2 MitarbeiterInnen von Goostav sind ja ca. 2x/Woche in der Gemeinde Groß-Enzersdorf auf Streetwork anzutreffen und können natürlich auch telefonisch oder via web kontaktiert werden.

Resumee

Ein weiteres kontinuierliches Aufsuchen der Katastralgemeinden durch die Mobile Jugendarbeit erscheint nach dieser Erhebung nicht sinnvoll.

Allerdings werden weiterhin Plakate für die Schaukästen aktualisiert, und auch Veranstaltungen in Groß-Enzersdorf sollen so beworben werden, um die Angebote von Goostav den Jugendlichen näher zu bringen.

Sollte sich die Situation in einer der Gemeinden verändern, steht Goostav den Ortsvorstehern jederzeit zur Verfügung und wird auch kurzfristig seine Einsatzpläne entsprechend umstellen.

Wesentlich erscheint, dass auch die Jugendlichen aus den Katastralgemeinden über das Angebot der Mobilien Jugendarbeit Goostav Bescheid wissen und nutzen können – dies wird auch durch die jährlichen Schulvorstellungen von Goostav in NMS und Gymnasium erreicht, wo alle Jugendlichen der 7. und 8. Schulstufen über das Angebot informiert werden.

www.goostav.at



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. porr-group.com

powered by

PORR



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES HILFSWERK MARCHFELD



HILFSWERK

*Betriebsleiterin Maria Makoschitz (Bildmitte mit Hilfswerkwürfel)
Von links nach rechts...*

...Vizebürgermeisterin Engelhartstetten Cornelia Blümel, Vorsitzender Bgm. Walter Krutis, Bgm. DI. Karl Grammanitsch aus Lasee, Dr. Andrea Schneider, Dkfm. Heidrun Nefischer, Bgm. Ing. Rudolf Makoschitz aus Eckartsau, DGKP Esefa Fejzic, Leitende Pflegefachkraft Monika Ott, Zentrumsleiterin Mag. Tanja Gruber.

des „Hilfswerk Marchfeld“ mit einem Referat des Vorsitzenden Bgm. Walter Krutis eingeleitet. Er begrüßte neben 80 interessierten Personen, zahlreiche Ehrengäste, darunter „Hausherr“ Dir. Rudolf Schön und einige Bürgermeister der im Wirkungsbereich der Dienstleistungseinrichtung befindlichen Gemeinden, und gab einen Rückblick über die, seit der Gründung im Jahre 1985, äußerst erfolgreiche und stetig wachsende Bedeutung der Pflegedienstleistung „Hilfswerk Marchfeld“, die sich Dank der engagierten Mitarbeiter und der zahlreichen unterstützenden und ehrenamtlichen Personen zu einer sehr wichtigen regionalen

Institution entwickelt hat. Es wurde im Anschluss die Neuwahl des Vorstandes durch Bgm. Ing. Rudolf Makoschitz eingeleitet. Einstimmig wurde Bürgermeister Walter Krutis zum 2. Mal als Vorsitzender gewählt. Ebenso wurden auch die anderen Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme bestätigt. Nach den Wahlen berichtete die Betriebsleiterin Maria Makoschitz über die zahlreichen Tätigkeiten der Dienstleistungseinrichtung, und präsentierte mit beeindruckenden Zahlen die aktuelle Leistungsbilanz in dem Bereich „Hilfe und Pflege daheim“. Zum Abschluss dieser äußerst informativen Veranstaltung, wurde von Dr. Andrea Schneider, Fachärztin für Neurologie unter dem Titel „Das schleichende Vergessen“ ein Vortrag über Demenz gehalten. Den Schlusspunkt setzte in sehr berührender Weise ein über dieses Thema vorgeführter Kurzfilm. DGKP Esefa Fejzic referierte über die derzeitige Arbeit bezüglich Demenzberatung im Hilfswerk Marchfeld.

Kinderfreunde Oberhausen

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen



Kinderfaschingsfest

Unser Faschingsfest am 19. Februar wurde heuer wieder von vielen kleinen und großen verkleideten Gästen besucht und sie hatten viel Spaß: „Music by Two“ sorgten mit Live-Musik, Tänzen und Spielen für einen kurzweiligen Nachmittag. Zum Abschluss gab es bei der Tombola noch jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Wir danken allen herzlich, die uns mit Sach- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.



Ostereiersuche

Am Palmsonntag, den 9. April von 15 bis 17 Uhr findet wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Haus statt: Zuerst helfen alle Kinder mit, möglichst viele Ostereier zu finden - und am Ende teilen wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Dann gibt es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, ...

Heimstunden

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) finden unsere wöchentlichen Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren statt. Unter Anleitung unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen wird gespielt, gebastelt, gelesen und geplaudert. Wir wollen damit den Kindern nicht nur sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung bieten - es ist auch wichtig, dass Kinder außerhalb von Schule und Familie andere Kinder treffen, soziale Kontakte pflegen und lernen, sich in einer Gruppe zurecht zu finden. Die Heimstunden sind gratis und für alle Kinder zugänglich. Wir freuen uns auch, wenn uns Eltern manchmal in irgendeiner Form unterstützen.



Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Bezirksvorsitzende der Kinderfreunde Elisabeth Schopf, Ehrenvorsitzender GRaD Friedrich Juranitsch und Vorsitzende Monika Obereigner-Sivec im Kindermaskenballgetümmel

Kinderferienaktionen

Die Kinderfreunde Niederösterreich bieten in den Sommerferien wieder viele interessante und günstige Kindercamps mit verschiedenen Schwerpunkten an: z.B. Indianercamp in Ardagger, Erlebnis-Camp am Attersee, Sonncamp am Wörthersee, Reit- oder Actioncamp sowie Sprachferien in England oder Malta, u.a. In Kooperation mit der NÖ Gebietskrankenkasse wird ein kostenloser heilklimatischer Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia bei Rimini an der italienischen Adriaküste angeboten. An der Meereskuraktion teilnehmen können bei der NÖGKK mitversicherte Kinder zwischen 8 und 13 Jahren. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden.

Genaue Info und Buchung bei den Kinderfreunden NÖ (Tel. 02742 / 2255 500), www.noe.kinderfreunde.at). Man kann sich den Ferienkatalog gratis zusenden lassen oder auch bequem online buchen.

das Team der Kinderfreunde Oberhausen

KOBV Der Behindertenverband

Wir bewegen

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Am 8. Dezember 2016 konnte ich zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Groß Enzersdorf im Gasthaus Staudigl begrüßen. Unter den Gästen auch unser Ehrenobmann Herr Walter FRAISSL sowie Bezirksobmann Herr Günter DAVID mit seiner Gattin. Anschließend an das bekannt gute Mittagessen im Uferhaus verbrachten die Gäste noch einen geselligen Nachmittag, der mit Glückwünschen für 2016 ausklang.

Die Expertinnen und Experten der KOBV-Sozialrechtsabteilung beraten Sie am regionalen Sprechtag, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind, kostenlos an folgenden Tagen in:

Gänserndorf

Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ

Wiener Straße 7 a

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 9.00 – 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:

11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni
sowie am 11. und 25. Juli.

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Als Obmann des KOBV – Ortsgruppe Groß-Enzersdorf bedanke ich mich bei Herrn Bürgermeister Ing. Hubert TOMSIC für das Verständnis und die Unterstützung unserer Vereinstätigkeit im Jahre 2016.

An dieser Stelle Danke an alle Funktionäre und Mitarbeiter der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf, denn ohne sie wäre eine so erfolgreiche Vereinstätigkeit nicht möglich.

Da die Unterstützungen des KOBV – Der Behindertenverband für seine Mitglieder immer teurer und umfangreicher werden, Klageführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht, Beratungsgespräche (siehe oben) Kostenzuschüsse für Erholungsaufenthalte (siehe nächste Ausgabe) musste der Mitgliedsbeitrag an die Kosten angepasst werden. Der Beitrag wurde ab Jänner 2017 um **5 Cent** erhöht und beträgt nun **€ 4,80** pro Monat.

BV

Bei Bezahlung des Beitrages mittels Dauerauftrag ist eine Änderung des Überweisungsbetrags bei ihrer Hausbank notwendig.

Einen herzlichen Dank an unsere Sponsoren die unsere vielfältigen Aufgaben und die Arbeit für Behinderte in Jahr 2016 finanziell unterstützt haben:



Member of UniCredit



HYPO NOE
LANDESBANK
Niederösterreich und Wien



Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650-33-26-751.

Ich wünsche allen Mitglieder des KOBV und jenen die es noch werden wollen ein schönes, sonniges Osterfest.



*Ihr Obmann
Stadtrat
Gerhard DRAXLER*

Sommer im Dorf

Probstdorfer Sommerakademie

Einfach tun!

Probstdorfer Sommerakademie 2017 Kreativität mit allen Sinnen!

Auch heuer gibt es wieder – mittlerweile zum 7. Mal – im Rahmen der Sommerakademie ein abwechslungsreiches und kreatives Angebot. Die Probstdorfer Sommerakademie ist offen für alle, die Spaß am schöpferischen Gestalten und gemeinsamen Tun haben.

Genauere Kursinformationen und Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen unter www.sommerakademie.probstdorf.at in Kürze zur Verfügung.

Schmuckdesign Standardtanz Schach Florale Kunst
 Seifensieden Cocktail-Mixen Theater Tarock
 Stoffdruck Jodeln - Almlieder singen Töpfern
 Bilder in Acryl Irish-Dance u. v. a. m.

FRÜHJAHR/SOMMER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion
ALEXOWSKY



im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones

GERRYWEBER

GARDEUR

DASSIGATTI

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von KOHLBACHER



NEU! GROSS-ENZERSDORF

Neu-Oberhausen, Haydngasse
Projekt 2, 2. Bauabschnitt

- ✓ Eigentum
- ✓ 113, 115 bzw. 120 m²
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Carport
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Solaranlage
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

Freitag, 2. Dezember 2016

Mit einem äußerst humorvollen Programm, welches auch den nötigen Tiefgang nicht vermissen ließ, konnten Elke Hagen und Martin Muliar, Sohn von Fritz Muliar, am 2. Dezember unter anderem den Ehrenobmann Friedrich Heller, Herrn Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowsky, sowie den vielen Gästen bei der mittlerweile zur Tradition gewordenen Adventlesung in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Stadtpfarrer Borowsky, der anschließend die Krippenausstellung eröffnete, überraschte das begeisterte Publikum mit weiteren heiteren Einlagen. Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgte Julian Köck am E-Piano.



1957 – 2017 „60 Jahre Heimatverein Groß-Enzersdorf“

Die Auftaktveranstaltung für unser Jubiläumsjahr wurde bereits am 4. Dezember 2016 mit der Aufstellung und Segnung der Hl. Barbara eingeleitet. Nach der Schließung der Kaserne musste eine neue Gedenkstätte für die Schutzheilige der Kanoniere, die Hl. Barbara welche sich im Besitz des FIAR 1 befand, gefunden werden. Nach Rücksprache zwischen dem Heimatverein und dem Kommandanten des Fliegerabwehr Regiment 1 Herrn Oberst Wolfgang Hrubesch wurde diese an den Heimatverein übergeben. Durch die Verfügungsstellung des Grundstücks und den Bau eines Bildstockes durch die Stadtgemeinde war es möglich, einen würdigen Ort zu finden. Am 4. Dezember 2016 konnten wir die Hl. Barbara in feierlicher Form unter Mitwirkung von 6 Bläsern der Garde Musik von der Kirche zum Aufstellungsort rechts vor der Stadtmauer in Richtung Wien geleiten. Dort erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste und den zahlreich anwesenden Groß-Enzersdorfer/innen durch den Obmann des Heimatvereines Karl Hagenauer. Nach der Ansprache von Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic erfolgte die feierliche Einsetzung der Statue in den errichteten Bildstock und die Segnung durch Herrn Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowsky. in Anwesenheit von Frau Vizebürgermeister Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec und Kulturstadtrat Martin Sommerlechner, den ehem. Kommandanten Oberst Wolfgang Hrubesch, den Initiatoren der Hl. Barbara Oberst Ernst Teuschl und Vizeleutnant Walter Gallauer. Nach den Dankesworten vom Obmann des Heimatvereines blieb noch Zeit, die Errichtung der neuen Gedenkstätte, bei einem kleinen Imbiss, den der Heimatverein bereit gestellt hatte, zu feiern.



Folgenden Unterstützern wird ein besonderes Dankeschön ausgesprochen:

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

ehem. FIA R1 Groß-Enzersdorf

Pfarre Groß-Enzersdorf

Oberst Michael Rauscher

*Mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer
Obmann*

Pogrammvorschau

Sonntag, 3. April 2017

Wien Spaziergang mit Rudi Orlik
Von der MÖlkerbastei zur
Hofburg
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Liebenberg Denkmal
U2Station Schottentor

Sonntag, 30. April 2017

Enthüllung des aus Anlass
„60 Jahre Heimatverein“
von unserem Glaskünstler Martin
Suritsch errichteten Modell
„Das Tor zum Marchfeld“
Treffpunk 11.00 Uhr
vor der Stadtmauer
rechts in Richtung Wien
(bei Gedenstätte Hl. Barbara)

24. Mai – 28. Mai 2017

Große Jubiläums – Ausstellung
vieler Künstler aus der
Großgemeinde.
Ausstellungseröffnung
um 19.30 Uhr
im Heimatmuseum

9. Juni – 11. Juni 2017

Jubiläumsfahrt Nach Freising
Anmeldung: Helga Hagenauer
0660/1944228

Stadtführungen:

22. April. 2017
20. Mai 2017

Jubilumsführung

60 Jahre Heimatverein:
17. Juni 2017
16. September 2017
21. Oktober 2017
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Hauptplatz/Stadtsaal



MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer

+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at

Schrammelgasse 11,
2301 Groß-Enzersdorf

**Strom- Gas- Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich,
Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten**

Neumayer bürgt für beste Qualität, die man schmeckt

Feinkostfleischerei

Neumayer

Partyservice • Buffet • Catering
Plattenvariationen • Fingerfood
Grillspezialitäten • Hochzeiten



E-Mail: fleischerei-neumayer@aon.at

2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 4 ☎ 02249/2321
2304 Orth an der Donau, Am Markt 5 ☎ 02212/2228



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, bei uns dabei zu sein!

Der Seniorenbund führt zahlreiche Veranstaltungen durch: regelmäßige Seniorentreffs und erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen.

Unsere Ausflüge führen uns zu interessanten Ausflugszielen

Im März fahren wir ins Burgenland, dort besuchen wir eine Sektkellerei in Gols und das Eiermuseum in Winden am See. Der Bildhauer Wander Bertoni sammelt seit den Fünfziger Jahren Eier. Seine Sammlung umfasst derzeit ungefähr 4.000 Exponate.



Gemeinsames Feiern: Seniorenkränzchen

Am 16. Februar 2017 fand unser Seniorenkränzchen im Gasthaus Breinreich statt, das wieder sehr gut besucht war. Unser Ehrenparteiobmann Dir. Walter Mayr hat den Hauptpreis, ein Wochenende im Schloss Drosendorf, gespendet.



Gemütliches Beisammensein des Seniorenbundes

Seit Februar findet wieder *jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr* das gemütliche Beisammensein unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Fotos unserer Aktivitäten finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.

Ich freue mich ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten!

*Ihr Obmann Hermann Schreiner
und sein Team*

Informationen und Auskunft:
*Hermann Schreiner 0660/14 99 520 und
Olga Alexowsky 0650/97 11 534*

JMP
JAKUBIEC MALEREI &
PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.: +43 664 160 75 85

PENSIONSTENVERBAND

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten, auch heuer haben wir viele Aktivitäten und Veranstaltungen vor, zu denen wir Euch bereits jetzt herzlichst einladen möchten. Die Informationen darüber werden immer zeitgerecht von Euren Mitglieder-betreuern verteilt und im Schaukasten Ecke Lobastrasse/Mühlleitnerstraße ersichtlich gemacht.



Rückblick auf unsere Veranstaltungen:

Zum „Martiniganslessen“ ging es **am 11.11.** zu unseren Nachbarn nach Sopron. Nach dem Genuss des Martinigansl's ging es zur „Novomatic Halle Sopron“, wo eine großartige Las Vegas Show präsentiert wurde. Von wunderbaren Sängern wurden Hits der Stars Frank Sinatra und Elvis Presley dargeboten. Revuetänzerinnen und Akrobaten rundeten das interessante Programm ab.

Im Gasthaus Heeberger in Probstdorf fanden sich **am 22.11.** viele Pensionisten/Innen zu einem lustigen Heurigenachmittag ein. Bei vielen Witze-Darbietungen und traditioneller Heurigenmusik delectierten sich viele am wunderbaren Heurigenbuffet der Familie Heeberger.

Nach einer Pause seit 2015 fand **am 28.11.** erstmals wieder die traditionelle Fahrt zur Bekleidungsfirma „Adler“ statt. 43 Mitglieder freuten sich über die Einkaufsmöglichkeit. Danach wurde der Firma „Niemetz“ ein Besuch abgestattet. Nach einem Vortrag über Herstellung der Süßigkeiten wurden Schokoladen und Schwedenbomben verkostet. Auch an die Zuhausegebliebenen wurde gedacht und viele süße Leckereien erworben. Der Ausflug wurde mit einem Aufenthalt beim Heurigen „Karner“ in der Nähe von Alland abgerundet.

Am 01.12. fuhren wir auf den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt nach Eisenstadt. Weder Regen, Wind noch Kälte konnten uns die Weihnachtsstimmung verderben. Trotz viel Wärme in unseren Herzen, benötigten wir dann doch einen guten Schluck Glühwein oder Tee, um unsere erkalteten Glieder wieder zu wärmen.

Am 15.12. fanden sich 150 Mitglieder zu einem besinnlichen Adventnachmittag am Stadtsaal ein. Durch Vorträgen von Weihnachtsgedichten und der Aufführung „der verlorene Stern“ durch die Kinder der Volksschule Oberhausen wurde weihnachtliche Stimmung verbreitet. Bei Kaffee und selbstgebackenen Keksen, sowie gemeinsamem Singen von Weihnachtsliedern klang die Weihnachtsfeier aus. Jeder Teilnehmer erhielt ein kleines Weihnachtspresent.

Am 28.02. fand der Pensionistenball statt. Alle Anwesenden waren gut gelaunt und schwangen das Tanzbein. Begeistert waren unsere Pensionisten von der musikalischen Unterhaltung durch „Georg (Schurli)“. Für das leibliche Wohl war Bestens gesorgt. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Zum Abschluss fand eine umfangreiche Tombola-Verlosung statt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Geschäftsleuten für die umfangreichen Tombola-Spenden bedanken.

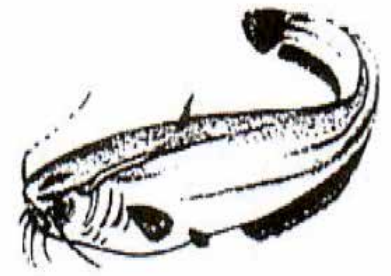
Clubnachmittage:

Wo: Kinderfreundeheim Groß-Enzersdorf
Wann: Jeden Mittwoch von
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und
hoffen auf Eure Teilnahme an kommenden
Veranstaltungen.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes Österreich
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH



Vereinssitzungen April 2017

Die aktuelle Vereinssitzung findet am Dienstag, dem 18. April 2017, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1 ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Restlizenzen

Es sind noch zehn Restlizenzen für die beiden Schönauer Reviere zu haben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Obmann Beste unter otto.beste@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0676/918 82 48.

Appell

An die Zillenbesitzer, die keine Lizenz mehr am Schönauer Wasser besitzen: Bitte entfernen Sie im Natrionalpark ihre Zille aus dem Wasser und geben Sie Ihre Zillennummer in der Vereinshütte zurück. Sollte dies nicht möglich sein, so informieren Sie bitte unseren Gewässerwart: Herbert Kolar (Tel: 0676/540 39 09).

Bitte auch um Beachtung unserer Vereinshomepage.

Hans Teufel

Steinmetzmeister und Bestatter GmbH



**Beratung im Trauerfall,
Überführungen im In- und Ausland,
Organisation und Durchführung von
Begräbnissen,
Exhumierungen,
Grab- und Gruftanlagen,
Renovierungen, Inschriften,
Vergoldungen, Vasen und Laternen**



1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
01/2923661, 02249/2377, 0664/3713395
hans.teufel@utanet.at **0-24 Uhr erreichbar**





Orgelvereins-Gschnas

Bereits zum vierten Mal fand heuer das Gschnas des Orgelvereines statt. Jung und Alt - von Studenten bis zur ebenfalls maskierten 91-jährigen Dame - unterhielten sich prächtig. Ein Hit war der Einsatz einer Sofortbildkamera. Neu war heuer auch die Prämierung der schönsten Maske(n), die mit Publikumsvoting durchgeführt wurde. Wir danken an dieser Stelle allen Spendern der vielen Tombolatreffer.





PENSIONISTEN-KEGLER GROSS-ENZERSDORF



Wie jedes Jahr könnten wir unser Krampusturnier im November gut über die Runden bringen. Am Start waren 24 Vereine mit insgesamt 187 Damen und 198 Herren. Den ersten Platz in der Mannschaftswertung, sowie bei den Damen und Herren holte sich die Kegelgruppe aus Hadersdorf.

Den Wanderpokal 2016 erhielt Mahr Rosi und Anton Kauschitz. Insgesamt wurden von unseren Kegler(innen) im Jahr 2016, 29 Gold, 32 Silber und 30 Bronze Medaillen od. Pokale, erkegelt.

Beim Neujahrskegeln in der Kendlergasse in Wien 16, erreichte **Beckmann Trude** mit 464 Holz den 6. Platz und **Wilhelm Bittenauer** mit 480 Holz Platz 13. In der Gruppenwertung Damen Gruppe 2 Platz 6 und Herren Gruppe 1 Platz 5.

Beim Paargegeln in Stockerau waren 71 Paare am Start. Unser Paar **Susanne Bogert mit Anton Kauschitz** erreichten Platz 21.

Unsere besten Kegler waren wieder einmal **Kauschitz Anton, Schrefl Alfred, Mahr Rosi und Lawitschka Ingeborg**. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Heeberger in Probstdorf wo auch anschließend unsere Tombola stattfand durften wir als Ehrengäste **Herrn Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Bez.VS. Liane Garnhaft, Land.Sportref. Charlotte Sivec, LA a.D. Herbert Sivec, Bez.Sport.Ref. Willi Binder StR. Gerhard Draxler, OV Josef Hotzy, Ortsgr.VS. Judith Vrbicky, Christian Radl und Josef Zehetbauer** begrüßen und für ihre Unterstützung, in Form von Sach- und Pokalspenden, bedanken.

Weiters danken wir:

VizeBgm. Obereigner-Sivec, StR. Herbert Eigner, GmR. Herbert Kolar, OV Hannelore Kolar, OV Josef Feest, OV Eduard Schüller, OV Alfred Steininger, Kom.R. W. Bittenauer, Autohaus Gnadenberger, Iser, Mazda Koller, Fahrschule Ing. Skarabella, Transp. Neubauer, Blumen Fellner und Minarik, Volksbank, Hypo. Raiffeisen, Uniqua, Wr.Städtische, Gasth.: Ludl, Binder, Il Forno, Heeberger, Paulesits, Gemüseland Schneider, Fa. Nirschl, Frischemarkt, Merkur, Fleischerei Neumayer, Bäckerei Söser, Müller-Gartner, Geyer, Optiker Kronister, Optik Thomas und noch vielen anderen.

Die Weihnachtsfeier (Jahresabschluß) haben wir auf unserer Kegelbahn, bei einem köstlichen Catering der Fa. Neumayer, abgehalten.

Der Vorstand





Das Jugendzentrum hat im vergangenen Jahr einen Generationenwechsel hinter sich gebracht. Die Älteren sind dem JUZ entwachsen und viele neue Jugendliche nahmen zahlreich ihren Platz ein. So zahlreich, dass das JUZ an manchen Tagen aus allen Nähten platzt.

Ein Fokus in den vergangenen Monaten war neben der Arbeit im Jugendzentrum auch der Kontakt mit unseren Anrainern. Es gab hier sehr konstruktive Gespräche und wir freuen uns über jeden Austausch.

Für alle die das Jugendzentrum noch nicht kennen:

Das Jugendzentrum ist wie der Name schon sagt, ein Ort für Jugendliche. Hier können sie ihre Freizeit aktiv gestalten und sich niederschwellige Beratung zu allen jugendrelevanten Themen holen. Wir wollen die Jugendlichen dazu anregen das Angebot der Betreuung mit zu gestalten und unterstützen da, wo es alleine vielleicht nicht so einfach weitergeht.

So haben wir auch im Jahr 2016 viele Beratungsgespräche zum Thema Ausbildung geführt. Ebenso gibt es bei Bedarf die Möglichkeit, eine Lernstunde vor den Öffnungszeiten anzuhängen oder gemeinsam Bewerbungen zu schreiben.

Donnerstag und Freitag sind von 16 – 20, bzw. von 16 – 21h auch weiterhin Melanie und Manuel für Euch da. Samstags heißen Euch unser neuen MitarbeiterInnen Anita und Tomasz von 18 – 21h willkommen.

Nicht vergessen: jeden 1. Freitag im Monat gibt es einen Kochabend - Essen darf, wer mithilft! Wenn ihr wissen wollt was aktuell im JUZ los ist, schaut doch einfach mal auf unserer Facebook Seite vorbei!

Wir sehen uns im JUZ.

Kontakt: Jugendzentrum Groß Enzersdorf, Marchfelderstraße 19, 2301 Groß Enzersdorf
@: juz.grossenz@gmail.com, Tel.: 0677/618 82 204, www.jugendzentrumgrenz.jimdo.com



LEDVERTRIEB[®]

Austria

FACHHANDEL FÜR LED BELEUCHTUNGSTECHNIK

LED Leuchtmittel, LED Streifen, LED Panele, LED Fluter,
Beratung, Montage, LED Sonderlösungen uvm.
Zuverlässige Qualität für Haushalt, Gewerbe & Industrie



DETAILVERKAUF & SCHAURAUUM:
Schlossofer Straße 22-24/EG
2301 Gross Enzersdorf

Tel.: 02249 / 284 81 0
eMail: post@ledvertrieb.com
Web: www.ledvertrieb.com

DPD Pickup Paket Shop



Pickup

abholen - versenden - webpaket

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten



Johann Neubauer & Sohn GmbH



Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

C 34-



AUSGEZEICHNET MIT 4 STERNEN. DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Einem Star fliegen die Herzen zu: Der Flughafen Wien wurde von Skytrax zum „4-Star Airport“ gekürt. Die ausgeprägte Servicequalität, das Shopping- und Gastronomieangebot sowie die moderne Infrastruktur überzeugen auf ganzer Linie. Als einer von zehn europäischen Flughäfen zählt der Flughafen Wien nun zu den Stars der Branche. Das erfüllt alle mit Stolz.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com





HALLO SPORTFREUNDE

Ich möchte gleich mit einer erfreulichen Nachricht beginnen: nach 6-monatiger Pause wurde Mitte Februar der neu renovierte Turnsaal der neuen Mittelschule wieder eröffnet und alle ATUS-Sportgruppen konnten den Turnbetrieb wieder aufnehmen.

Der neue Turnsaal ist wirklich toll geworden!!! Danke an dieser Stelle der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Neuen Mittelschule!!!

ATUS-Vorstand 2017/2018:

Einstimmig wurde bei der letzten Generalversammlung im Dezember 2016 der Vorstand für die Jahre 2017/2018 gewählt.

Es freut mich als alter und neuer Öbmann wirklich sehr, dass das über viele Jahre erfolgreiche Vorstandsteam auch weiter zur Verfügung stehen wird um unseren Mitgliedern und allen sportbegeisterten Kindern, Erwachsenen und Senioren in Groß-Enzersdorf sportliche Möglichkeiten zu bieten.

Neu begrüßen möchte ich unseren langjährigen Sektionsleiter Fußball Roland „RoKa“ Kaspar im ATUS-Vorstandsteam!!!

Öbmann: *Harald Galler*

Öbmann Stvt: *Martin Bracher*

Kassier: *Michael Skof*

Kassier Stvt: *Franz Kacerek*

Schriftführer: *Thomas Keller*

Schriftführer Stvt: *Roland Fischer*

Kassaprüfer: *Gerald König*

Kassaprüfer: *Peter Steinbichler*

Beirat: *Andreas Bittenauer*

Beirat: *Roland Kaspar*

Beirat: *Georg Schatten*

Beirat: *Robert Wieland*

Fußballer des Jahres:



Für unsere Fußballer gib es ja keine Pause, trainiert wird von April bis Oktober am Fußballplatz und im Winter in der Halle. Entsprechend schwierig ist es, einen würdigen Allrounder zu finden.

Die Wahl fiel dieses Jahr verdient auf unseren Edelmetallwerker **„Franz Kacerek“**, der sowohl das Spiel im Freien als auch den Bandenzauber beherrscht!!!

Die Plätze 2 und 3 gingen an Harry „Spider-Öbmann“ Galler und Mario „der kleine Griezmann“ Hauck. Gratulation den Fußballern des Jahres!!!

ATUS-Ritter:



Das gesamte letzte Jahr über mussten sich unsere auserwählten Knappen **„Manuel Jax“** und **„Martin Bittenauer“** als würdig erweisen und sich den

sportlichen und kreativen Aufgaben auf ihrem Weg zur Ritterschaft stellen. Hilfe bekamen sie dabei von „Ritter Roli der Fruchtbare“ (Kaspar) und „Raubritter Andy der Beständige“ (Bittenuer).

Am Ende wurden alle gestellten Aufgaben mit Ehre und Stärke absolviert und dem Ritterschlag stand somit nichts mehr im Weg.

Die Zeremonie des Ritterschlags wurde vom „Volk“ bejubelt und alle gratulierten den neuen ATUS-Rittern. Nennen sie sich fortan: „Ritter Martin der ewig Durstige“ und „Ritter Jaxl der Trinkfeste“ und leben sie nach dem Motto: „Ritter sein und für das Gute kämpfen“.

Termine:

Eltern-Kinder-Turnen I

Dienstag um 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule
für Familien mit Kindern bis max. 5 Jahren

Eltern-Kinder-Turnen II

Freitag um 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule
für Familien mit Kindern bis max. 5 Jahren

Damengymnastik

Dienstag, 19:00 – 20:00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule

Nordic Walking

ab April/Mai Mittwoch, 19:00 – 20:00 Uhr
Treffpunkt: Ecke Steinbügelweg – Augasse

Tennis

ATUS-Tennisplatz
zw. Mai und Oktober
Unkostenbeitrag für Instandhaltung: 50,- Euro pro Jahr

Fußball

Sommer: 18:00 Uhr Fußballplatz
Winter: 20:00 Uhr Hödl-Halle
für echte Männer ab 14 Jahren

Oldie Radfahren

Sommer: jeden Montag 09:00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus „zwa Werner“

Homepage / Facebook:

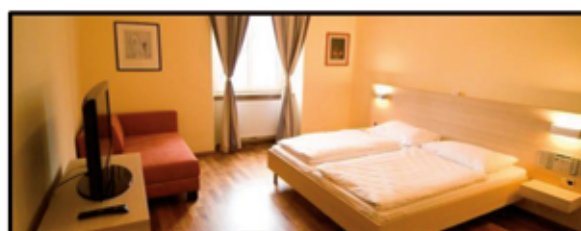
*Alles Wissenswerte rund um den ATUS
Groß-Enzersdorf findet ihr unter www.atus-sport.com
oder auf Facebook unter: ATUS Groß-Enzersdorf*

*Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harry Galler*

gasthofludl 

Neben gemütlichen Gasthaus und
Weinlaube, bieten wir auch 17
Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit
Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

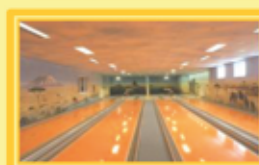
weinlaubeludl 



2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

B **GASTHAUS**

BREINREICH



Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Standesamtliche Hochzeiten
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263

Sonntag ab 16 Uhr & Montag
Ruhetag



JIU JITSU VEREIN GROSS-ENZERSDORF



Jiu Jitsu ist eine Japanische Kampfsportart und heißt Sanfte Kunst. Jiu Jitsu unterliegt dem Grundprinzip Siegen durch Nachgeben – wir machen in den Volksschulen in Groß-Enzersdorf am Dienstag und Oberhausen am Donnerstag sowohl Selbstverteidigung als auch Mattenkampfsport.



Jiu Jitsu Vereinsmeisterschaft 2016

Zum siebenten Mal haben wir die vereinsinterne Jiu Jitsu Meisterschaft im Traditionellen System im November 2016 im Turnsaal der Volksschule Oberhausen veranstaltet. Auch dieses Jahr hat der Judo Verein Gänserndorf beim Kräftenessen mitgemacht. 62 Jiu Jitsuka haben unserer Veranstaltung teilgenommen. Eltern, Geschwister, Bekannte, Verwandte und Freunde haben unsere Sportler Mental vom Mattenrand unterstützt. Auch am Buffet war die Leistung der Eltern von großer Bedeutung und organisatorischer Unterstützung. Herzlichen Dank an alle Unterstützer! Ob Eltern beim Buffet, Gebäck von Müller Gartner oder Malermeisterbetrieb Patrick Pribek die Zusammenarbeit war auch dieses Jahr wieder TOP!

Platz 1:

Gabriel Djordjevic, Andreas Vasicek, Leon Dopplinger, Vincent Ceh, Felix Lamprecht, Julian Hable, Daniel Holy, Bettina Schmatzberger, Aaliyah Konte, Aleksija Radin, Anna Foitl, Nicoletta Breiner, Ines Voglauer, David Sprenger, Bastian Paul Haas, Alexander Chlup, Aleksije Radin, Tim Ernhard, Clemens Mayer, Herbert Leberbauer,

Platz 2:

Hamza Avdic, Christian Weninger, Christopher Prets, Noah Güll, Thomas Foitl, Sven Semlegger, Kai-Dominic Kassowitz, Marvin Savic, Lisa Grosser, Jana Semlegger, Priszilla Magditsch, Anna Brusak, Astrid Bystricky, Vincent Juranitsch, Philipp Bartl, Leon Schnötzing, Marlon Simon, Luis Dopplinger, Max-David Falkner, Markus Tonner,

Platz 3:

Ivan Mistic, Leon Reingruber, Maximilian Mensik, Victor Ceh, Tomasz Len, Benjamin Eder, Christian Bauer, Jennifer Hacker, Katharina Pellingner, Daniel Dienstl, Felix öthlin, Elin Floszmann, Andreas Madl, Alexander Skibicki.



Patrick wird mobil - außerordentliche Aktivität 2016

Manchmal gibt es Dinge im Leben die man nicht beeinflussen kann. Diese Ereignisse prägen einen Menschen aber das ganze, restliche Leben. So ist es auch Patrick ergangen, einem unserem Verein nahen, jungen Mann welcher durch einen Badeunfall seit Jahren querschnittgelähmt ist. Die Fröhlichkeit und die Lebensfreude die dieser junge Menschen an den Tag legt sind beeindruckend. Leider fehlt es wie so oft im Leben an den monetären Faktoren um sich den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen, der die Lebensqualität immens verbessert. Aus diesem Grund haben wir im Vorstand die Entscheidung getroffen einen kleinen Beitrag zu leisten um an der Erfüllung eines Herzenswunsches teilzuhaben. Die Aktion wurde im September 2016 gestartet. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch Spenden der Bäckerei „Müller Gartner“ wäre dieser Erfolg viel geringer ausgefallen. Rechtzeitig zum Fest der Nächstenliebe konnten wir einen stolzen Betrag von 1.772,20 Euro sammeln und an Patrick übergeben.



Unterstützer

Auch unser Verein könnte ohne die Unterstützung von vielen einzelnen Personen nicht funktionieren. Oft bleiben diese unerwähnt, an dieser Stelle möchten wir uns bei allen HERZLICH BEDANKEN. In der Funktion als Spender (Müller Gartner, Patrick Pribek, Gasthaus Breinreich), Buffethilfen (Eltern, Geschwister, Großeltern...), Eltern, Vorstandmitglieder Stadtgemeinde Groß Enzersdorf (Spenden der Pokale), uvm. leistet jeder seinen großartigen Beitrag um einen reibungslosen Ablauf für die Kinder möglich zu machen!

*Wir weisen darauf hin, dass jederzeit mehrere kostenlose Probetrainings möglich sind- siehe www.jjge.at
Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer*



www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

**2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8**

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur

klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung

Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur



Tel. 02249 30 006

Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018

Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen



NSG Donauauen

Die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Donauauen besteht aus den Nachwuchsteams der Vereine **SCG CONSULT/R Eckartsau**, **SC EFM Groß-Enzersdorf**, **SC Orth/D.** und **SC Mannsdorf**.

Aktuell sind bereits über 240 Kinder und Jugendliche in 17 Teams aktiv.

Wir stellen zwei Bambini, eine U7, drei U8, zwei U9, drei U10, eine U11(OPO), eine U12(OPO), eine U13(M-PO), eine U14(OPO), eine U16 und eine U17(NWLL).

Das Trainerteam umfasst derzeit 30 Trainer, davon 2 Tormanntrainer und 8 Pooltrainer (Vertreter). Darunter u.a. 1 UEFA-Profi-Lizenz-Trainer, 4 UEFA-B-Lizenz-Trainer, Jugendtrainer und Kindertrainer.

Unsere Teams spielen und trainieren aufgeteilt auf die 4 Standorte:

Eckartsau, Groß-Enzersdorf, Orth/D. und Mannsdorf

Ziele NSG Donauauen

Langfristig sollen alle Nachwuchsteams von der U7 bis zur U18 durchgängig gestellt werden, damit die qualitativ hochwertige und durchgängige Ausbildung der Kinder gefördert werden kann, die Kinder auch an den Erwachsenenfußball herangeführt werden können und um das sportliche Niveau auf ein Top-Level anzuheben.

TRAINING

Intern wurde ein sportliches Nachwuchskonzept eingeführt, in Workshops wird laufend an der Umsetzung und Verbesserung gearbeitet. Die Anzahl der

Trainingseinheiten wurde teilweise von 2 auf 3 erhöht, um die entsprechende sportliche Entwicklung der Kinder zu ermöglichen. NSG Donauauen bietet eine qualitativ hochwertige Fußballausbildung. Grundlage ist das Nachwuchskonzept, das altersentsprechende Schwerpunkte gemeinsam mit einem pädagogischen Konzept gliedert. Unsere Trainer werden in internen Workshops laufend geschult sowie in klar definierten Prozessen in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt.

Philosophie der NSG Donauauen

- **Langfristige Stellung aller Nachwuchsteams von U7 bis U18**
- **Qualitativ hochwertige und durchgängige Ausbildung der Kinder und Jugendlichen**
- **Heranführen der Kinder und Jugendlichen an den Erwachsenenfußball**
- **Sportliches Niveau auf Top-Level**

Dieses Talent so früh als möglich zu finden und zu fördern, ist unser Ziel!

Infos unter: www.nsgdonauauen.at oder www.sc-grossenzersdorf.at



SPIELPLAN:

		SCEFM GROSS-ENZERSDORF			
		1. Klasse Nord			
		Frühjahr 2017			
Sonntag	26. März	14:30 / 16:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	SV Hausbrunn
Samstag	01. April	14:30 / 16:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	ATSV OMV Auersthal
Samstag	08. April	16:30 / 18:30	SG Ulrichskirchen	–	SC EFM Groß-Enzersdorf
Samstag	15. April	14:30 / 16:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	SC Ladendorf
Freitag	21. April	18:00 / 20:00	SV Jedenspeigen	–	SC EFM Groß-Enzersdorf
Samstag	29. April	14:30 / 16:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	USV 1950 Hauskrichen
Samstag	06. Mai	14:30 / 16:30	SC Poysdorf	–	SC EFM Groß-Enzersdorf
Samstag	13. Mai	14:30 / 16:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	USC Kronberg
Samstag	20. Mai	15:00 / 17:00	SC Volksbank Marchegg	–	SC EFM Groß-Enzersdorf
Sonntag	28. Mai	15:00 / 17:00	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	FC Volksbank Angern
Freitag	02. Juni	16:15 / 18:15	SV Bad Pirawarth	–	SC EFM Groß-Enzersdorf
Samstag	10. Juni	15:30 / 17:30	SC EFM Groß-Enzersdorf	–	SCG Eckartsau
Samstag	17. Juni	15:30 / 17:30	SC Groß Enzersdorf	–	SC EFM Groß-Enzersdorf

NEU - seit Herbst

Der Mannschaftsbus der NSG Donauauen zum Transfer der Kinder zum - vom Training und für die Matches.

VW – Transporter
1+8 Sitze
Bj.:7/2016

Wir bedanken uns bei den Unterstützern.

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

**WIR
SUCHEN
DICH!**



**DU bist ein fußballbegeistertes
Mädchen oder Bursche**

DU bist talentiert

DU bist ehrgeizig

DU bist leistungsorientiert

**DU willst dich als Spieler oder
Tormann entwickeln**

**DU bist vielleicht in deinem Verein
nicht mehr glücklich oder suchst
einen Verein???**

Dann bist du bei uns genau richtig!

**Diese Jahrgänge suchen wir speziell:
2001 U16, 2002 U15, 2003 U14, 2006
U11 & Mädels ab 2002**

**Wir, die NSG DONAUUAEN,
bietet dir alles für eine gute
Fußballausbildung.**

**Sichtungs-/Probetraining
bei uns immer möglich!!**

**Anmeldung bei unseren
Jugendleitern der NSG Donauauen.**

**Weitere Infos auf unserer
Homepage:**

**www.sc-grossenzersdorf.at
www.nsgdonauauen.at**

AUF GEHT`S JUNGS!

DAS JAHR 2017 IST MEHR ALS EIN MONAT ALT UND SCHON KÖNNEN WIR ES KAUM ERWARTEN, DASS ES ENDLICH WIEDER LOSGEHT. DER TERMINPLAN DES SC EFM GE IST BIS ZUM SAISONENDE SOWOHL IM SPORTLICHEN ALS AUCH IM ORGANISATORISCHEN BEREICH RANDVOLL GEFÜLLT. AM 13.2.2017 WERDEN UNSERE SPIELER AUS DEM „WINTERSCHLAF“ ZURÜCKERWARTET UND EINE INTENSIVE SECHSWÖCHIGE VORBEREITUNGSPHASE BEGINNT.

DIE BEVORSTEHENDE FRÜHJAHRSSAISON IN DER 1.KLASSE NORD VERSPRICHT JEDENFALLS EINE SEHR SPANNENDE ZU WERDEN. MIT UNSEREM KLUB AN DER TABELLENSPITZE WIRD DER KAMPF UM DEN MEISTERTITEL 2017 FORTGESETZT UND ES KÖNNTE BIS ZUM SCHLUSS RICHTIG ENG WERDEN.

DER SC EFM GE VERSTÄRKTE SICH MIT ZWEI SPIELERN AUS DEN NÄCHST HÖHEREN LIGEN. VOM SV ASPERN BEGRÜSSEN WIR CHRISTIAN WEGSCHEIDER, VOM SV LASSEE DANIEL HARRER. MIT GRGA LUKIC, BENJAMIN BAUER (BEIDE SC ECKARTSAU) UND MAXIMILIAN TRAHER (SV GERASDORF) VERLIERT DER SC EFM GE DREI CHARAKTERLICH WERTVOLLE SPIELER, DIE JEDOCH EINE NEUE SPORTLICHE HERAUSFORDERUNG BEI DEN GENANNTEN VEREINEN SUCHE. ALLEN GEBÜHRT UNSER GROSSER RESPEKT FÜR IHREN EINSATZ, WIR WÜNSCHEN IHNEN AUF DIESEM WEG ALLES, ALLES GUTE!

UNSER VEREIN BEFINDET SICH MIT ALLEN PUNKTEMANNSCHAFTEN AUF EINEM HERVORRAGENDEN LEVEL, DIE HALBZEITBILANZ IST SEHR ERFREULICH:

KAMA: HERBSTMEISTER

RESERVE:	HERBSTMEISTER
U-17:	TOP 3 UNTERES PLAYOFF LANDESLIGA
U-16:	QUALI LANDESLIGA
U-15:	QUALI LANDESLIGA
U-14:	QUALI LANDESLIGA
U-12:	OBERES PLAYOFF
U-11:	OBERES PLAYOFF
U-10:	QUALI OBERES PLAYOFF

DIE BÜNDELUNG DER KRÄFTE IM BEREICH DES NACHWUCHSES UNTER DER FÜHRUNG DER NSG DONAUUAEN TRÄGT DIE ERSTEN FRÜCHTE. DER SC EFM GROSS-ENZERSDORF UND DIE NSG DONAUUAEN SIND BESTREBT SICH IMMER WEITER ZU ENTWICKELN UND FREUEN SICH QUALIFIZIERTE TRAINER BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. BEI INTERESSE ER-SUCHEN WIR SICH BEI DER JUGENDLEITUNG MANUELA HOLASEK/ THOMAS KELLER ZU MELDEN. BESUCHEN SIE UNS, FEuern SIE DIE TEAMS AN, GEMEINSAM WERDEN WIR DEN ERFOLGREICHEN WEG FORTSETZEN.

ABSEITS VOM SPORTLICHEN HABEN AUCH DIE UMBAUARBEITEN AM SPORTPLATZ BEGONNEN. DAS NEUE FLUTLICHT IST BETRIESBEREIT, WEITERE VERBESSERUNGEN WERDEN BIS ZUM 100JÄHRIGEM JUBILÄUM 2020 SCHRITTWEISE UMGESETZT. UNSERE HOMPAGE WIRD DERZEIT ÜBERARBEITET. AB MÄRZ WERDEN WIR SÄMTLICHE BAULICHE FORTSCHRITTE DOKUMENTIEREN. DA ZUM JUBILÄUM AN EINE UMFASSENDE FESTSCHRIFT GEDACHT WIRD, ER-SUCHEN WIR ALLE MITBÜRGER UNS VORHANDENES BILDMATERIAL VOM VEREIN AUS VERGANGENEN ZEITEN ZUR VEFÜGUNG ZU STELLEN. ALS ANSPRECHPARTNER FÜR DIESES PROJEKT STEHT JOSEF BRUNNHUBER (+436764014451) ZUR VERFÜGUNG.

**EINEN WUNDERSCHÖNEN FRÜHLINGSBEGINN
MIT SPORTLICHEN GRÜSSEN WÜNSCHT IHNEN
DER VORSTAND DES SC EFM GE**

AUF EINEM GESUNDEN WEG ...

Neuer Turnsaal in der NMS

Nachdem die Sanierung des Turnsaales in der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf abgeschlossen ist, wird der Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Das Schülerturnen (am Donnerstag) hat bereits begonnen, Badminton (jeden Montag) wird nach Ostern folgen.

Es werden für das Wintersemester 2016/2017 selbstverständlich keine Mitgliedsbeiträge für die betroffenen Gruppen eingehoben. Wir bitten um Verständnis und hoffen, daß der Turnsaal zur aktiven Sportausübung entsprechend motiviert.

Wenn Sie neugierig sind, wie der Turnsaal jetzt aussieht und wie es sich anfühlt, darin Sport zu betreiben, kommen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie.

Marchfelder Laufserie

Sie ist mittlerweile ja schon Tradition.

Jedes Jahr zu Silvester startet die Laufserie in ein neues Jahr – heuer bereits zum siebenten Mal. 2017 gibt es elf Mal die Möglichkeit teilzunehmen, laufend oder gehend, langsam oder schnell. Dazu muß man nicht weit fahren, alle Veranstaltungen sind in der Nähe und jeder Veranstalter gibt sich Mühe, damit sich alle wohlfühlen. **Es gibt auch eine Gesamtwertung.**

Da wird einfach zusammengezählt, wie oft man teilgenommen hat – und wenn das häufig genug der Fall war, dann gibt es ein Geschenk bei der

Gesamtsiegerehrung am **26. Oktober.**

Die meisten der Läufe sind übrigens Benefizveranstaltungen, also tut man doppelt Gutes. Es gibt auch meistens kurze Distanzen, für diejenigen, die es einmal ausprobieren wollen.

Die nächste Möglichkeit gibt es am **22. April in Orth an der Donau**, wenn es in die Lobau geht und man den Bärlauch riechen kann.

Einen Überblick erhält man über die HomePage der Sportunion Groß-Enzersdorf

www.grossenzersdorf.sportunion.at

Projekt mit der HTL Donaustadt

Die HTL Donaustadt entwickelt derzeit ein System, das die Anmelde- und Zeiterfassung bei Laufveranstaltungen vereinfachen soll. Dies wird im Auftrag der Sportunion Groß-Enzersdorf im Rahmen der Diplomarbeit zur Erlangung der Matura von 3 sehr engagierten Schülern und einem ebenfalls sehr engagierten Lehrer durchgeführt. Diese Arbeit macht den Schülern großen Spaß, haben sie doch die Möglichkeit, bei Gelingen IHR Projekt später sozusagen in ‚freier Wildbahn‘ zu erleben. Die erste Präsentation war beeindruckend, wir sind gespannt, wie das Endergebnis aussehen wird.

Mein Fenster in die Zukunft



Als **Internorm Vertriebspartner**
eröffnen wir unseren Schauraum
Mitte 2017 in Gross Enzersdorf!

Wir halten sie auf www.weninger-fenster.at am Laufenden!

Weihen Stephans-Platz 13 | 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf | t: +43 (0)2215/3201



TC GROSS-ENZERSDORF „AM MARIENSEE“

Liebe Tennisfreunde!

Wenn es das Wetter zulässt, wollen wir wie jedes Jahr, Mitte April unseren Clubbetrieb wieder aufnehmen und in die neue Tennissaison 2017 starten.

Schon am **29. April** werden wir mit der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ einen Tag der offenen Tür veranstalten, an dem wir Kindern und Eltern die Möglichkeit geben möchten, ein paar Stunden bei uns im Club zu verbringen, vielleicht die ersten Tennisschläge zu versuchen und uns und unseren Verein näher kennen zu lernen.

Für die jährlichen NÖTV-Meisterschaften haben wir wieder zahlreiche Mannschaften genannt und freuen uns schon auf die ersten Begegnungen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserem Obmann, seinem sportlichen Leiter, sowie allen Mannschaftsführern unseren Dank für ihr freiwilliges Engagement schon lange vor den Meisterschaften aussprechen.

Das letzte Wochenende im Juni, nämlich vom **29. Juni bis 2. Juli** gehört wie jedes Jahr unserem, bereits zur Tradition gewordenen ITN-Turnier, dem Marchfeld-Open ! und Junior Marchfeld-Open ! Es wird wieder viele tolle Preise geben.

Hoffentlich wird uns der Sommer nicht zu kurz, denn heuer haben wir besonders viel vor. Unser Verein kann auf sein **65-jähriges Bestehen** zurückblicken, was wir natürlich auch gebührend feiern wollen.

Für unsere Hobbyspieler aller Altersklassen organisieren wir **jeden Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.15 Uhr** geloste Herren- und Mixed-Doppel. Und wer lieber am Nachmittag sein Doppel spielt, der kommt am **Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr** voll auf seine Rechnung.

In den Ferienmonaten finden wieder unsere beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt, wofür wir um zeitgerechte Anmeldungen bei Egi: 0664/3513678 oder bei Petra: 0664/1823308 ersuchen.

Die Frühjahrskurse beginnen am Mittwoch, dem 19. April 2017.

Diese und alle weiteren Termine unserer Aktivitäten sowie die genauen Turnierbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.tennis-grossenzersdorf.at

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Club und hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2017 !

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des TC Groß-Enzersdorf
Elfriede Kirchthaller
Schriftführerin
Email: tennis.ge@aon.at

FAHRSCHULE

EASY DRIVERS

www.SKARABE A.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281

Wir bringen Dich in Fahrt!

klimaaktiv

mobil Fahrschule

CLIMATE AUSTRIA

e-mobil
in niederösterreich

KFZ- ERNST NEUHAUSER

*Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel*



Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig



2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1

E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at

Mobil: 0664 / 4416379

Tel: 02215 / 20294

Fax: 02215/20294



PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Babytreff:

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr

Kinderbücherei

Samstag 10.00 – 11.30 Uhr,
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
und jeden 1. Dienstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr (außer Ferien)

Kreistanz: 2. + 4. Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr, Freitag 8.30 – 9.15 Uhr

LIMA-Gedächtnistraining:

Freitag 9.30 – 11.00 Uhr

Chorprobe:

Dienstag 20.00 Uhr

Caritassprechstunde:

Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr (außer Ferien).
Für anonyme Anfragen steht in dieser Zeit unter
Tel. 02249-2363-3 ein Mitarbeiter der Pfarrcaritas
zu Verfügung.

Gebetsrunde:

Mittwoch, 26. April, 31. Mai, 28. Juni,
jeweils 19.40 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag:

17.30 Uhr: Anbetung und Beichtgelegenheit,
18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonn- und Feiertage:

10.00 Uhr: Heilige Messe

Jeden Donnerstag:

18.00 Uhr: Hl. Messe in Mühlleiten
(außer Ferien)

Gottesdienst für Menschen die trauern:

Dienstag, 18. April, 16. Mai,
jeweils 9.00 Uhr

TERMINKALENDER

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 9. April

10.00 Uhr: Palmweihe bei der
Reitherringkapelle, Prozession, Festmesse

Gründonnerstag, 13. April

19.00 Uhr: Abendmahlmesse

Karfreitag, 14. April

14.30 Uhr: Kreuzweg
19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 15. April

21.00 Uhr: Osternachtsfeier

Ostersonntag, 16. April

10.00 Uhr: Festmesse

Sonstige Termine

Montag, 1. Mai

16.00 Uhr: 1. Maiandacht in Mühlleiten,
anschl. Agape

Erstkommunion:

Sonntag, 14. und 21. Mai, jeweils um 10.00 Uhr

Firmung:

Samstag, 20. Mai, um 10.00 Uhr

Fronleichnam:

Donnerstag, 15. Juni

9.00 Uhr Festmesse mit Fronleichnamsprozession,
anschl. Frühschoppen im Pfarrgarten

Pfarrfest:

Samstag, 24. Juni

19.00 Uhr Messe mit Johannesfeuer im Pfarrgarten

**Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei
Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr,
am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für
einen persönlichen Besuch oder unter Telefon
02249-2363 zur Verfügung.**

Der Kirchenchor singt für Sie:

9. April - Joseph Haydn:

Missa brevis Sancti Joannis de Deo in BDur

16. April Wenzel Emanuel Horak:

Missa Quinta in B

25. Mai Wolfgang Amadeus Mozart:

Missa brevis in d Kv 65

4. Juni Franz Xaver Brixl:

Missa brevis in C



Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.pfarre-grossenzersdorf.at

Das aktuelle Pfarrblatt steht hier zum Download bereit.

Sie können gerne auch im Pfarrbüro Ihre Email-Adresse hinterlassen,
dann bekommen Sie alle zwei Monate den aktuellen Pfarrbrief bequem
per Email ins Haus geliefert, Anmeldung unter pfarre-grossenzersdorf@utanet.at.

FRANZENS DORF

Konzert für die Kirchenrenovierung

Leonie und Julia interpretierten malerisch einen Walzer während des Konzerts



Am 19. Februar 2017 fand in der der Pfarrkirche Franzensdorf ein erfolgreiches Benefizkonzert zugunsten der Innenrenovierung der Kirche statt. Die Ortsmusik, unter der Leitung von Andreas Unger, eröffnete das Konzert mit der „Promenade“ aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Die Franzensdorfer Künstlerin Regina Unger definierte zu jedem Musikstück ein Bild ihrer Ausstellung. Ihre exzellenten Bilder spiegelten die Musik von Franz Lehar, Georges Bizet, Scott Joplin, Dimitri Shostakovich und Hans Zimmer. Am Ende des Konzerts wurde ein wunderschönes Sonnenblumenbild der Künstlerin verlost und die Bäuerinnen kredenzt eine köstliche Altwiener Erdäpfelsuppe. Die Franzensdorfer Jugend



schenkte den selbstgemachten Glühwein aus. Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski bedankte sich herzlich bei der neuen Obfrau der Ortsmusik Petra Unger und bei Regina Unger. Besonderen Dank sprach Herr Borowski Maria Ploch-Radl, stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates für die Organisation und Durchführung des Konzerts aus. Die gesamten Einnahmen des Konzerts fließen in die Innenrenovierung der Kirche. Bis Oktober sollen die Putzarbeiten, die teilweise Erneuerung der Elektrizität und der Anstrich fertiggestellt werden.

**Die Pfarre Franzensdorf bedankt sich:
Röm.Kath.Pfarre Franzensdorf IBAN: AT88 4211 0412 5910 0000
Vermerk: Innenrenovierung**

Treff im Pfarrheim

Diesen Winter durften wir zwei sehr unterschiedliche „Treffs im Pfarrheim“ erleben. Am 16. November 2016 galt das Motto „Kunst trifft auf Beton“, denn Beton ist momentan der Einrichtungstrend. Unsere Künstlerin Sabine Friedrich präsentierte ihre individuellen und kreativen Kunstwerke aus Beton. Weihnachtsschmuck, Kerzenständer, Sterne, und vieles mehr konnte bei hervorragender Mehlspeise und Kaffee bewundert werden. Der 2. Treff am 22. Februar 2017 stand unter dem Motto: „Aquarelle von Brigitte Reschreiter“. Perspektiven aus dem Weinviertel, aber auch aus Wien, Frankreich und Venedig brachte Brigitte schöpferisch auf Papier. Die Künstlerin erklärte das Entstehen und Technik ihrer Bilder. Bis zum Sommer sind die einzigartigen Aquarelle im Pfarrheim ausgestellt.

Termine:

09.04	8.30	Palmsonntag	
13.04.	19.00	Gründonnerstag	Messe vom letzten Abendmahl
14.04	19.00	Karfreitagsliturgie	Die Passion wird von Mitgliedern des Kirchenchors gesungen
15.04	10.00	Grabwache	10.00 bis 12.00 Uhr Osterfeuer, Hochamt mit dem Kirchenchor
	20.00	Osternachtsfeier	und Prozession
16.04.	8.30	Ostersonntag	Hochamt, Kirchenchor
17.04.	8.30	Ostermontag	Heilige Messe in Rutzendorf mit Agape
06.05	10.00	Feldmesse der Feuerwehr	Segnung des neuen Feuerwehrhauses
07.05.	8.30	Erstkommunion	Rhythmische Messe



Konzert von Kirchenchor und Ortsmusik Franzensdorf

Am Freitag, 19. Mai 2017 und am Samstag, 20. Mai 2017 finden die gemeinsamen Konzerte des Kirchenchors und der Ortsmusik Franzensdorf, traditionell im „Radl Stadl“ statt. Chor und Musik werden bei diesem Konzert die österreichischen Künstler wie Falco, Rainhard Fendrich, Christina Stürmer u.v.a. interpretieren. **Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr.**



Wir gratulieren ... Maria Rosendorfsky Sopranistin mit Weltformat aus Franzensdorf

Geprägt durch das musikalische Engagement ihrer Mutter stand für Maria Rosendorfsky bereits mit 16 Jahren fest, Musik zu ihrem Lebensinhalt zu machen. In jungen Jahren unterstützte Maria die Ortsmusik, als auch den Kirchenchor, mit ihrem großen musikalischen Talent. Im Anschluss an ihr Studium am Konservatorium Wien zog die Liebe sie nach Deutschland, wo sie immer wieder von der Presse und dem Publikum gefeiert wird. Nun brillierte Maria Rosendorfsky am Theater Ulm als Hauptfigur Lulu nicht nur mit stimmlicher, sondern auch mit darstellerischer Höchstleistung. Der österreichische Komponist Alban Berg schrieb einst die 12 Ton Oper LULU. Ein schwieriges Stück – keine Frage. Zitat Feuilleton Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Eine Lulu aus Fleisch und Blut: superschlank, supersportlich, superschön.“

Maria Rosendorfsky hat eine gleißende „Lulu“-Koloraturfarbe in der Kehle, die sie ohne jede Mühe in höchsten Registern anwenden kann, sie singt auch werktreu sämtliche verführerischen Belcantogirlanden aus“. Ihre Heimat ist und bleibt Franzensdorf und wir sind sehr stolz auf sie.

Fit in den Frühling



We preserve nature's gifts



Ardo Austria Frost GmbH • www.ardo.com
2301 Groß-Enzersdorf • Marchfelder Str. 2
Tel.: 02249 3535-0 • info@austriafrost.at

Presseinformation



NÖGKK begrüßt neuen Arzt/neue Ärztin in Groß-Enzersdorf

Ab 01. April 2017 gibt es einen neuen Kassenarzt in Groß-Enzersdorf: Dr. George-Daniel Scarlat (FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde sowie Kieferorthopädie) folgt Dr. Valerica Scarlat nach. NÖGKK-Service-Center-Leiter Siegfried Vock hieß den Neuzuwachs bereits willkommen. Insgesamt gibt es im Bezirk Gänserndorf 21 Ärztinnen und Ärzte für Zahnheilkunde mit Kassen-Vertrag.

Dr. George-Daniel Scarlat
FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordinationsadresse:
2301 Groß-Enzersdorf,
Dr. Anton Krabichler-Platz 1

Tel.: 02249/3790

Ordinationszeiten:
Mo u. Mi 9:00-13:30 Uhr
Di u. Do 13:30-16:30 Uhr
Fr 9:00-14:00 Uhr



Textilien / Veredelung
div. Werbeartikel
Auto- und Schaufensterbeschriftung
Geschäftsdrucksorten

Flexdruck | Sublimationsdruck | Solventdruck
Thermotransferdruck | Flockdruck | Stick

mit **ONLINESHOP**

Marchfelder Straße 27a, 2301 Groß-Enzersdorf • Tel./Fax: +43 2249 57 676

www.cme-print.at • www.cme-sport.at



Iglo Cremespinat:

Der beliebteste Cremespinat Österreichs



Spinat für jeden Geschmack – natürlich aus dem Marchfeld!

Zusätzlich zum beliebten Klassiker bietet Iglo nun den neuen milden Cremespinat für spezielle Ernährungsbedürfnisse an und liegt daher voll im Trend.

- ✔ laktosefrei
- ✔ glutenfrei
- ✔ vegan

